

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

enthaltet in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugss-Breis: 50 Pfennig gesamt für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Breis:

Die einspaltige Beitzelle für lokale Anzeigen 15 Pg., für auswärtige Anzeigen 25 Pg. — Reclamen die Beitzelle für Wiesbaden 50 Pg. — Auswärts 75 Pg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Jo. 177. Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

Mittwoch, den 17. April.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

1895.

13,000 Abonnenten.

## Aechten französ. Champagner

von

**Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne**

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

56

**H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.**

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos . . . . .	per Dutzend Mk. 63.—
"      Carte Noire . . . . .	"      "      "      54.—
"      Fleur de Bouzy . . . . .	"      "      "      48.—
"      Ay Carte blanche . . . . .	"      "      "      42.—

## Cognac Albert Buchholz.

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsprodukt.

Aerztlich empfohlen.

Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in  
 $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Flaschen von Mk. 1.90  
bis 4.50 bei

Gg. Bücher Nchl.,  
Wilhelmstrasse 18.



## Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 3822

**M. Gürth,** Kgl. Theater-Friseur,  
Spiegelgasse 1.  
Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Goldgasse 20. Friedr. Engel, Goldgasse 20.

Großes Lager in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.  
Trauringe. — Billigste Preise.  
Neubau Ecke Langgasse. 3952

## Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Billigste, streng feste Preise.

Gegründet 1868.

Anfertigung nach Maass.

Jean Martin,  
Langgasse 47, nahe der Webergasse.

2591

Gebrannten  
Kaffee

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40,  
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per  $\frac{1}{2}$  Kilo, sowie grosse  
Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt 3415  
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

# Die Frankfurter Bank,

(Neues Bankgebäude, 69 Neue Mainzerstraße)

übernimmt  
Werth-Papiere zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots),  
auch Testamente, Hypotheken und dergl. Documente,

ebenso Vermöndschafte-, Pflegschafte- und gesperrte Depots, sowie solche, wovon die Nutznießung dritten Personen giebt, unter den im Reglement festgelegten Bedingungen; sie besorgt hiernach:

die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons, die Entgegennahme von Hypothekenzinsen, die Controlle über Verloosungen und den Incasso verlooster, respective zurückzahlbarer Papiere, den Bezug neuer Couponbogen oder definitiver Stüde,

die Beforgung ausgeschriebener Einzahlungen, Convertirungen und Ausübung von Bezugssrechten nach vorher erhaltenen Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge;

ferner: den Ankauf und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Aulage und Verwertung von Capitalien verbundenen Manipulationen. Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.

Frankfurt a. M., im April 1895.

(F. a. 67/4) F 101

Direction der Frankfurter Bank.

## Neue Sonnenschirme.

### Neue Strohhüte für Kinder, Damen u. Herren

empföhle in grosser Auswahl zu reellen billigen Preisen.

**W. Thomas, Webergasse 6.**

# Christofle-



# Bestecke

Gebrauchs- u. Luxus-Tafelgeräthe aller Art. Neuheiten in reicher Auswahl,  
schwer versilbert und vergoldet unter Garantie der Silberauflage, aus den Fabriken von Christofle & Co.

Alleinige Niederlage in Frankfurt a. M.

Rossmarkt 15 bei Th. Sackreuter, im Engl. Hof.

NB. Von allen versilberten Waaren sind nur allein diejenigen „Christofle“, welche aus den Fabriken von Christofle & Co. hervorgehen und obiges Fabrikzeichen, sowie den Namen „Christofle“ deutlich aufgestempelt tragen.  
(Man.-No. 7489)

### Nickelsilber-Tafelbestecke.

Dieses Nickelsilber ist ein durch und durch weißes Metall ohne jeden Überzug, nur polirt, verliert daher niemals den weißen Glanz, so viel es auch gebraucht und geputzt wird und kosten dieselben bei mir bloß die Hälfte, als wie die versilberten Tafelbestecke. 4360

**Karl Thoma, Messerschmied,**  
Goldgasse 11.

Bohe Milch, täglich dreimal frisch gemolzen, empföhlt 4595  
H. Gütler, Bellringstraße 20.

### 2. Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.  
Empföhle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach  
von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein Herren-Paletot von M. 48 an, ein Herren-Paletot von M. 40 an, Herren-Hosen  
M. 48 an, ein Herren-Hosen von M. 40 an, Herren-Hosen von  
M. 12 an. Garantie für guten Sitz und todeslose Arbeit. Reparatur  
und Reinigung bei schneller und billiger Bedienung.

**Robert Doppelstein,**  
Schneidermeister.

# Elsässer Neuheiten.

Mousseline de laine.

Plumetie.

Organdi.

Battiste.

Fantasie-Stoffe.



Piqué.

Satin.

Levantine.

Zephir.

Moletton.

Elsässer Zeugladen von Karl Perrot,

Kleine Burgstrasse 1, Ecke der Grossen Burgstrasse.

2979

## Zur billigen Quelle.

Konfirmanden-Anzüge von 12 bis 18 Mt., Herren-Anzüge  
bis 80 Mt., Kinder-Anzüge, Hosen, Sacos &c., Herren-  
stiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mt., Damen-Bugstiefel 3 $\frac{1}{4}$   
bis 6 Mt., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2 $\frac{1}{2}$  Mt.

Großes Hutlager, Hemden, Schürzen &c.

Wiederholung und Reparaturen in eigener Schuhmachers- und  
Kinder-Werkstatt. Um gütigen Aufspruch bittet

P. Schneider, Michelsberg 16.

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufen in  
seinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

Die neuesten

Kinder-Jaquettes

In grosser Auswahl.

Louis Rosenthal,  
22. Kirchgasse 32.

2692

Gartenfies.

Selben Grubenfies, silbergrauen Ries, Rheinfies und Rheinwand

8132

A. Momberger. Moritzstraße 7.

## Das Billigste und das Beste.

Marquisen-Fransen,  
Rouleaux- " "  
Vorhang- " "  
Gallerie- " "  
Möbel- " "

empfiehlt in nur hervorragend guten Qualitäten zu den  
allerbilligsten Preisen

Leinen-Kordel in weiss  
und farbig, für Vorhänge,  
Marquisen u. Rouleaux,  
**Möbelkordel** in bunt u.  
einsfarbig, versch. Stärken,  
2466

F. E. Hübotter,  
Langgasse 6. Posamentier, Langgasse 6.

Costüm-Sammlere der weltberühmten Mechanischen  
Weberei zu Linden. F 41  
Engros-Preise. Sammehaus Louis Schmidt,  
Musterr. u. Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr.  
Segründet 1857.

## Gute Qualität.

Neue Seegrassmatratzen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt., Kissen 6 Mt.,  
Deckbetten 16 Mt., Mohrsäcke 3 Mt., polierte und lackierte Bettstellen,  
Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Plüsch-Garnituren,  
complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst  
billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Badkisten zu verkaufen Marktstraße 22.

851

# Helical Premiers

## Fahrräder

Werden aus Helical-Rohr gebaut und sind dadurch an

447

Widerstandsfähigkeit unerreicht.

Jahresproduktion 30,000 Maschinen.

Alleiniger Vertreter: Carl Kreidel, Webergasse 42.

**Triumphstühle,**

als hoher und niederer Stuhl, Chaiselongue, Bett etc. verstellbar. **Unentbehrlich für Gärten und Verandas. Bestes Fabrikat, bezügl. Holz u. Stoff, p. Stck. 2.50, mit Armlehne 3.50, mit Armlehne und Verlängerung Mk. 5.— Secunda Waare 1.90, mit Armlehne 2.80, mit Armlehne und Verlängerung Mk. 4.— Lehnklappstühle, Feldstühle, Mäler- und Eisenbahnstühle. Kosmos- und Victoriaklappstühle, höchster Comfort, verstellbar durch das eigene Körpergewicht, **nur prima Waare**, 7.50, 9 Mk. und höher. Verstellbare Kinderstühle, als hoher Stuhl, Fahrstuhl zu benützen, für **ein und zwei Kinder**. Von Mk. 7.50 an. Nähr's Reform-Fabrikate. Viele Sorten. Grösste Auswahl am Platze.**

Versandt nach auswärts. Anerkannt billigster Verkauf. Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet. Nur gute gediegene Waaren.

**12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.**

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

**POWER'S P WHISKY'**

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN  
John Power Son Gegründet 1791  
General Depot für Deutschland und Schweiz  
FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.  
Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn Emil Kundt, Wilhelmstrasse 2 a.  
O. Siebert, Taunustrasse 42.

**Restaurant „Drei Kaiser“,  
Stiftstraße 1,**

empfiehlt vorzügliches Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden,  
reine Weine und gute Küche.

J. Fachinger.

**Taschen - Hängematten**

inclusive guter Ledertuchtasche, zwei eiserne Schraubhaken und Beschreibung, für **Kinder**, 150 Pfd. Tragkraft, 1.75 und höher; für **Erwachsene**, 300 bis 600 Pfd. Tragkraft, Mk. **2.50, 3.50, 4.50, 6.-**.

Sämtliche Hängematten mit Messingkauschen und aus ganz starken Hanf- und Aloebindfaden gefertigt.

**Turngeräthe.** sämtliche Apparate mit verstellbaren Seilen.

**Ring - Apparate.** **Trapezapparate**, auch für Erwachsene, durch sogenannte der Haken, als römische **Ringe, Trapez u. Turnschaukel** zu benützen: ferner empfehl: **Strickleitern, Knotentaupe, Kletterseile, Rundläufe, Hanteln, Zimmer-, Turn- und Gartenschaukeln.**

mit und ohne Gummiräder, für Kinder jeden Alters zu benützen. **Schönster Spielzeug. Große Erfolge. Alle Fabrikate stets vorrätig. Nur gediegene starke Fabrikate.** Mit hohen Bicycles-Rädern von Mk. 7.50 an. **Verstellb. Securitas-Sportwagen**, volle Sicherheit, auch für ganz kleine Kinder (Babys), langjährige Verwendbarkeit, für kleine und grössere Kinder. **Ungemein practisch.** Mk. 14.— 18.— 20.— und höher.

**Sportwagenverdecke.** **Sportwagen-signalglocken.** Ferner empfehle grösstes Lager am Platze in allen Sorten **Schubkarren, Sandkarren, Schottische Karren, Sand- u. Heuwagen etc.** Velocipedes, 3-rädrig, für Kinder von 5 bis 14 Jahren.

4561

**Sportwagen**

mit und ohne Gummiräder, für Kinder jeden Alters zu benützen. **Schönster Spielzeug. Große Erfolge. Alle Fabrikate stets vorrätig. Nur gediegene starke Fabrikate.** Mit hohen Bicycles-Rädern von Mk. 7.50 an. **Verstellb. Securitas-Sportwagen**, volle Sicherheit, auch für ganz kleine Kinder (Babys), langjährige Verwendbarkeit, für kleine und grössere Kinder. **Ungemein practisch.** Mk. 14.— 18.— 20.— und höher.

**Sportwagenverdecke.** **Sportwagen-signalglocken.** Ferner empfehle grösstes Lager am Platze in allen Sorten **Schubkarren, Sandkarren, Schottische Karren, Sand- u. Heuwagen etc.** Velocipedes, 3-rädrig, für Kinder von 5 bis 14 Jahren.

4561

**Zur Confirmation**

empfiehlt mein Lager in allen

**Gold- und Silberwaaren.**  
zu den billigsten Preisen.

**Chr. Klee, Goldarbeiter,**  
13. Häusergasse 13.

**Saatkartoffeln,**

frühe gelbe, Imperator, Magnum bonum, blaue, gelbe englische emt. in jedem Quantum

Otto Unkelbach, Kartoffelhandl., Schwalbacherstr. 71.

**Damen-Hüte,**

garnirt und ungarnirt, in grosser Auswahl vom billigsten bis zum feinsten Genre,

**Pariser Original-Modellhüte,**

ferner:

**Blumen, Federn, Bänder, Spitzen etc.**  
**zu den billigsten Preisen**

empfiehlt

**Bina Baer,**

neben der Expedition  
des „Tagblatt“.

**Langgasse 25,**

neben der Expedition  
des „Tagblatt“.

4100

# N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone, Mainz, am Markt,

empfohlen als besonders preiswerth in grosser Auswahl

3125

## Kleiderstoffe:

### Schwarze u. weisse

Kleiderstoffe in uni und gemustert, reine Wolle, doppelbreit, per Meter —75, —90, 1.—, 1.20, 1.50, 1.70, 2.—, 3.— Mk.

**Foulé**, reine Wolle, in den neuesten Farben, per Meter von 75 Pf. an.

**Cheviots**, reine Wolle, per Meter von 90 Pf. an.

**K'garn-Diagonal** und Armüre-Gewebe, reine Wolle, kräftig, solide Qualität, in den feinsten Farben 1.50, 1.60, 2.—, 2.50 Mk.

**Beige Diagonal** in hellen Farben, doppelbreit, per Meter von 75 Pf. an.

**Nouveautés** in engl. Genre und Rayé von 1.20, 1.40, 1.50, 2.— Mk. und höher.

## Confection:

### Moderne Kragen

in allen Farben —70, 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.— bis 25.— Mk.

### Jaquettes

in den neuesten Façons 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.— bis 35.— Mk.

### Capes

von 7.— Mk. an bis zu den elegantesten.

### Sammet-u. Seiden-Kragen

in geschmackvoller Ausführung.

### Jupons und Blousen

in grosser Auswahl.

## Weisswaaren:

### Gardinen

in weiss und crème, per Meter 5, 10, 15, 20, 30, 40, 50, bis 110 Pf.

### Abgepasste Gardinen

in weiss und crème, das Paar 2.50, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 9.— bis 25.— Mk.

### Portières

das Stück 1.50, 2.—, 2.25, 3.— bis 15.— Mk.

### Billigste Bezugsquelle.

Leinen, Halbleinen, Madapolam, Piqué.

### Damen-Wäsche.

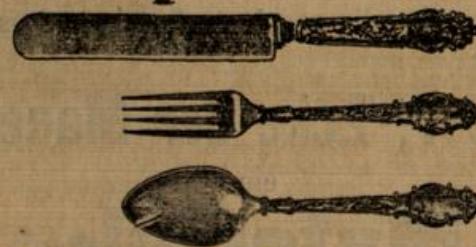
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wischtücher.

## G. Eberhardt, Messerwaarenfabrik, Langgasse 40, Wiesbaden,

Hofflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,

empfiehlt seine Niederlage in

## Berndorfer Alpacca-Silberwaaren:



## Tafelbestecke, Kaffee- und Theeservice, Schüsseln etc.

Die ächten Alpacca-Silbergeräthe erster Qualität der Berndorfer Fabrik (A. Krupp) bieten vollkommen Ersatz für leichtes Silber; sie sind mit obigem Garantiestempel versehen und nicht zu verwechseln mit minderwertigen Qualitäten, welche obigen Stempel nicht tragen.

Die Essbestecke sind mit Klingen aus meiner Fabrik montirt und damit für Güte und tadellose Waare bei billigsten Preisen jede Garantie geboten.

Wappen, Monogramme und dergl. können jederzeit angebracht werden, da das ächte Alpacca-Silber durch und durch silberweiss ist. — Wiederversilberungen schnell und billigst.

### Schlurzen und Taschen

von 1.50 Mk. bis zu den besten empfiehlt

4340

**F. Lammert, Sattler,**  
Grabenstraße 9.

## Weinetiquetten

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,  
Kirchgasse 31.

2892

## Special-Geschäft

### Anfertigung künstlicher Haarfrisuren

unter Garantie für vollendete Ausführung zu mässigen Preisen.

Moritzstrasse 1 F. Häusler, Coiffeur, u. Rheinstrasse 48.

NB. Champooing-Einrichtung mit Trocken-Apparat. 3226

### Für Damen!

Seidenstoffe in allen Farben u. Qualitäten zu Costümen u. Blousen.

Stoffen, Weben u. j. w. äußerst billig. Starstrasse 21, 2. 4052



# Loesch's Rheinische Weinstuben

4. Spiegelgasse 4,  
Parterre und 1. Stock.

**Diner von 12—2 Uhr von Mk. 1.20 an aufwärts,**  
im **Abonnement** Ermässigung.

Vor und nach dem Theater und den Kurhaus-Concerten stets frische Küche.

Ausschank der vorzüglichen  
**93er Weine**  
eigenen Wachstums.



## Geschäfts - Eröffnung.

Mit Gegenwärtigem mache die ergebene Anzeige, dass ich in dem **Neubau**  
**Hotel Zauberflöte**

**Neugasse 7, Ecke der Mauergasse,**  
ein

**Drogen-, Material-, Farb- u.  
Colonialwaaren-Geschäft**

eröffnet habe.

Für die jetzige Saison empfehle ich **Oelfarben und Fussboden-Lacke** in allen Nuancen zum Anstrich fertig. **Pinsel** in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie **Parquetbodenwachs u. Stahlspähne**.

Bei Bedarf bitte um geneigten Zuspruch und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Fritz Rompel.**

# Vortheilhafter und billiger Einkauf.



Die  
praktischste  
Seife  
im  
Haushalt.

Grosse Ersparniss.

3 Stück  
nur  
**55**  
Pfennig.

Endlich, deutsche Hausfrauen,  
könnt ihr billig und auch gut kaufen! Verlangt und kauft, anstatt der schlechten Füllseifen, die neu  
in den Handel gelommene

(Manufc. No. 6804) F 6

**Perl-Seife!**

Diese Seife ist, was Qualität betrifft, im wahren Sinne des Wortes die „**Perle der Seifen**“ und dabei im Preise so billig, daß nunmehr jede Hausfrau, jeder Arbeiter und jede Arbeiterin, selbst der Minderbemittelte, die vorzüglich Seife als ständiges Waschmittel erwählen kann.

Zubereitet aus den bestgeküptersten Fetten, vollkommen frei von schädlichen, ätzenden, oder in die Seife ungehörigen Zusatzstoffen, wie sie in allen Füllseifen oft bis zu 40% enthalten sind, eignet sich die Perl-Seife als eine der praktischsten und besten

zum Gebrauche in der Familie,  
als eine der empfehlenswerthesten  
für die Damen-Toilette,  
als eine der mildesten

zum Waschen der Kinder.

Die Haut wird schön, weiss, sammetweich, glatt und was die Haupt-sache ist, sie bleibt frisch und gesund.

Perl-Seife ist vorzüglich in Qualität.

Perl-Seife ist sparsam im Verbrauch.

Perl-Seife ist billig im Einkauf.

Ein einziger Versuch überzeugt!  
Erhältlich in allen Parfümerien, Droguen- und Colonialwaarenhdg.

## Restauration Bierstadter Warte.

Ich erlaube mir hierdurch meine Lokalitäten, geeignet für Gesellschaften, Vereine und Ausflüsse, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Führe einen guten Apfelwein, reine Weine, sowie vorzügliches Glas- und Flaschen-Bier u. ländliche Speisen. Unter Zusicherung guter und billiger Bedienung ladet freundlich ein

Fr. Wanger. Wwe.

Bierkartoffeln, Magnum bonum, gelbe, englische und  
Schweizer, trostfrei, nicht frott, Friedrichstraße 10, Thoreng, 1505

## Gesichtspicke,

Kinnen, Wimpern, Nöhe ent-  
fernen u. Gar. radis. Verf. 1.75  
fr. Briefm. (à 4242/1 B.) F 96

Otto Reichel, Berlin S. 33, auch Nachn.

Gartenhäuser, Säulchen u. Geländer fert. bill. an L. Debus,  
Roomstr. 7. Dasselbst vorrath.: Ned, Medstangen, Barren, Schaukeln,  
Wasch-, Baum-, Rosen- und Gordonyfäule, Pfosten, Riegel,  
Fatten, Theer, Dachpappe, Carbolineum, Anzündholz.

5701

Nichtblühende Frühlingskartoffeln (zum Setzen) zu haben  
Steingasse 8.

4623

# H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Grösste Auswahl in

## Damen-Kleiderstoffen,

Weisswaaren, Gardinen, fertiger Wäsche etc. etc.

in allen Arten und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

8737

# H. Rabinowicz.

Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungs-  
Schule für Frauen und Töchter,  
Pensionat und Erziehungs - Anstalt für  
junge Mädchen,  
Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Kurse in einfacher Handarbeit pr. Quartal	12—36 Mf
(je nach Stundenzahl)	
Maschinenähnen . . . . .	24 "
Wäschezuschneiden . . . . .	30 "
Schneidern . . . . .	30 "
Vorzmachen, 2-Monat-Kursus . . . . .	20 "
Kochen . . . . . pr. Quartal	60 "
Plätten . . . . .	24 "
Jahreskurse, wöchentl. 18 Stunden	150
Zunststickerei, Kunsthandarbeiten pr. Quart.	18—45 "
(je nach Stundenzahl)	
Zeichnen, Malen, Lederschnitt, Brandmalen, Porzellanmalen re. v. Quart.	30—75 "
(je nach Stundenzahl)	
Sprach- u. Fortbildungskurse, bei wöchentl. 2 Stunden pr. Fach, Quartal	12 "
Ausbildung für staatl. Handarbeit- lehrerinnen-Prüfung, einschl. Methodik, Pädagogik, Lehrproben re., pr. Monat	20 "
Ausführliche Prospekte gratis. Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen jederzeit.	Die Vorsteherin 3857

Fr. H. Ridder.

**Restauration Wies,**

51. Rheinstraße 51.

2890

Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Berantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Handschuhe.

Specialität in allen Sorten Handschuhen  
zur Frühjahrs- und Sommer-Saison.Seid. u. fil de perse Handschuhe mit verstärkt. Fingerringen.  
Flor-Handschuhe mit hübschen durchbrochenen Manschetten und  
doppelten Spiken, Paar 1 Mf.

Waschätheleinene Handschuhe in großer Auswahl.

Stoff-Handschuhe, prima Halb-Leinen, von 50 Pf. an.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 Mf.  
Halb-Handschuhe, Reineheit, Dänisch-Leder, Imitat. Waschader-  
und Spiken-Handschuhe.

Prima schwarze Glacé-Handschuhe, vorzügliche Qualität.

Hellgelbe Washleder-Handschuhe, Paar 2.25, 3 Paar 6 Mf.

Sued-Handschuhe, 4-knopf., gute Qual., Paar von 1.90 Mf. an.

Alle Sorten Glacé-, Sued-, Wash- u. Washleder-  
Handschuhe.**Gg. Schmitt, Wiesbaden,**

Handschuhfabrik, 17. Langgasse 17.

Grösste Auswahl in Cravatten und Hosenträgern.  
Lawn-Tennis- und Seiden-Gürtel.

**Damen- u. Kinder-Hüte,  
Spitzen, Bänder, Blumen.**

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Täglich Eingang von Neuheiten.

**Joseph Ullmann,**

Kirchgasse 21, zwischen Friedrich- u. Louisenstr.

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 177. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 17. April.

43. Jahrgang. 1895.



## Für Confirmanden.

Empfiehle mein Atelier zur Anfertigung von Aufnahmen zu ermäßigten Preisen.

3438

H. Glaeser,  
Taunusstraße 19.

Confirmations - Geschenke!

Billigste Bezugsquelle:

Einzel - Verkauf zu Engros - Preisen  
von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,  
sehr passende, schöne und nützliche  
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Viel billiger wie in jedem  
Ausverkauf und in jeder Versteigerung!  
Strenge reelle Bedienung, feste Cassapreise!  
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Feingehaltstempel versehen.

Albert J. Heidecker.

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Confirmations - Geschenke!

## Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Größen.  
Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

395

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,  
Langgasse 9.

Seidenband,  
Sammetband,  
sowie alle modernen  
Spitzen

für  
Putz und  
Confection

empfiehlt in stets grösster Auswahl am hiesigen  
Platze 2696

Adolph Koerwer,  
II. Langgasse 11,  
gegenüber der Schützenhofstrasse.

Alle Sorten u. Neuheiten v.

## Spitzen u.

## Einsätze

finden Sie zu **bekannt billigsten** Preisen  
in einer grossartigen Auswahl bei

3877

Ch. Hemmer,  
21. Webergasse 21.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Uhr an  
empfiehlt in und außer dem Hause 2683  
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper,” Taunusstraße 43.

## Gummi-Artikel

Herren und Damen. Preisliste gratis und franco. Verschlossen gegen  
Münze. E. Ahrens, Frankfurt a. M., Zeit 37. F 49

# Wiesbadener Milchkuranstalt, Filiale der Frankfurter Milchkuranstalt.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß von heute ab sämtliche Apotheken Wiesbadens, mit Ausnahme der Hirsch-Apotheke, Bestellungen auf unsere

## Kurmilch

entgegennehmen und ausführliche Prospekte auf Wunsch abgeben.

Hochachtungsvoll

### Die Direction.

## Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgezogenen Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werbende Freundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und ziehne **Hochachtungsvoll Jacob Ulrich**. Meyer. 818

**Sehr gut gehende Bäckerei mit Haus zu verkaufen.** Anzahlung 10—15,000 M. Agenten nicht ausgeschlossen. Offerten sub **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag. 4361

**Neue goldene Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitsläufe — verkauft unter Garantie stämmig billig.** 1698

**M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. St.

**Repetitruhr** neu, schwer Gold, bedeutend unter Preis zu verkaufen. 1698

**B.** zu verkaufen neuer dunkelblauer Cheviot-Sackrock und Weste beim Herrschneider **Kleber**, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstraße. 3926

**Ein neuer Uniform-Rock**, am besten für Kutscher geeignet, billig zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

**Glock-Zappen** stets zu haben. **Carl Meilinger's Special-Abtheilung für Herren-Confection.** 3

**Ein Pianino** zu verkaufen. 2—4. Goethestraße 28, Part.

**Pianino** und alte Violine billig zu verkaufen. 3862

**Ein noch gut erhaltene Clavier** ist preiswert zu verkaufen Webergasse 41, 2 St. 4588

**Musikwerk** (Symphonion), Wanduhr mit Musik, Regulateur, gold. Herren- und Damen-Ringe, Uhrketten, bessere Brochen, Armbänder, Alles Gelegenheitsläufe, bedeutend unter dem Wert abzugeben. **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. St. 1697

**Ein neues elegantes Schlafzimmer**, Fußb., matt und blank, billig zu verkaufen Roonstraße 7, Parterre. 1788

**Neue sehr schöne und solide Schlafzimmer-Einrichtung**, mußb.-vol. u. lad. Kleiderschränke, Waschkommode, lac. Bettstellen mit Sprungrahmen, lac. Küchenchränke u. dergl. m. billig zu verkaufen. Oranienstraße 4. 3692

## Billig zu verkaufen:

**Sieben vollständige, gut erhaltene Betten** mit Matratzen und 1 großes englisches eisernes Himmelbett, ca. 60 Mtr. Gosseläuter, 10 Meter Eichen-Hölzleisten, 1 Ablaufbrett für Gläser, 1 große spanische Wand weinen Mangel an Raum billig abzugeben

**Nerostraße 23, Höh. 1 St.**

## Marktstraße 23, 1 St.,

find folgende Möbel bill. zu verkaufen, als: vollständige Betten, Sofha, Garnituren, Kleider-, Spiegel-, Bücher- und Küchenchränke, Verticow, Schreibtische, Secretär, Kommode, Waschkommode, Spiegel, Tische, Stühle u. s. w. 4316

**G. Reinemer.**

**Vollständ. Betten v. 20 M. an, sowie alle Sorten Möbel** sehr billig zu haben Hermannstraße 12, 1 St. 4524

**Zwei Nussbaum-Betten** mit Muschelaufzäh und ein Paneelsophia mit Taschen, bezogen, billig zu verkaufen Goldgasse 8, Höh. Part. 2406

**Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sofha** bill. g. v. Messergasse 24, 1. 2324

**Zwei eleg. lac. Bettstellen** mit hohen Häuptern b. zu verkaufen Roonstraße 7. 1992

**Salon-** Garnitur (Sopha und 6 Sessel), fast neu, 300 M. zu verkaufen. Taunusstr. 25, 3. r. 225  
**Ein Schaf-Sopha** und sechs Sessel (Panelsophia) und ein nussbaumpoliert runder Tisch sind billig zu verkaufen. Näh. Querstraße 1, Part. r. 888

**Sch. Divan**, 2 Ottom. (ohne Bez.) b. abzug. Michelstr. 9, 2. l. 424

**Ein- und zweihübr. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Untertische und Küchenbretter** zu verkaufen. Schatzstraße 19. Schreiner **Thurn**.

**Kleider- u. Küchenchr.**, Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Untertische m. u. ohne Schüsselb. z. verl. Schreiner **Kreiner**, Helenenstr. 18. 4324

**Zwei Glasschränke**, anschließend, 4 Mtr. lang, 1 Staub-Groß aus Oberfenster zu verkaufen El. Burgstraße 9. **Franz Becker**. 4322

**Acht Cassaschränke**, preisgekront, versch. Größen, billig zu abzug. Viebrück, Wiesbadenerstr. 47.

**Cassaschrank** sofort sehr billig zu verkaufen. Schützenhofstr. 3, 1. 1223

**Ein schöner großer Doppelschrank** m. Glasauflatz, für jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen Messergasse 2. 3020

**Eine nussb.-lac. Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Küchenisch** billig zu verkaufen Frankenstraße 11, Bdbs. 1 St. 4172

**Eine Buchdruck-Handpresse** mit Farbtisch und zwei Handpresse verkauft preiswürdig bis **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Biesbaden.

**Gebrauchte Halbverdeckte** und **Randauer** billig zu verkaufen Schatzstraße 5. 4303

**Drei gebrauchte Federrollen** preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 23.

**Eine neue Federrolle** zu verkaufen Helenenstraße 5. 3074

**Michelberg 21** ist ein Mehrgewagen, auch als Brot, verkaufen oder zu vermieten. 885

**Ein gut erhaltener Kinder-Sitz** und **Niegerwagen** billig zu verkaufen Schwabacherstraße 45 a, 3. r. 4303

**Ein gut erh. Kinderwagen** zu verkaufen Weißstraße 12, Höh. 3. 4303

**Ein fast neuer, eleganter Kinderwagen**, engl. Fabrikat, Halbdeck mit Nickeluntergelenk zu verkaufen Ulrichstraße 22, 1. 4303

**Ein Krankenwagen** zu verkaufen Rheinstraße 60, Part. 4303

**Ein gebr. Mat** (Polsterreif) sehr bill. g. v. N. Weltmarktstr. 4, 1. 4303

**Gebr. Fahrräder** jeder Art von Mf. 40.— an billig zu verkaufen. Peter Barth Wwe., Frankenstraße 14. 4303

**Neues Fahrrad** mit Scheibenreifen sehr billig zu verkaufen Frankenstraße 8. 4303

**Ein guter Opel-Nacer** zu verkaufen. 4303

**Ein transportables Verkauf-Häuschen** ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4303

**Eine Präsmaschine** für Metall billig zu verkaufen. Helenenstr. 14. 4303

**Das eiserne Gerippe** zu einer Gartenlaube preiswert zu verkaufen Walramstraße 25. 4303

**Zwölf neue Mistbeckenster** zu verkaufen stände 20. 4303

**Römerberg 12** sch. gr. Stoffebrenner zu verkaufen. 4303

**Pflanzensübel**, Wasch- und Badelüttchen, Gimel, Jüber zu verkaufen. Schatzstraße 19 beim Küfer **Thurn**. 4303

**Eine sehr gut erh. Marquise**, 6,40 lang, 1,90 hoch, zwei Wendrouleaus mit sämtlichem Zubehör, 2,65 lang, 1,65 breit, Umzugsbalken billig zu verkaufen Adelhaidstraße 14, Part. 4303

**Karlstraße 9** ein Tapezierbrett mit Böden, 1 Boden mit Lager, Zeitungen, 1 Bildschirm (4 Blatt), 1 großes Firmenschild, verschiedene Kissen, 1 großer Koffer und sonst Verschiedenes billig zu verkaufen. 4303

**Ein gebrauchter Herd** mit Russatz und Messinggriff zu verkaufen Hochstraße 20. 4303

**Zwei geschlossene Küllösen** zu verkaufen Nicolashäuserstr. 6, 2. 4303

**Ein fl. Regulirosen**, fast neu, zu verkaufen Goethestraße 28. 4303

**Eine große Vogelhecke**, auch als Garten-Vollire benutzbar, ist billig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, Entrejol. 4303

**Beim Abbruch des Hauses Schwalbacherstraße 27** findet gut erholt. Fenster mit Rahmen, Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. s. w. billig zu verkaufen. 4303

## Beim Abbruch

**Friedrichstraße 40** ist schweres Bauholz, Brennholz, Eisen und Thüren billig zu verkaufen. P. Lorch.

**In Haus Nr. 27** ist ein hochrächt. Kind zu verkaufen. 4303

11. April 1895.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).

Nr. 177. Seite 12.

Zunkelbraune Stute, 10-jährig, für leichtes Gewicht, schönes  
Muster, tödlich springend, auch unter Dame gegangen, ist zu verkaufen.  
Hpt. v. Below, Oranienstraße 22.

**Zu verkaufen ein Dachshund,**  
sehr alt, reinste Rasse, mit prächtigem Stammbaum. Adolphstraße 6, 1.  
Zalmatiner (1 Jahr, männl.) u. engl. Windspiel (6 Monate alt,  
billig zu verkaufen. Näh. Weilstraße 10, Part. 4428  
Keine Harzer Hohlroller, Klingel, Klack, Knaare u. l. Kl. sind zu  
kaufen. J. Enkirch, Moritzstraße 30, Hth. 1. St.  
Harzer Kanarienvögel zu verkaufen. Bahnhofstraße 12, 2. St.  
Keine Harzer Kanarienvögel zu verkaufen. Saalg. 28. Ph. Velte.  
**Kuhmüh** kann farrenweise geliefert werden von 3599  
Fritz Kilian, Parkweg.

## Verschiedenes

**Von der Reise zurückgekehrt.**  
**Dr. G. Honigmann,**  
Taunusstraße 6.

Sprechstunden: Vorm. von 9—11, Nachm. (nur  
Festtage) von 3—4. F 101

Mein Atelier für alle künstlichen Haararbeiten befindet sich jetzt

**Webergasse 3, Seitenbau.**

**Fr. Tümmel,**  
Friseur. 4608

Die Kitanstalt von Caesar Lange befindet sich von jetzt ab  
Webergasse 35, gegenüber der Schellenbergschen Hofbuchdruckerei.

**Ph. Hahn,** Schuhmacher, wohnt nicht mehr Jahn-  
straße 21, sondern M. Dogheimerstraße 4. 4415

**Wilh. Deuster,** Schneider u. -Kugler, wohnt Moritzstraße 32.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Keinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich meine Bleiche  
in großer Trockenhalle und Wohnung ins Wellenthal verlegt habe.  
Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich,  
daß mir auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll **Philippe Mitter.**  
Auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt und wieder gebracht. Be-  
zahlt werden rechtzeitig per Postkarte erbeten.

Schönes Landhaus, neu, 5% rentirend, 33 Ruth. Garten, auf ein  
in der Stadt zu verkaufen. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 1581

Stadt-Villa mit Stallung und Bauplatz auf ein Grundstück  
verkaufen oder für 88,000 M. zu verkaufen. Fläche über  
durch. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

## Geschäfts-Gesuch.

Ein junger Mann mit Capital sucht ein Geschäft oder als  
Habhaber in ein solches einzutreten. Off. unter C. T. 927  
im Tagbl.-Verlag. 3688

**Schildpattwaaren aller Art**  
werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung repariert  
und neu angefertigt bei

**Joseph Küpp,** Kammacher, Geisbergstraße 8, Stb.

**Coats-Hörbe zu verleihen**  
Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 3182

Potellan und Porzessen werden feuer- und wasserfest gestaltet,  
diese ergänzt Pauldrummenstraße 18, 2 St. 3546

**Clavierstimmer** G. Schulze, Bertramstraße 12. 2297

**W. Karb,** Schreiner. Spezialität: Poliren, Wichen, Repar.  
der Möbel bill. Nerostr. 29 od. Röderstr. 31, 1. 1190

**Asphalt- und Cementarbeiten**  
Betonungen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie

L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 2227

Automobile u. Centrifugalpumpe zu verkaufen bei Joseph Braun, Kottel.

**Ein Gärtnergehülfe** zur Anlage eines kleinen Gärtners nach

gezüchtet. Näh. Westendstraße 18, Part., von 6½—7½ Uhr  
oder Abends nach 7 Uhr. \*

Ein schönes großes Vereinslokal, 200 Personen fassend, abzugeben.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4622

Meine Wohnung befindet sich jetzt

**28. Taunusstraße 28,**  
1. Etage.

**M. Strehmann, Wwe.,**  
Damen-Schneiderin.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

**28. Taunusstraße 28,**  
1. Etage.

**Wohnungs-Wechsel.**

Meiner werthen Kundenschaft zur Nachricht, daß ich von

Louisenstraße 14 nach

**Webergasse 41**

verzogen bin. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen von

Kostümen aller Art, sowie Regen-, Staub- u. Radmänteln, Bisets,  
Capes, Jaquettes u. s. w.

Achtungsvoll

**Fr. Kilian, geb. Plies.**

Anfertigung von Kostümen, elegant u. einf.,  
auch Modernisten Kirchgasse 37, 2 St. 3530

**Kostüme und Confermanden-Kleider** werden ge-  
schmackvoll und gutgeschickt angefertigt; getragene Kleider

werden aufs Neueste modernisiert. Näh. Frankenstraße 24, 2 St.

Harmonika-Klöcke und Krägen werden in Blüsse gelegt bei

Frau Pankratz, Willigisstraße, Mainz.

Ausstattungen w. i. u. aus d. Hand getrickt Michelberg 21. 218

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei, sowie Webhnäherei w. prompt  
u. billig bei. Ganze Ausstattungen w. angen. Webergasse 16, 1. 4171

**Modest!** Büharbeiten wird angef. Dorheimerstraße 18, M. B.

Sämtl. Bügeln in reicher Auswahl vorh. 3524

Schirme werden repariert und überzogen, sowie Fächer, Brochen re-  
pariert. Ad. Lettermann, Kleine Schwalbacherstraße 14.

werden durch meinen Dampf-Apparat  
vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis  
w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3339

**Wilh. Klein,** Albrechtstr. 30.

Unterzeichnete bringt ihre Dampf-Bettfedern-Reinigung in

Erinnerung. 2817

Frau Jos. Löffler, Hartingstraße 7.

Eine tücht. Büglerin sucht noch einige Stunden, dieselbe geht auch  
in eine Wäscherei. Frau Ponath, Westendstraße 4. 4271

Handschuhe werden schön gew. u. adt gefärbt Weberg. 40. 654

**Handschuhe** werden gewaschen u. gefärbt bei Hand- und  
macher Giov. Scappini, Michelb. 2. 3862

Wasch- u. Bleichanstalt vom Lande übern. Wäsche jeder Art,  
Gute Empfehlungen sind vorhanden. Näh. Saalgasse 8, im Laden.

Herrschafswäsche wird angenommen Moritzstr. 50, Stb. 1. 3106

Herrschaf-, Hotel-, Pensionswäsche und Gardinen werden  
angenommen Wellstraße 5. 3568

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln für Hotel und Private  
wird angenommen Walramstraße 37, Part.

Eine Wäscherei vom Lande, welche eigene Bleiche,  
Wohnung und Trockenlag hat, übernimmt gegen  
pünktliche und billige Bedienung noch Wäsche. Näh. bei

Fran Müller, Walramstraße 7, 2.

Karrenfuhrwerk gesucht Adlerstraße 8. P. Lerch.

Anna Kroehl, Masseuse, Saalgasse 10, 2.

ausgebildet von Prof. Dr. von Mosengel in Bonn, nimmt noch  
einige Bestellungen entgegen.

Fr. Louise Zimmer, Masseuse, wohnt jetzt Lehrstr. 4, S. 3864

Geübte Friseuse f. noch einige Damen. Elisabethenstr. 27, S. 4087

„Oper!“

Kunstfeste Dame oder Herr, welche geneigt wäre, einem distinguierten  
jungen lyrischen Bariton (vortheilhaftes Bildnisercheinung) zur Voll-  
endung seiner gesanglichen Ausbildung bei einem „ersten“

italienischen Maestro“ die erforderlichen Mittel vor-  
zuschicken, wird höfl. gebeten, beh. näh. Corresp. ges. Adresse sub

D. H. 158 im Tagbl.-Verlag niedergzulegen.

Damen jed. St. finden liebliche Aufnahme, strengste Discr., bei

Frau Finger, Wwe., Gebamme in Altheim b. Mainz, Post Trebur.

Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

# Hildebrand's Deutsche Schokolade

zu Mk. 1.60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand &amp; Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

**Kaiser's Weinstube,**9. Faulbrunnenstraße 9,  
Weingutsbesitzer in Gau-Algesheim.

Empfehle meine reingehaltenen

**selbstgezogenen Weine**

per Glas 25, 35 Pf. und höher.

**Rothwein**per Glas 45 und 60 Pf. (nur eigenes  
Wachsthum), in Flaschen und Gebinden  
billiger. 4536**„Mainzer Bierhalle“ Mauergasse N. 4.**am Rathhaus u. den Gerichtsgebäuden.  
Mittagstisch zu 60 Pf. 80 Pf. u. 1 Mark v. 12 bis 2 Uhr.  
Restauration, zu jeder Tageszeit, zu mäßigen Preisen.  
Prima helles Mainzer Actien Lager Bier, garantiert reiner  
Naturwein in Glas und Flaschen, von ersten Firmen. — 2875  
Große Säle, Billard, Zeitungen, Illustrierte Blätter u. c.**Carl Soult,** Restaurateur.Vorzüge: Bedeutende Kaffeersparnis,  
Höchste Auszeichnung„Preisgekrönt Welt-  
Ausstellung Chicago“.**feiffer & Diller's**

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Goldene Medaillen

**Kaffee-Essenz**in Dosen.  
Anerkannt bester und aus-  
giebigster Kaffeezusatz.  
Überall vorrätig.  
Vor Nachnahmen wird gewarnt.

F 51

empfiehlt

**Frühkartoffeln**

4620

A. Monberger, Moritzstraße 7.

Räuchermühle zu verkaufen Frankfurter Straße 8.

4593

**Spanische Weine,**

garantiert naturrein.

Direchter Einkauf von Producenten	durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien.
Malaga.	feinste Qualität, mild und süß, . . . per Fl. Mk. 1.50
Alter Malaga,	hochfein, . . . . . 2.50
Jerez (Sherry),	feinste Qualität, herb, . . . . . 2.20
Jerez Superior,	hochfein, . . . . . 2.50
Rothwein Tarragona tinto,	voll u. kräftig . . . . . 1.20
Beste ärztlich empfohlene Stärkungsweine für Kranke und Genesende.	

Bei Abnahme von 12 Fl. 5% Rabatt. Versandt nach auswärtigen unter billiger Berechnung der Verpackung.

Wilh. Theisen, Wiesbaden,  
Louisenstraße 36.**Ca. 1000 fl.  
Cognac,**deutsches Fabrikat, in verschiedener Preislage werden billig abgegeben, à Flasche  
Mt. 1.20 — Mt. 2.—, da ich diese Sorten eingehen lasse.Carl Eduard Herm. Doetsch,  
vorm. C. Doetsch,  
Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

zu bevorstehenden Confirmacionen u. Festlichkeiten empfiehle ich selbstgezogenen naturreine Pfälzer Weine pro Flasche von an (ohne Glas). In Gebinden entsprechend billiger.

Achtungsvoll  
H. Schumacher, Helmstedtstraße 3**Kulmbacher Exportbier**ärztlich empfohlen für Kranke, Wöchnerinnen und speciell Magen sowie verehr. Konsumanten empfiehlt in Ia Qualität in  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  bei entsprechender Abnahme billig.

Heinrich Löb, Oranienstraße

# Für Pflanzen-Liebhaber.

Prachtvolle Exemplare **Ziersträucher** aller Art, Rosen, **Schlingpflanzen**, sowie **Stein- u. Kernobstbäume** (Hochstämme, Pyramiden und Spalier), ferner **Kronen- und Pyramiden-Vorbeeren**, **Dracaenen**, **Bux u. Magnolien** in Kübeln werden von

**Dienstag,**

am 16. April er. an, und die folgenden Tage im Auctionshofe

**3. Adolphstraße 3**

zu Auctionspreisen freihändig verkauft.

F 351

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

## „Premier“- Fahrräder

aus

**HELICAL**

Röhren

werden von  
keinem ande-  
ren Fabrikate  
in Bezug auf  
Leichtigkeit,  
Dauerhaftig-  
keit und  
leichten Gang  
erreicht.



Tourenmaschine  $12\frac{1}{2}$  Kg., garant. Tragfähigkeit 125 Kg.

Hochfeine Premier-Helical-Tourenmaschine mit „Pneumati-  
Reifen“ und allem Zubehör

2978

**280 Mark.**

Reparaturen an allen Arten von Fahrrädern.

**Vertreter: Carl Kreidel,**  
Webergasse 42.

## Geschäfts-Verlegung.

Mein Spengler- und Installationsgeschäft verlegte  
heute von Schulgasse 5 nach

**Neugasse 15.**

Ich bitte, das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen auch  
hierhin folgen zu lassen.

4096

Hochachtend

**W. Hartmann.**

## Fahrräder

aller Systeme zu Fabrikpreisen, gebrauchte  
und zurückgeholte von 50 M. an zu ver-  
kaufen und zu vermieten. Eigene fachmän-  
nige Reparatur-Werkstätte. Aufziehen von Gummi-  
ringen auf Wagen und Maschinen billig in  
der Fahrrad-Handlung von

Karl Preusser, Nerostraße 10.

3892



Mein Bureau befindet sich jetzt:

**Bleichstrasse 26**

(Petersthör).

**Frankfurt a. M.**

Telephon 2114.

**Hasslacher,**

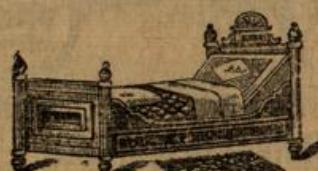
Patent-Anwalt.

(Manuser.-No. 7997) F 6

**Betten! Betten! Betten!**

Mauergasse

15.



Mauergasse

15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Besichtigung meiner großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nussbaum, mit hohen Häuptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder, eingelen 3-theil. und 1-theil. Stoffarmatassen, Kapokmatassen, Wollmatassen, Seegrassmatassen, Strohmatassen in jeder Breite, Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige Preise zu stellen.

**Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.**

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

**Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.**

## Total-Ausverkauf.



## Wegen Aufgabe

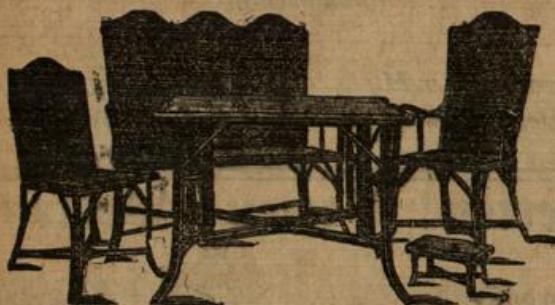
meines so bekannten, alten Laden-Geschäfts verkaufe ich von heute an die auf meinem großen Lager habenden Glas-, Porzellan-, Steingutwaren, alle Sorten Töpferwaren zum und unterm Einkaufspreis. Wer also wirklich billig kaufen will, der komme und hole seinen Frühjahrs- und Sommerbedarf bei mir. Hauptsächlich Hotels, Restaurants, Pensionen mache ich ganz besonders auf diesen Gelegenheits-Einkauf aufmerksam, habe keinen Ausschluß, nur gute Waaren am Lager.

4636

**Georg Ackermann,**  
9. Ellenbogengasse 9.

Ein schönes Stehpult billig abzug. Rheinstraße 52, P. 2867

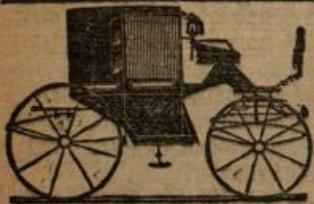
**Carl Hochherz,**  
Frankfurt a/M.,  
Grosse Eschenheimerstrasse 3.



Specialität in Rohr- u. Bambusmöbeln,  
Reisekörben etc.

Illustr. Preiscourant gratis u. franco.

Neue eins und zweisp.



**Landauer,**

Mylord, auch als Coups zu fahren,  
Jagdwagen, Ponnywagen 2c.,  
sowie gebrauchte Wagen, als eins- und  
zweisp. Landauer, ein noch sehr guter  
Glas-Landauer, Klapp-Phaeton, vier- n.  
sechsfache Brems, mehrere Gig preis-  
würdig zu verkaufen.

8979

**Ph. Brand,** Wagenfabrik, Kirchgasse 23.



**Fahrräder,**

Pneumatik von Mk. 175 an,

sowie gebrauchte in allen Preislagen empfehlen

**Dahm & Seipel.**

Größtes Fahrrad-Lager am Platze.

Nerostrasse 14.

Man bittet genau auf Firma zu achten.



**Fahrräder.**

Durch Vertretung einer sehr leistungsfähigen Fahrrad-  
Fabrik und Erfahrung der hohen Ladenmeierei bin ich in  
den Stand gesetzt, die besten Räder zu stauend  
billigen Preisen abzugeben, was ich Interessenten zur  
gesl. Kenntnis bringe.

**Joh. Kroetsch,**

Schlossermeister,  
Kellerstraße 12.

Eigene Reparaturwerkstätte.

**! Schnurrbartbinden!**

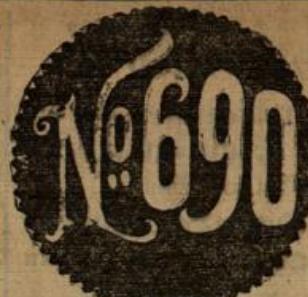
verbessert und bequemer als die bisherigen, geben den über den Mund  
hängenden Haaren in wenigen Minuten eine feste, seitwärts stehende Lage  
und dem Schnurrbart selbst eine hübsche Form und schneidiges Aussehen,  
8 Mk. -75 und Mk. 1.50 bei **W. Sulzbach**, Parf., Herren- und  
Damenfriseur, Spiegelgasse 8.

2248

**Für Fuhrwerk-Besitzer.**

Ein neues gut gearb. zweisp. Pferdegeschirr (weißpl.), 2 Reit-  
gäume, 1 Damen-Sattel, 1 gr. Geschirrschrank preiswürdig zu verkaufen  
Saalgasse 4/6.

4629



In Wiesbaden erhältlich bei:  
**Theodor Matthes**, Schwalbacher-  
strasse 3.  
**Louis Schild**, Langgasse 8.  
**Otto Siebert**, Apotheke, Markt-  
strasse 10.  
**Chr. Tauber**, Kirchgasse 2a.  
**Eduard Weigandt**, Kirchgasse 18.  
**Paul Wielisch**, Kl. Burgstrasse 12.

(Man.-No. 1960) F 7

## Flechten,

Hautausschläge, Röthe, gelbe rauhe Haut, Flecken, Finner, Mitesser 2c. belebtigt man am raschesten und sichersten mit **Franz Kuhn's Theerschwefelseife** der Firma **Franz Kuhn**, Bari, Nürnberg. In Wiesbaden bei **E. Moebus**, Drog., Launusstr. 2, **C. Brodt**, Drog., Albrechtstr. 17a, **Otto Siebert**, Drog., n. d. Rath-  
feller, **L. Henninger**, Friedrichstr. 16 u. **Louis Schild**, Langg. 8.

X Zu haben in allen besseren Colonial-, Material-  
waaren-, Drogen- u. Seifenhandl.

## Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste  
und im Gebrauch billigste und bequemste  
**Waschmittel der Welt.**

X Man achte genau auf den Namen  
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke  
„Schwan“.

(K. acto. 464/3) F 99

**Geo Dötzer's Dentila** stillt augenblicklich jeden  
Zahnschmerz

und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden  
wieder gebraucht werden können. Per Fl. 50 Pf. **Geo Dötzer's**  
**pharm. Fabrik**, 3 gold., 1 silb. Med. Erhältlich bei  
**E. Möbus**, Drogist; **Ed. Weigandt**, Drogist; **Chr. Tauber**,  
Drogist; **W. Heh. Birk**, Wiesbaden.

## Che!

Hochwicht. Spec. Brosp. verf. gef.  
20 Pf. - Wif. f. Porto (F. a 57/195) F 98  
**A. Jummel**,  
Sanitätsbazar g. rohen Kreuz,  
Neustadt a/Q.



Schutzmarke  
**Alles Zerbrochene** ohne Ausnahme  
Ruf's unerreichter, gefühl. geschützter  
**Universalfitt** à Glas  
Alleinverlauf: **Otto Siebert**, Markt;  
ferner: **Oskar Siebert**, Launusstr.  
Stilliger, Häfnergasse 16.

**Reine Veilchen-Seife,**

3 Stück im Packet 40 Pf., empfiehlt

**Adalbert Gärtner**,  
13. Marktstrasse 13.

Zahnschmerzen verschwinden sofort bei Anwendung  
von (F. a 235/3) F 92

**Perdent.**

Einziges sicher wirkendes absolut unschädliches Mittel. Zu haben per  
Flacon 40 Pf. in Wiesbaden bei **Chr. Tauber**, **W. H. Birk**,  
der Drogerie **Ed. Weigandt**, **E. Möbus** u. **J. B. Knopf**.

# Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2884

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.

Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Die Niobiden.

(8. Fortsetzung.)

Roman von T. Szafrański.

(Nachdruck verboten.)

„Ich erinnere mich, Johannson vor etwa drei Wochen bei Renard gesehen zu haben. Er war allein dort.“

„Nun, dabei ist doch nichts!“ lachte Seeland, „oder bestimmt Sie etwa dieses töte à töte des Weiberfeindes mit meiner Schönen?“

Hahn beachtete die schlecht versteckte Ironie dieser Frage nicht.

„Ich bin überzeugt, daß er das Modell kennt.“

„Johannson? — Mein Modell?“ Seeland war aus seinem lächeln-vielfagenden Gleichmuth aufgesfahren, hatte sich in seinen Stuhl zurückgelehnt und starre sein Gegenüber mit nicht sehr gespielmäßigem Ausdruck an. Dann aber lachte er laut auf und rückt mit dem kostet gespreizten Ringsfinger der Rechten seinen Schnurrbart empor.

„Hahn! Hamos! Also Johannson! Na, das wäre der Reicht. Selbst wenn er sie kennen würde, würde er sie — nicht kennen. Der Mann ist ja notorisch nicht im Stande, ein hübsches Mädchen überhaupt anzusehen. Hahn! Sehr gut, wirklich ausgezeichnet Ihre Kombination, lieber Graf!“

„Wenn Sie mich genug ausgelacht haben,“ bemerkte Hahn etwas trocken und piquiri, „werde ich Ihnen mittheilen, was mich zu dieser Annahme zwingt. Mit fiel das damals gleich auf, aber ich vergaß es, wie Alles, über dem erneuten Vertreten in Ihr Werk. Jetzt eben steigt mir die Geschichte wieder auf. Haben Sie mit Johannson gesprochen?“

Gesprochen wohl, lieber Graf, aber vorgestern erst und nicht eine Silbe über das Bild oder gar —; nein, nein, Sie irren sich. Er beglückwünschte mich in förmlichster Weise zu dem Erfolg, dann sprachen wir von Delbots Verlobung mit Käthe Alberti — Sie kennen doch die Geschichte, nicht wahr? — nun ja, und schließlich entzog er sich meiner Neugier bezüglich der verwirrten kleinen Range, deren Erziehung er sich mit dem ernstesten Gesicht seiner Welt hingeben soll, durch einen kurzen Abschied. Das ist Alles.“

„Tawohl,“ nickte der Graf, „das beweist aber nur, was wir Alle wissen, daß Johannson ein verschlossener Mensch ist. — Hören Sie. Ich komme zu Renard, in der Dämmerstunde; wie gehörsamlich, kurz bevor das elektrische Licht aufglüht. Der Einbruch der wunderherrlichen Gestalt, wenn sie aus dem, nur die Fensterrahmen andeutenden Dunkel plötzlich in ihrer hellbelichteten, leuchtenden Schönheit hervortritt, ist überwältigend. Wie ich aus der Defregger-Kammer eben in den rothen Salon trete und meinen angestammten Platz vor der Nische einnehmen will, sitzt jemand auf dem Fauteuil, auf meinem Fauteuil. Ich trete auf

dem dicken Teppich leise näher, ohne daß der Mensch es merkt. Wer ist's? — Fred! Ich war, offen gestanden, nicht in der Stimmung, ihm zu begegnen. Sein kühles Urtheil und die begeistertungslose, fühl wissenschaftliche Art, mit der er Dinge abschaut, die — na, wie soll ich sagen — einen Eisbären zum Aufjauchzen bringen könnten, hätten mir für den Moment meine Genussfreude gestört. Kurz entschlossen, bewege ich mich rückwärts und finde Deckung hinter der Staffelei mit den Chrysanthemen der Hermine von Preuschen. Es war die höchste Zeit, denn kaum hatte ich mich verborgen, da wurde es hell. Johannson verharrte einen Augenblick in seiner lässigen Haltung, dann aber sprang er von seinem Sitz auf und stieß einen Laut aus, der Überraschung und Entsetzen zugleich ausdrückte. Zurücktretend, schob er den Sessel zur Seite und stützte sich auf dessen Lehne. So, den Kopf wie in scharfer, atemloser Prüfung vorgebeugt, verharrte er einige Minuten, dann richtete er sich langsam in die Höhe, murmelte das Wort „Unsinn“ mehrerer Male, erst zweifelnd, dann überzeugt vor sich hin und verließ darauf den Salon, ohne sich auch nur noch einmal umzusehen.“

Seeland lachte verlegen auf und holte den Streichholzbehälter heran, um eine Zigarette, die er schon während der Erzählung des Grafen nervös zwischen den Fingern gebreit hatte, anzuzünden.

„Unsinn sagte er? Das Urtheil ist aber ein bisschen herbe, finde ich.“

„Nicht so. Das Bild ist ihm, wie ich die Scene aussaffen mußte, als Kunstwerk völlig fremd geblieben. Er sah nur nach dem Antlitz hinauf, nach den feurigen, strahlenden Augen der Tänzerin.“

„Und Sie meinen —“

„Es ist natürlich nur eine Annahme, lieber Freund, die hinfällig wird, wenn Sie positiv wissen, daß das Mädchen im Auslande lebt. Soweit mir bekannt ist — und ich kenne Johannson schon seit einer Reihe von Jahren — ist er über seine Heimatstadt Breslau Westpreußen und über Brandenburg nicht hinausgekommen.“

Seeland sog nachdenklich den Rauch seiner Zigarette ein und blies ihn langsam aus Nase und Mund von sich.

„Ich glaube nicht an eine Begegnung der beiden,“ sagte er dann, „aber Sie haben Recht, auffallend bleibt die Scene immerhin. Und weiß er etwas von dem Mädchen, so weiß er zweifellos mehr als ich, denn andernfalls bliebe seine Verblüffung immer noch unerklärt. — Sie wissen nicht, ob Johannson jemals, wenn auch nur vorübergehend, in Prag gewesen ist?“

„In Prag, nie. Ich erinnere mich genau, daß er im September vorigen Jahres, als Sie von dort zurückkehrten, mir

und Meherheim gegenüber den Wunsch äußerte, auch einmal das „zloty Praga“ besuchen zu können.“

„Nun,“ erwiderte Seeland, indem er eine Bewegung machte, als ob er das fruchtbare Nachdenken über den Fall abschüttelte, „dann weiß ich nicht. Lassen wir die Geschichte. — Vielleicht hat der alte Cetverus von Sierakow nicht aufgepaßt und Johannson hat sie in Berlin gesehen,“ sagte er wie zu sich selbst hinzu.

Die Augen des Grafen erweiterten sich, sein Monocle fiel mirrend auf die Marmorplatte.

„In Berlin — — ?“ Die Frage klang so gedehnt, daß der Maler einsah, die Geheimthuerei nicht länger beibehalten zu können, ohne den, ihm sehr wertvollen Freund ernstlich zu erzürnen.

„Ich bin im Begriffe, Ihnen die Sache anzubutrauen, lieber Graf; nur noch eine Frage vorher. Wann, sagten Sie, spielte sich die Scene bei Ménard mit Johannson ab?“

„Gestern vor drei Wochen. Ich kann mich in diesem Falle garnicht irren, denn noch an demselben Abend hatte ich eine Verabredung mit meinem Bankier, bei welcher das Datum des Tages eine Rolle spielte.“

„Dann hat eine Begegnung hier unmöglich stattfinden können. Die junge Dame ist überhaupt erst seit vorgestern in Berlin.“

„Seit vorgestern!“

„Das ist ein Vorwurf, lieber Graf, aber es ging nicht anders; ich war durch mein Wort gebunden. Dafür aber sollen Sie das lebende Original der „Bajadere“ heute noch sehen.“

Die Züge des Grafen hellten sich auf; er klemmte sein Glas ein, und seine schmalen Lippen verzogen sich zu einem faltigen Lächeln. Einem unvorstichtigen Impulse folgend, reichte er dem Maler seine Hand, indem er mit fast innigem Ausdruck flüsterte.

„Auf meine Dankbarkeit können Sie rechnen, Seeland.“ Er beeilte sich aber, hinzuzusehen: „Ich brauchte Ihnen meine Freude über diese Begegnung nicht zu erklären. Sie kennen meine Grundsätze und wissen, daß sich meine rege Anteilnahme auch auf die künstlerischen Mittel und Beiläufigkeiten Ihres begnadeten Schaffens erstreckt. Uebrigens, da wir gerade von Beiläufigkeiten sprechen: hat Ihnen Ménard schon die 2000 Mark für die Fjordlandschaft gezahlt?“

„Zweitausend Mark? Machen Sie keine Witze, Verehrtester! das Bild ist ja noch garnicht verkauft.“

„Sie wissen noch nicht?“ rief Hahn mit leidlich gut gespielter Erstaunen aus, „na, da hört aber Alles auf. Ich war doch gestern dabei, wie der Handel abgeschlossen wurde.“

Die Stirn des Malers bedeckte sich mit einer dunklen Röthe. Er fühlte, wer der Käufer des Bildes war, eines Bildes, das er selbst als unverkäuflich aufgegeben hatte, daß er selbst als Verirrung bezeichnete, die jeden Künstler mindestens einmal überkommt, damit er des erziehlichen Einflusses der Götter nicht entbehre. Er fühlte, daß das der Kaufpreis war für das Geheimnis der Bajadere und seine, trotz oder gerade wegen ihrer Schwächen sensible Natur sträubte sich gegen die plumpen Form, in der er ihm geboten wurde. Aber — nur gegen die Form, gegen den Handel selbst hatte er nichts einzubwenden. Seeland war einer jener Menschen, die durch ihre ewigen Geldverlegenheiten allmählich jenes fein zugespitzte Ehrgefühl einbüßen, das auf die leiseste Berührung reagirt. Die Nothwendigkeit, Geld schaffen zu müssen, und zwar auf anderem, schnellerem Wege als dem des mühevollen Erwerbs, läßt nur zu leicht andere Nothwendigkeiten aus dem Auge verlieren, die schwerwiegender sind, aber sich weniger drückend ausnehmen, weil sie nicht in der Form von Wechseln oder sogenannten Ehrenschulden in die Erscheinung treten.

Seeland suchte möglichst schnell über die peinliche Seite der Angelegenheit hinwegzukommen, und er konnte das nicht besser, als durch Preisgebung der Geschichte seines Modells, die eigentlich so wenig Geheimnisvolles hatte, daß er jetzt, wo er eine seit Wochen darauf gespannte Erwartung befriedigen sollte, sich der unbehaglichen Befürchtung einer Enttäuschung auf Seiten des Grafen nicht erwehren konnte. Die Geschichte war mit zweitausend Mark zu thunen bezahlt. Das war ihm peinlich.

Von Alldem war aber auf seinen Bügeln nichts zu lesen. Er griff in die ihm dargebotene Cigarettentasche des Grafen und sagte, indem er die Spitze mit seinem Fingernagel abkniff.

„Ich werde morgen mit Ménard sprechen. Der Mann scheint

zu glauben, ich will mein Geld bei ihm zinsbringend anlegen. Von dem Glückfall hätte er mich sofort benachrichtigen müssen; und ein Glückfall ist es, Sie wissen selbst, lieber Graf, daß die Sudelei, streng genommen, keine zehn Thaler wert ist. Aber nun zur Sache.“

Der Graf rückte mit seinem Stuhle näher und hing mit einem, höchst unaristokratischen Ausdruck erwartungsvollster Neugier am Munde des Malers. Dieser grüßte erst einen seiner Bekannten, indem er ihm ein Spiegelglas Cognac entgegenhob und daran nippte, und erzählte dann in einem beiläufigen, durchaus nicht geheimnisvollen Plauderton.

„Im Frühjahr vorigen Jahres ging ich nach Prag, wie Sie wissen, zwecks Lokalstudien namentlich im Hradtschin. Nach einigen Tagen schon fühlte ich mich ermüdet. War es die, auf den ersten Blick vielleicht nicht hinreichend gewürdigte Ausbeute an verwendbaren architektonischen Typen, war es die Ablenkung durch den regen geselligen Verkehr, der sich mir bot, genug, die geschichtliche Komposition, welche ich nach dem Misserfolg der Fjordlandschaft im Sinne hatte, blieb immer mehr und mehr ab. Anstatt zu studiren trieb ich mich in den Ateliers und Klubs herum, bearbeitete wohl auch zeitweilig ein Stückchen Leinwand, einer plötzlichen Anregung folgend, die aber immer ebenso schnell nachließ, als sie mir gekommen war. Schließlich gab ich's auf und stürzte mich rückhaltlos in den Strudel, der übrigens, ich kann es Ihnen versichern, wirtschaftiger und gefährlicher ist, als irgend wo anders. Eines Abends war ich im Slowo-Klub. Wir spielten Scarié. Da ich mich etwas spät eingefunden, hatten sich einige intime Bekannte bereits engagiert und ich sah mich am Spieltisch einem Fremden gegenüber, einem Russen, der mir als Graf Sierakow vorgestellt war. Eine unangenehme Physiognomie, verlebt zum Entsezen, aber von tabaklosen Manieren und von einer Ruhe beim Spiel, die ihres Gleichen sucht. Es wurde pointiert ins Aschgrau. Nach zwei Stunden war ich wie in Schweiz gebadet und schließlich flogen meine Hände dermaßen, daß ich die Karten kaum zu halten vermochte. Dabei gewann ich. Mit jeder Hundertgulden-Note, die mir zusetzte, stieg meine Aufregung. Hierzu die Angst, die bestimrende, atemberaubende Angst vor dem Umschlag. Ein solches unerhörtes Glück konnte nicht anhalten. Es fehlte noch eine Stunde bis drei Uhr; auf solange war die Sitzung vereinbart. Dreißig Minuten vor drei hatte ich zehn- bis elftausend Gulden zu vertheidigen. — Das Geräusch an den umstehenden Spieltischen hatte ich nur verworren wie aus weiter Ferne, fast übertönt von einem fürchterlichen Sausen und Singen in den Ohren, hervorgerufen durch mein sieberhaft erregtes Blut, das in betäubenden Wellen zu Kopfe drängte. Vor meinen Augen lag es wie ein dichter Nebel; die beiden Leichter auf dem Tische waren in einen Dunst gehüllt, und wenn ich, durch den beschämenden Gleichmuth meines Partners gereizt, mit übermenschlicher Anstrengung einige Gelassenheit zeigte, indem ich eine Cigarette in Brand zu setzen versuchte, führten die Leichter einen Indianertanz auf, und ich kam kein Feuer. Der Russe fasste dann mit einem diskreten Lächeln meine Hand mit der Cigarette und führte sie, ohne zu zucken, an das Licht. Das reizte mich noch mehr, aber ich war willenlos. Die schleichenen Zeiger des Uhr hielten mich wie ein verängstigtes Kind im Schach. Der Haufen von Gold und Banknoten wuchs. — Ich sah kaum noch etwas Anderes als das Geld. Die Karten vermochte ich nur mit Anstrengung zu erkennen. Zehn Minuten vor drei Uhr — ich hatte meine Taschenuhr von der Kette gerissen und mit offenem Deckel auf den Tisch gelegt — nahm der Russe die Karten zusammen, stieß sie ordentlich auf dem Tische auf und legte das Spiel mit den lächelnd gesprochenen Worten: „Ich bin fertig“ bei Seite. Mir war, als wenn ich auf schmalem Wege über einen Abgrund gewandelt wäre, jetzt aber in Sicherheit wäre. Die ungeheure physische und seelische Spannung wurde durch einen, an Wahnsinn grenzenden Lachmuth abgelöst. Ich erschrak selbst vor dem Lachen, in das ich ausbrach.

„Es ist aber noch nicht an der Zeit, Herr Graf!“ rief ihm zu.

„Bon,“ erwiderte er über das Sektklar hinweg, an dem sichürzte, „es gilt die Summe, die Sie da vor sich haben.“

(Fortsetzung folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

J. 177. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 17. April.

43. Jahrgang. 1895.

### Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

### „Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

#### „Villa“

#### 25. Bierstädterstraße 25,

mögliche Lage, umgeben von großem schattigen Garten, event. mit Remise und Kutscherwohnung ver sofort oder später anderthalb zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Meigerladen. 1313

Die Besitzung Frankfurterstr. 40, ausgerichtet und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. od. zu verl. Näh. bei Herrn Justizrat Dr. Herz, Böckelhöfstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

#### Villa zu vermieten.

Die Villa Morath, Leeverberg 7, mit 16 neu hergerichteten Zimmern nebst schönem großem Garten ist zu vermieten. Dieselbe nimmt sich in Folge ihrer vorzüglichen Lage sehr zur Betreibung einer Pension und ist auch in derselben seit langen Jahren eine Pension mit bestem Erfolge betrieben worden. Näh. Ausfluss Kirchgasse 49, 1. Tr., im Bureau, und bei Herrn C. Specht hier, Wilhelmstraße 40. 1735

#### Villa Nerothal 57

aus oder getheilt sofort oder später zu vermieten, event. zu verkaufen. 2003

Werkstraße 9 hochherrschaftl. Villa ver 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 2. 1989

und auf fl. Anhöhe, dicht an den Kurarl. bel. Villa mit 1 Morg. gr. 9149

und Part. entw. 7 B., 3 Mans., Stall. f. 2 Pferde, Rem., Kutscherau., verl. am Gas, Wasser, elektr. Sch., ged. Veranda, Balkon, sofort od. später zu verm. od. zu verl. d. J. Chr. Glücklich.

### Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 2 Ecladen mit 2 großen Schaufenstern sofort oder später zu verm. 1305

Bismarckring 15 Ecladen mit Wohnung für Bäckerei oder Svezereigeschäft zu vermieten. 811

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-Confections-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 2004

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u. Compt. zu v. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 375

Meine Burgstraße 8 schöner Laden, daranstoßende Räume, sowie 4 Zimmer, Küche 2c. zu verm. Näh. Philippsbergstraße 43, 1. r. 1637

Friedrichstraße 23 Laden nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Restauration. 882

Soldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 8420

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. hoch. 197

Kirchgasse 48 Laden, event. mit Wohnung, ab 1. Oct. zu verm. 1336

Langgasse 4 Laden auf sof. od. später zu verm. Näh. im 1. St. 9071

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf sof. od. später zu vermieten, Näh. im 1. Stock. 2005

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 2006

Michelsberg 9 Ecladen mit oder ohne Parterre-wohnung von sofort bis 1. Oct. d. S. zu einem Ausverkauf billigt zu vermieten. Näh. bei 1417

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Moritzstraße 3 ein geräumiger Laden mit großem hellen Ladengimmer, eventuell mit Wohnung von 2-3 Zimmern, ver 1. October zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 2095

Moritzstraße 24 Laden mit Einrichtung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 1046

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten. 1623

Saalgasse 3 Laden mit Wohnung billig zu vermieten. 1739

Tannusstr. 40 sch. Laden m. Ladenz., m. od. ohne ca. 55 Mtr. gr., separat gelegenem schönen Keller preisw. zu verm. 2228

Wellrikstraße 36 Laden mit Wohnung (Bäderel) auf gleich zu vermieten. 2040

**Webergasse 11**

in der obere große Laden mit zwei Schaufenstern ver sofort oder später zu vermieten.  
Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, daher.

2008

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

**Webergasse 21, 1. Et.,**

ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftsräume nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

**Benedict Straus,**  
Emserstraße 4a, Part.

**Laden Ellerbogengasse 16**

zu vermieten. Näh. nebenan oder Adolphstraße 12, Part. 1926

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.

Näh. a. m. Büroamt Bärenstraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739

Otto Freytag.

**Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 484

**Laden** mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. 628

**Adolf Limbarth**, Ellerbogengasse 8.

**Laden Kirchgasse 40** (ev. bauliche Veränderung) zum October 1895 anderweitig zu verm. Näh. Auskunft bei **Gerhardt**, Oranienstraße 23, 1. St., oder Tannusstraße 25. 1603

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häusergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstatt und Wohnung ist event. per gleich oder später anderweitig zu vermieten. 202

J. Rapp, Goldgasse 2.

**Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“.** 482

**Laden**

zu vermieten Marktstraße 26. 1940

**Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten Römerberg 92. 1956

**Laden** mit ans. Wohnung, 3 H. Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

**Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kleine Schwabacherstraße 4. 1471

**Schöner Laden** mit 2 Schaufenstern in dem Christmann'schen Hause, Ecke Webergasse, Eingang Al. Burgstraße, per jetzt oder später sehr preiswürdig (event. für 2000 Mf.) zu vermieten. Näh. Auskunft ertheilt Herr **W. Thomas**. 1414

**Laden** mit Wohnung, Keller etc., für Suezerei- und Glasfabrik-Geschäft geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **H. Eckerlin**, Weinstraße 20. 2226

**Laden** in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbefall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2009

Ein Parterre-Raum als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei 851

**Oscar Siebert**, Tannusstraße 42.

Döhlheimerstraße 8 Geschäftsräume mit Wohnung, zu langjährigem rentablen Geschäftsbetriebe benutzt (Gas- und Wasserleitungsgeschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Näh. Part. 1648

Döhlheimerstraße 8 große Werkstatt mit Wohnung, Magazin auf Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1272  
Helenenstraße 18 eine große Werkstatt, für Schreiner geeignet, sofort oder später zu vermieten. 1001

**Friedrichstraße 25**

ein großer heller Parterre-Saal sof. od. später zu verm. Näh. bei **M. Baum**, Ellenbogeng. II. 42  
Jahustraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 2004  
Friedrichstraße 12 große Werkstätten, für Wagner oder Käfer geeignet, sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1002

**Helle ger. Werkstätte** nebst Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 1201

**Franz Schramm**, Schwabacherstraße 57. Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großem Keller zu vermieten. 2005

Häusergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 2006  
Neugasse 22 ist ein Lagerraum, eine Mansarde u. eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 2007

Nicolastrasse 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 2008

Oranienstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 2009

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum sof. od. später zu verm. 2010  
Webergasse 15, 1. Stock, ist eine Wohnung, der Lage wegen aus geschäfts- und Büroumzwecken geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2011

kleine Webergasse 16 (Verbindung zwischen untere Weber- u. Spiegelgasse) ist ein heller Part.-Raum sofort zu verm. 1570

**Für Weinhändler.**

**Friedrichstraße 35** sind die von der Firma Geschäftsräume, Keller für ca. 80 Stück, Flaschenkeller, Lagerräume, Comptoir nebst Parterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenützung per 1. October oder früher zu vermieten. Auf Wunsch auch Wohnung allein. Näh. das. oder bei Herrn Rechts-Anwalt **Dr. Alberti**, Kirchgasse. 1886

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Adelhaidstraße 56**, 1. Obergeschoss, herrschaftliche eingerichtete Wohnung, mit Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschos. 1887

**Friedrichstraße 41**, Ecke der Kirchgasse, Haltestelle der Werderbahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Übereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager dasselbst. 1888

Oranienstraße 17 ist die Bel.-Etage mit 8 Zimmern, 2 Stellen Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 1889

**Zanggasse 50**, Ecke Kranzplatz, hohe Entresol-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, sam. oder getheilt, zu vermieten. 1890

**L. Stemmler**.

**Louisenplatz 7** ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Salon mit Balkon, 1. October ab zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn Rechtsanwalt **Kullmann**, zwischen 4—6 Uhr Nachmittags. 1891

**Nerothal 6**, 2. Et. von 8 Zimmern (ev. 11) nebst Zubehör abgeschlossen, auf October zu vermiet. 1892

**Wilhelmstraße 18** 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort od. später zu vermieten. Sehr gelegen für Arzte oder Bahnärzte. Näh. im Eckladen bei **Georg Bücher Nachf.** 1893

**Wohnungen von 7 Zimmern.**  
Adolphstraße 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer, allem Zubehör, Badezabinett etc., per sofort od. später zu verm. 1894  
seben von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags. 1895

**Adolphstraße 18** schöne Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1896  
oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 1897

**Adolphsallee** 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badzimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst 2 St. 8667

**Adolphsallee** 30 — Echhaus — ist die herrschaftliche Wohnung der 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche zc., großem Balkon u. reichlichem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Näh. auch briesisch — durch den Eigentümer **E. Roos**, Taunusstraße 57. 1959

**Adolphsallee** 41, Bel-Etage, 7 Zimmer zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1916

**Adolphsallee** 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 2017

**Emserstraße** 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Zimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Mansarden, Keller zc., zu verm. Näh. dafelbst Part. 9240

### Goethestraße 12

herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer zc., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1892

### Villa San Remo,

**Nikolaistraße** 1, nächst der Parkstraße, eine hochherrschaftl. Bel-Etage mit 5 großen Zimmern, Badzimmer, Fremdzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippssbergstraße 8, Part. 1055

**Villa Lanzstraße** 13, Bel-Et., Zimmer, Bad und reich. Zubehör sof. oder später billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1125

### Nicolasstraße 19

herrschaftliche Wohnung, erste oder zweite Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, Badzimmer zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 49, 3 Tr. 1931

**Nicolasstraße** 31 sind Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 212

**Rheinstraße** 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 218

**Rheinstraße** 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, Badcabinet, 3 Mansard., 2 Keller zc., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8759

**Rheinstraße** 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1 2018

**Rheinstraße**, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. 2025

**Schlichterstraße** 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Komfort, der Preis entspr. eing., ist zu verm. N. daf. u. Albrechtstr. 36, 1. 1122

### Wehnungen von 6 Zimmern.

**Karstraße** 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vnu. 215

**Adeleaidstraße** 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubeh., für M. 800 p. sofort zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden, Nähe Große Burgstraße 6. 1719

**Adeleaidstraße** 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch später, zu verm. M. bei **W. Nocker**, Wwe., Helenenstr. 10, 1. 1527

**Adolphsallee** 28 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Badz. zc., zum 1. Juli halber zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, P. 1642

**Große Burgstraße** 7, 3. St., Wohnung von 6—7 Zimmern, auch getheilt, zu vermieten. 1710

**Schöne Aussicht** 22, Villa Belvedere, höchstw. Parterre, à 6 Zimmern und Zubehör, Erker, Balkon, prachtvolle Ausstattung, geplante Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462

**Adolphsallee** 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. j. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hellmundstraße 18. 8762

**Große Burgstraße** 26, 1. St., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

**Große Burgstraße** 13 der sofort oder später 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

1. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör, 1. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche zc.,

hier Etage eignet sich, da in besser Geschäftslage gelegen, vorzüglich jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur zc. zc. R. I. Burgstraße 2. 70

**Große Burgstraße** 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8683

**Goethestraße** 1a elegante 2. Etage, 6 gr. Zimmer und Badz., sowie reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2044

**Goethestraße** 1e ist die hochelegante Wohnung im 2. Geschöf von sechs Zimmern, Badz. sof. od. später zu v. Näh. Schlichterstr. 10, P. 1585

**Goethestraße** 10 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu vnu. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

**Herrngartenstraße** 17 Wohnung, 6 Zimmer mit Badz.-Einrichtung, per 1. Juli zu vermieten. 2046

**Villa** Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

**Kapellenstraße** 4 Bel-Etage, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisel., Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. Part. 1701

### Kapellenstraße 69, Part.,

gesunde Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzusehen 4—6 Uhr. Näh. dafelbst, 2 Tr. h. 1814

**Kirchgasse** 2 e, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. 1883

**Langgasse** 3 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim. od. gem., zu vnu. Näh. d. H. Leicher, Langgasse 25, 2019

**Mörikestraße** 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller zc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer J. Rapp, Goldgasse 2, Part. 2020

**Wörthstraße** 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Badz.-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

♦ **Nerobergstraße** 6 ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

**Nicolasstraße** 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör sof. od. später, zwei trockene Magazinträume können beigegeben werden. Besichtigung nach 11 Uhr. Eigentümer dafelbst 2 Tr. 8903

**Rheinstraße** 68, Part., 6 Zimmer und Zubehör zu vnu. 1893

**Rheinstraße** 91, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, 6 gr. Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, ver 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2033

**Rheinstraße** 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badcabinet, Küche mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9029

**Schlichterstraße** 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisewanne, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenauflauf. Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 2021

**Schlichterstraße** 18, Bel-Etage, 6 gr. Zimmer, 2 gr. Mans. und Zubehör, w. Miether, weg. Unglücksfall es i. Fam. u. beg. kann, sof. od. später billig zu verm. Näh. Part. u. Louisenplatz 7. Büro lints. 2002

**Schwalbacherstraße** 24, Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Borgarten, auf 1. October zu vermieten. 1778

**Walfmühlstraße** 4 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. dafelbst. 2231

**Die herrschaftliche Bel-Etage des Landhauses Biebricherstraße** 23 mit und ohne Mansardegeschöf von 6, resp. 10 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör, großer Veranda, Balkon, verleben mit Centralheizung, ist auf 1. October 1895 zu vermieten. Näh. dafelbst Part. Zu besichtigen zwischen 4 und 7 Uhr außer Sonntags. 2135

Eine Wohnung von 6—7 Zimmern zum 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24. 1521

### Wehnungen von 5 Zimmern.

**Adeleaidstraße** 19, vis-à-vis der Adolphsallee, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, als: Keller, Mansarde zc., auf Mai oder später zu vermieten. Näheres nebenan, Adolphsallee 9, Parterre 1. 1913

**Adeleaidstraße** 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per sofort oder später. Näh. 1. St. 2223

**Adeleaidstraße** 41, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735

**Adeleaidstraße** 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisel., 2 Mansarden, 2 Keller, Badz., zu vermieten. 706

**Adolphsallee** 51, Bel-Etage, 5—6 gr. eleg. Zimmer, Bad, Balkon zc. zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 3. 1803



**Wreditsstraße** 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller und Zubehör, per sofort o. sp. zu verm. Näh. im Laden. 2079

**Wreditsstraße** 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2080

**Wreditsstraße** 23 im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasobdach, per sofort o. später zu verm. Näh. Boderh. 2 St. 8898

**Wreditsstraße** 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. dorthalb Part. 740

**Wreditsstraße** 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 2081

**Wreditsstraße** 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part. Borm. 10-12 Uhr. 918

**Biebricherstraße** 4a Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2082

**Nickestraße** 16 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, neu hergerichtet, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 1914

**Nickestraße** 24 sch. Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1955

**Nickestraße** 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Globet im Abschluss), auf 1. Juli zu vermieten. 1921

**Dosheimerstraße** 40, Boderh. Neubau, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dosheimerstraße 42, Hth. B. 1961

**Drudenstr.** 2 (neben Emserstraße) elegante Bel-Etage: Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubeh., sowie Wohnungen v. 3 Zimmern u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. **Gesunde ruhige Lage.** 1934

**Emserstraße** 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

**Emserstraße** 6 Frontpav., 4 Zimmer u. Küche, fl. Gartenwohnung, 2. St. u. Küche, sofort o. später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 1933

**Krankenstraße** 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dorthalb Part. 1802

**Krankenstraße** 11, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäckerladen. 1192

**Gustav-Adolfstraße** 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und konfigur. reichlichem Zubehör auf sofort od. spät. 1895 billig zu vermieten. Näh. dorthalb Part. rechts. 2088

**Gustav-Adolfstraße** 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allen Zubehör auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. 2084

**Kleinenstraße** 14, 1. St., 4 Zimmer, 2 Mansarden u. Küche auf sofort o. später zu vermieten. 9069

**Kaiser-Friedrich-Ring** 14 Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör sofort o. später zu v. 8802

**Kapellenstraße** 37 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend Salon, 3-4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Großer Garten, neue Kanalisation, Nähe des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

**Karlsruhe** 17 Hochparterre, 4. St., Küche mit Speisek. u. Zubeh., gleich o. später zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt. Emserstr. 71, 1. 1581

**Karlsruhe** 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

**Karlstraße** 33 eine schöne gef. Wohn. v. 4 St., 2 M. u. 1. Et., abgeschl., im 2. St. sofort zu v. 1674

**Karlstraße** 37, 1. Et., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8872

**Karlstraße** 39 ist eine Wohnung, 2 St. h., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, Verlegung halber auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 1925

**Kirchgasse** 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort o. später zu verm. auf gleich o. später zu verm. 2085

**Kirchgasse** 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort o. später zu verm. auf gleich o. später zu verm. 2147

**Kirchgasse** 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 M. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

**Moritzstraße** 64 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubeh. sofort o. später zu v. 8946

**Moritzstraße** 2, "Billa Germania". 4-5 Zimmer zc. (Hochp.) zu v. 618

**Philippssbergstraße** 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 99

**Philippssbergstraße** 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) sofort oder später zu vermieten. 239

**Pfeifferstraße** 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 2086

**Rheinstraße** 107 Wohn. v. 4 Zimmern mit Zubeh. 1464 zu verm. Näh. Part.

**Roonstraße** 1, Ende der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Lintz. 8850

**Schulberg** 19, n. d. Langg., ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. 3. und 4. St., sowie reichl. Zubeh., mit fr. Ausf., a. 1. Oct. zu v. R. Part. 1733

**Taunusstraße** 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. später zu vermieten. Preis M. 700. 2087

**Vertramstraße** 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 2088

## Wellrikstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde zc., per sofort o. später zu vermieten. 868

**Wilhelmstraße** 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapiserie-Geschäft von E. L. Specht & Co. 243

**Wörthstraße** 2 ist die Bel-Et., 4 hohe Inst. 3. St., 2089

**Wörthstraße** 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

Bier-Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 29. 2045

In meinem Neubau **Wiesergasse** 13 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder später billig zu vermieten. 2080

Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 2080

**Parterre-Wohnung**, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr Vor- und 3-4 Uhr Nachmittags. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 2225

## Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelhaidstraße** 30, 1. Et., 3 herrschaftl. Zimmer (nach der Straße), Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1669

**Adelhaidstraße** 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an ausständige ruhige Mietner preiswert zu vermieten. Näh. Bd. Part. 809

**Adlerstraße** 11 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 300 M. 2155

**Adlerstraße** 67 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1905

**Albrechtstraße** 5, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne Mansarde auf sofort zu v. Näh. Hth. Part. 1792

**Albrechtstraße** 7, 3. St., zwei Balkonwohnungen, je drei Zimmer, event. auch 4 und 2 Zimmer, mit Zubehör zu vermieten. 1597

**Albrechtstraße** 8 mehrere Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1924

**Albrechtstraße** 30 neu herg. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu v. 1791

**Albrechtstr.** 32, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollständ. Zubeh. per sofort o. später zu v. 8936

**Albrechtstraße** 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör preiswürdig auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. 2076

**Albrechtstraße** 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 2091

**Bärenstraße** 2, 2. St., Erdwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 245

**Bertramstraße** 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8782

**Bertramstraße** 4, Neubau, sind vor 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. daselbst. 1598

**Bierstädter Höhe** 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

**Bismarckring** 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. n. Zubehör zu verm. 812

**Bleichstraße** 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort zu v. 246

**Bleichstraße** 13, Wohhs., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später zu vermieten. 1191

**Bleichstraße** 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8828

**Bleichstraße** 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 467

**Bleichstraße** 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

**Bleichstraße** 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1796

**Bleichstraße** 37 2 Wohnungen, 1 W. i. S. je 3 Zimmer, Küche, Mans. und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Hth. Part. 1941

**Bleichstraße** 37 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mans., Keller und Zubehör für 500 M. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. Part. 1942

**Bleichstraße** 39, Part., 3 Zimmer und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näh. 3 Dr. 9088

**Bücherstraße** 9, Borderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisef. Zimmer u. i. w. zu vermieten. 533

**Blücherstraße** 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. i. w. zu vermieten. 534

**Blücherstraße** 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 250

**Blücherstraße** 10, Bd. 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 253

**Blücherstraße 11** eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 884  
**Blücherstraße 16** eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2104

### Blücherstraße 18

sind im Vorderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

**Blücherstraße 26** eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermieten. 965

**Gr. Burgstraße 8** eine sch. abgeschl. Mans.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 725

**Gr. Burgstraße 10** ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, sof. od. später zu verm. Näh. im 2. Stod. 8955

**Große Burgstraße 12**, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1926

**Dogheimerstraße 9**, Hth. 1, drei Zim. u. Zubeh. a. gl. zu verm. 85

**Dogheimerstraße 11**, Hth. 1. St., drei Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 2139

**Dogheimerstraße 18**, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei **Willib. Kraft.** 255

**Drudenstraße 5** Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

**Drudenstraße 5 u. 7**, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhaus mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5. Part. 1399

**Elisabethstraße 7** ist der Parterresto, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad zc., ver sofort oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Hofjuwelier **Heimerdinger.** 2103

**Emserstraße 16**, Seitenb., ist eine schöne gejunge Wohnung mit herrlicher Ausicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei **Eduard Weygandt**, Kirchgasse 18, oder im Vorderh. Part. 1242

**Frankenstraße 14** ist Bezugsh. halber d. g. abgeschl. Stod, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli od. October zu verm. Näh. 1 St. 1976

**Frankenstraße 24** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 481

**Friedrichstraße 14**, Mittelb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2102

**Friedrichstraße 23**, 2. Stod, 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort zu ver-

mieten. Näh. Parterre. 1840

**Goldgasse 9** Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche zc., event. auch mit Werkstatt zu vermieten. 9208

### Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

**Grabenstraße 12** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per sofort oder später billig zu vermieten. 2101

**Grabenstraße 26** Wohnung, 3 Zimmer, auf sofort zu verm. 8799

**Grabenstraße 28** Wohn., v. 3 Zimmern m. Glasabtschluß zu verm. 8832

**Gustav-Adolfstraße 4** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1950

**Hartingstraße 6** 3 Zimmer und Zubehör im 1. Stock, Südseite, auf 1. Juli zu vermieten. 1937

**Hartingstraße** eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, 2 Kammern, 1 Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1232

**Helenestraße 6**, Vdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Vdh. 1 St. 2095

**Helenestraße 7**, Vdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260

**Hellmundstraße 18**, Ecke der Bertramstraße, 2. St., 3 Zimmer, Kammer, Mansarde u. 1. B. auf 1. Juli zu verm. Näh. dasselbst B. I. 1987

**Hellmundstraße 34** Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9026

**Hellmundstraße 43** Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf sofort oder später zu vermieten. 8988

**Hellmundstraße 53**, 2. Stod, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später. Näh. Wellstrasse 22, 2. Stod rechts. 9182

**Hellmundstraße 57**, 1 St., 3 Zimmer nebst Küche und Keller, event. 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1947

**Hermannstraße 13**, 1 St., sind 3 Zimmer u. Küche auf sofort, besgl. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

**Hermannstraße 21**, am Bismarck-King, 2. oder 3. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Bub., zu verm. Näh. Parterre. 1532

**Hermannstraße 24**, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. dasselbst 1 St. 1888

**Hermannstraße 26** drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8984

**Herrngartenstraße 13**, 1. Et., schöne Wohnung v. 3 Zimmern mit Erker und reichl. Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 1747

**Herrnmuhlgasse 9** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermieten. 1097

**Zahnstraße 4**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2036

**Zahnstraße 22**, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8799

**Zahnstraße 42** eine Mansardewohnung, 3 Zimmer und Küche (2 Dr. hoch), ebenso eine Part.-Wohn. im Hth. auf 1. Juli zu verm. 2144

**Zahnstraße 44** im Hinterhaus eine Dachwohnung von 3 Zimmern Küche und Zubehör sof. od. später zu vermieten. Näh. dasselbst. 1882

### Kaiser-Friedrich-Ring 19

Hoch-Parterrewohnung mit Balkon, großer Salou, zwei Zimmer nebst Badezimmer, sowie allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 1922

**Kaiser-Friedrich-Ring 23**, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 176

**Karlstraße 4**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 222

**Karlstraße 5** schöne Bel-Etage, 3 o. 4 Z. a. gleich o. sp. b. zu v. 222

**Karlstraße 30**, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebensfalls eine Mansarde. Näheres Ecke Zahn- und Wörthstraße 13. 84

**Karlstraße 36**, 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Badezimmer, sowie allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1896

**Karlstraße 38**, 1 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Frontspitze, 3 Zimmer und Küche, fogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1906

**Kirchgasse 9**, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, event. 6 Zimmer, Küche, Badezimmer zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden dasselbst. 1908

**Kirchgasse 35**, 2 St., 3 sch. Zimmer, Küche zc., neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1896

**Kirchgasse 51** ftdl. Wohn. (1. Et.), 3 Z., Küche u. Bub., sof. z. v. 2022

**Louisenvorplatz 2** Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1922

**Webergasse 24**. 209

**Louisenvorplatz 14**, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort od. später zu verm. Näh. im Comptoir der Weinhandl. daf. 8729

**Louisenvorplatz 14** ist im Dachstock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näheres dasselbst im Comptoir der Weinhandlung. 1922

**Marienstraße 22** Frontspike (Bdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 M. 2006

**Niehbergasse 35** drei Zimmer mit Küche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 1922

**Moritzstraße 28**, Stb. 1 St., Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh. z. v. 1978

**Moritzstraße 30** ist im Hinterh. eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und s. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1908

**Moritzstraße 43**, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5030

**Moritzstraße 60** Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör im Vorderh. auf sofort im Hinterh. auf sof. o. v. zu verm. Näh. dasselbst. 422

**Moritzstraße 64**, auf sof. o. später zu verm. 420

**Neobergsstraße 11**, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2047

**Nerostr. 21** drei Z., Küche, Keller, Zubeh. auf gl. event. später zu verm. N. Querstr. 2, Laden. 1888

**Neustrasse 25**, Vorderhaus 2. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zu vermieten. 968

**Oranienstraße 22** Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 230

**Oranienstraße 25**, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst. 2028

**Oranienstraße 37** ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part. zu verm. Näh. im Vdh. 1. St. 8920

**Oranienstraße 42**, Hth. Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort o. später an ruhige Leute zu vermieten. 8

**Philipsbergstraße 5** drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 2100

**Philipsbergstraße 20** drei Zimmer, Küche, Bleichplatz zc. zu verm. (Pr. 450 M.). Näh. Philipsbergstraße 48, 1 r. 1639

**Philipsbergstraße 21** schöne Wohnung, dsl. Bld. 1. St., Vord. Bld. 1. St., Keller, Mansarde, auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 9215

**Philipsbergstraße 23** eine schöne Frontspizewohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 9216

**Philipsbergstraße 33** 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort o. später zu vermieten. Näh. Philipsbergstraße 55. 1161

**Philippssbergstraße 39a** eine schöne Bel-

Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von

Zimmern u. Zubehör auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8751

**Blätterstraße 52,** 1 St., sind 3 Zimmer, Küche u.

Blechplatz, auf Wunsch Garten

für 390 Mf. ver sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 271

**Blätterstraße 56,** Part., Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche und

Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Kapellenstraße 54. 1726

**Steinstraße 44,** 1 St. r., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u.

Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. dasf. od. P. 1713

**Adlerstraße 17** ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Bdhs. u. eine

Wohnung von 3 Zimmern im Hths. auf so. o. später zu verm. 8820

**Adlerstraße 29,** im Erdgeschoss, 3 Zimmer u. Zubehör,

auch der Leitstrasse, auf gleich oder später zu vermieten. 2105

**Adler- und Feldstraße 1** schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer

mit Zubehör und Gartenbenutzung, ver so. o. später zu verm. 1834

**Kömerberg 1,** 1 St. h., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1901

**Kömerberg 29,** 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne

Mansarde ver 1. Juli zu vermieten. Anzusehen v. 2-4 Uhr täglich. 2110

Näh. im 1. Stock beim Buchladen **Möller.** 2184

**Kömerberg 34,** Boderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf

jedort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9152

**Schäferstraße 18** drei Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1194

**Schlachthausstraße 7,** Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör,

2. Et., 8

do. 7 Maniarden-Wohnung, 2 Zimmer, ver sofort

oder später zu vermieten. Näh. bei 1223

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

**Schlachthausstraße 8** von 3 Zimmern nebst

Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 295

**Schlachthausstraße 23,** Bdhs., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf

jedort oder später zu vermieten. 9040

**Köhlberg 8** ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus

3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Famille zu vermieten.

Dieselbe ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 2106

**Schwalbacherstraße 7** im neuen Hinterhause Wohnung, 3 Zimmer und

Zubehör, sofort zu vermieten. 1773

**Schwalbacherstraße 17, 1. Et.**, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde

oder sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

**Schwalbacherstraße 28,** Hths. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim.

Küche, Mansarde u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Bdhs. Part. 1660

**Schwalbacherstraße 49** eine Mansardewohnung, 3 B., K. u. K., sofort

zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1714

**Siedlungsstraße 4,** Part. od. Bel-Et., 3 große Zim. nebst Küche, 2 Kellern,

oder ohne Mansarde, sofort oder später zu verm. Näh. Part. 8731

**Siedlungsstraße 5** drei schöne Zimm., Küche und Zubehör zu verm. 1978

**Siedlungsstraße 7** eine sehr schöne Wohnung im Boderhaus, 3 Zimmer,

Küche und Zubehör (Bel-Etage), ver sofort oder 1. Juli zu ver-

mieten. Näh. daselbst Part. und Dogheimerstraße 42 bei J. Blan.

Dachdeckermeister. 1897

**Siedlungsstraße 13,** Hths., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh., zu v. 1854

**Steingasse 14** 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 1832

**Steingasse 25** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli

zu vermieten. 1819

**Gärtnerstraße 1** Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278

**Gärtnerstraße 13a,** Part., Wohnung, 3 B. u. Zubehör, auf sofort oder

später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382

**Gärtnerstraße 15,** **Gartenhaus** Frontspitze, neu hergerichtet, 3 Zimmer,

Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluss, Mitgebr. von Waschküche,

Waschraum, sofort oder später. Näh. Part. 1779

**Gärtnerstraße 24,** **Gartenhaus**, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Man-

sarde u. Keller ver 1. Juli zu verm. Näh. Boderh. 1. Etage. 1548

**Walmühlestraße 19** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und

Zubehör, sowie eine Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. 1915

**Walmühlestraße 5** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus

3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf so. o. später zu verm. 897

**Walmühlestraße 19,** Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern

u. Zubehör, Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 2107

**Walmühlestraße 21,** Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und

Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2108

**Walmühlestraße 27** ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und

Zubehör, ver sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis

2 Uhr. Näh. Parterre. 9154

**Webergasse 42** 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei Herrn Jung. 2216

**Weilstraße 14,** Hths., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche u.

sofort zu verm. N. Bdhs. P. 1433

**Weilstraße 15** eine Frontspitze-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller,

ganz für vermieten. 2207

**Weilstraße 5,** Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör

od. 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1891

**Weilstraße 20** Bel-Etage v. 3 B. u. Küche auf sofort zu verm. 379

**Weilstraße 25** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,

Küche u. 1. Zubehör, od. sofort oder später zu vermieten. 446

**Weilstraße 29** eine Wohnung v. 3 Zimmern mit

Zubehör ver sofort zu verm. Näh. Part. 9028

**Weilstraße 33** freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh.

od. später zu vermieten. Näh. Part. 1652

**Weilstraße 45** Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 29

**Westendstraße 4** Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Balkon und reichs-

Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2203

**Wörthstraße 17,** 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer,

Mausarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, Part. 2109

In meinem Hinterhaus (Neubau) obere Adelheidstraße 85 sind Wohnungen

von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Nickolai. 2050

In meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohn-

ungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Boderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern

Küche nebst Zubehör. Näh. bei 2110

**A. Momberger,** Moritzstraße 7.

**Zwei** Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Clojet mit Glasabschluss,

belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, ver sofort

zu vermieten. 2120

**Jac. Krupp,** Oranienstraße 48. 8758

**Billa Lahne** eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit

Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu

erfragen unten im Laden. 7394

**Jakob Hecker,** Lahmstraße 1a.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu

vermieten. Anzusehen Morgens von 10-1/2-3 Uhr. Näh. Wörth-

straße 16, Part. rechts. 2200

**Von Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Abeggstr. 4** sch. Frtsp.-W., 2-3 B., Abschl., b. z. v. N. No. 5. 1518

**Adelheidstraße 16** schöne Frontspitze-Wohnung, zwei Zimmer,

Küche u. ver gleich oder später an kinderlose Leute zu vermieten.

Preis 300 Mf. Näh. daselbst. 447

**Adelheidstraße 33,** Seitenb., 3. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör,

ver sofort oder später zu vermieten. Preis 280 Mf. 1188

**Adelheidstraße 75,** 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame

passend, zu 250 Mf. auf sofort oder später zu vermieten. 8879

**Adlerstraße 9** eine 1. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu v. 816

**Adlerstraße 10** ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf

1. Mai zu vermieten. 1963

**Adlerstraße 13** sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für

1 Pferd nebst Remise, auf sofort oder später zu vermieten. 9161

**Adlerstraße 26** Wohn. v. 2 B., K. u. Zubeh. a. sogleich zu v. 972

**Adlerstraße 31** 2 Zimmer, Küche, Zubehör auf sogleich zu verm. 643

**Adlerstraße 47** versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, sofort zu v. 9048

**Adlerstraße 49,** Hinterh. Neb., 2 B., K. u. K. a. sogl. o. sp. zu v. 1815

**Adlerstraße 55,** h. W. v. 2 u. 1. 3. zu v. Näh. Blücherstr. 14, 3. 1775

**Adlerstraße 65** 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu verm. 1716

**Adelheidstraße 30** Wohn., 2 Zimmer, Zubeh., a. 1. Juli b. zu v. 1790

**Blücherstraße 24** zwei Zimmer u. Küche im Seitenbau zu verm. 2212

**Gärtnerstraße 2**, Part., 2 Zimmer mit Küche auf sogleich zu v. 2020

**Gärtnerstraße 7** schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an

ruhige Mieter auf sofort oder später zu vermieten. 8869

**Gärtnerstraße 9,** Hths., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich

oder später zu verm. Näh. das. Part. 1727

**Dogheimerstraße 17,** Sib., 2 Zimmer, Küche, Keller sof. zu v. 2194

**Dogheimerstraße 40 u. 42,** Hths., schöne Wohnungen von 2 u.

3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

**Drudenstraße 3** sind auf sofort o. später Wohnungen von 2 Zimmern,

Küche u. Zubehör im Boder- u. Hinterhause zu vermieten. 1266

**Drudenstraße 3,** nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und

2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287

**Emserstraße 46** ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. ver

sofort oder später zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 108

**Feldstraße 15** ist eine Mansardewohnung von 2 Zimmern, Küche und

Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2032

**Friedrichstraße 43,** Hths., neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern,

Küche u. Keller sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Bdhs. das. 1858

**Geisbergstraße 13,** im 1. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und

Zubehör, auf 1. Juli, unter Umständen sofort zu vermieten. 1835

**Geisbergstraße 13** eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf

gleich oder später zu vermieten. 1180

**Gustav-Adolfstraße 19,** Part., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1919

**Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Frontspitze, von 2 Zimmern, Küche,

Küche u. Keller auf gleich o. 1. Juli zu verm. Näh. i. Laden. Preis

260 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1708

**Gartengasse 6** 2 Zimmer und Zubehör im 1. Stock an ruhige Leute

auf 1. Juli zu vermieten. 1988

**Gellmundstraße 35,** Seitenb., 2 Zimmer und Küche mit Mansarde,

ganz für sich, auf sofort oder später zu vermieten. 1438

**Hermannstraße 3,** Part., eine neue hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer,

Küche und Keller auf gleich o. 1. Juli zu verm. Näh. i. Laden. 1918

**Hermannstraße 9** zwei Zim. u. K. a. sogl. 3. v. Näh. Part. 8973

**Hirschgraben 16,** Sib. Part., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli,

event. auch früher, zu vermieten. 1709

**Jahnstraße 6,** Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich

oder später zu vermieten. 2111

**Langgasse 48** zwei Zimm. u. Küche p. 1. Juli, ev. früher zu v. 2060

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

# Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

## Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reller Bedienung bestens empfohlen.

### Frémden-Verzeichniss vom 16. April 1895.

#### Adler.

v. Zglinitzki, Offiz.	Berlin
Derichs.	Coblenz
Müller.	St. Goarshausen
Weinmann.	Paris
Vogel.	Berlin
Friedrichs.	Paris
Weisenhaut, m. Fr.	Horst
Arndts, Gebr.	Cöln
Hengsbach.	Chemnitz
Schulz, m. Sohn.	Münster
Banning, m. Fr.	Düren
Linden, m. Fr.	Neuss
Schulz.	Justushütte
Ruppel.	Bochum
v. Grass, m. Fr.	Klanin
Wever, Dir.	Kirrweiler

#### Alleesaal.

Hondt, Fr.	Blankenborche
	Belle vue.
van Leuwen.	Amsterdam
Schnurbeque, m. S.	Haag
v. Weilert-Poelwijk.	Holland

#### Hotel Block.

Bach.	Fürth
Bach, Frl., m. Bed.	Fürth
Hahn, Dr. med.	Berlin
Langendorff.	Berlin
van der Linden.	Dortrecht
Tweet, Frl.	Honiton
Elink-Schnurmann.	Rotterdam

Herrmann, Ref.	Halle
Gerok, Dr. med.	Stuttgart

#### Schwarzer Bock.

Kleineb, m. Fr.	Berlin
Holländer.	Leobschütz
Boer, Kfm.	Bochum
Willert, Rent.	Dresden
Scharser, Dr.	Carlsruhe

#### Zwei Böcke.

Behrendsen, Frl.	Potsdam
	Hotel Bristol.

van Lier.	Amsterdam
Manczyk, m. Fr.	Berlin
de Moselemans, m. T.	Haag

Casimir, Lieut.	Breslau
-----------------	---------

Goldener Brunnen.	
-------------------	--

Baab, Rent.	Frankfurt
Diehl, Fr.	Frankfurt
Beckmann, Kfm.	

Barmen-Rittershausen	
----------------------	--

#### Cölnischer Hof.

Exner, Rent.	Berlin
Uecker, Major.	Münster
Ehrenberg.	Frankfurt

Bärensprung.	Frankfurt
--------------	-----------

Scholl, m. Fr.	Saarlouis
----------------	-----------

#### Hotel Dahlheim.

Aufenberg, Prof.	Crefeld
Müller, Kfm.	Fulda
Bretge, Lieut.	Aroisen

Loeb, Kfm.	Mexico
------------	--------

#### Dietenmühle.

Lenz, Fr., m. Bed.	Berlin
--------------------	--------

Desertine.	Nymwegen
------------	----------

#### Engel.

Hoffmann.	Nottingham
James.	Nottingham
Belz, Frl.	Frankfurt
Rosenthal.	Hamburg

v. Barth, Fr.	Wien
---------------	------

#### Sinclair, Fr.

#### New-York

#### Chicago

#### Eisenbahn-Hotel.

#### Windheuser.

#### Frankfurt

#### Sebaldt, Redacteur.

#### Berlin

#### Zum Erbprinz.

#### Schwab, Kfm.

#### Heidelberg

#### Flossdorf.

#### Dottendorf

#### Steffen, Kfm., m. Fr.

#### Wien

#### Winkler, m. Fr.

#### Berlin

#### Wissatri, m. Fr.

#### Hannover

#### Meyer, m. Fr.

#### Frankfurt

#### Schmidt, m. Fr.

#### Manheim

#### Neiss, Kfm., m. Fr.

#### Mainz

#### Europäischer Hof.

#### Bassenge.

#### Dresden

#### Grüner Wald.

#### Kupper, Kfm.

#### N.-Walluf

#### Rau, Apotheker.

#### Hamburg

#### Zirler, Zahnarzt.

#### Würzburg

#### Döring, Kfm.

#### Buchenau

#### Heymann, Kfm.

#### Berlin

#### Bode, Hotelbes.

#### Düsseldorf

#### Stein, Rent.

#### Cöln

#### Milch.

#### Breslau

#### Volkmer, Kfm.

#### Hamburg

#### Hotel Hohenzollern.

#### Joergens, m. Fr.

#### Petersburg

#### Tobias, Fr., Rent.

#### Berlin

#### v. Siemens, m. Fam.

#### Berlin

#### Tobias, Cand. med.

#### Berlin

#### Vier Jahreszeiten.

#### Baron Scheurl.

#### Dillingen

#### Hoesch, Fbkb.

#### m. Fr. Duren

#### v. d. Heyde, m. Fr.

#### Bremen

#### Ehrenberg, m. Fr.

#### Altona

#### Pungher, Rent.

#### Russland

#### Willstätter.

#### Karlsruhe

#### Karlruhe

#### Rothe, Frl.

#### Berlin

#### Goldene Mette.

#### Lenz, Frl.

#### Karlsruhe

#### Hotel Karpfen.

#### Müller, m. Fr.

#### Frankfurt

#### Tenner v. Tenneberg, Fr.

#### mit 2 Kind.

#### Weilburg

#### Ulrich, Kfm.

#### Frankfurt

#### Goldenes Kreuz.

#### Josten, Director.

#### Barmen

#### Josten, Frl.

#### Barmen

#### Sinclair, Fr.

#### New-York

#### Levy, Kfm.

#### Berlin

#### Riese.

#### Berlin

#### Goldene Krone.

#### Stephani.

#### Aschersleben

#### Merkatz.

#### Grevenbroich

#### Hotel Minerva.

#### Sabeneheim, Fr.

#### Bingen

#### v. Berken.

#### Wandsbeck

#### v. Berken.

#### Wandsbeck

#### Nassauer Hof.

#### v. Grosslein, m. Fr.

#### Berlin

#### Wodigka, Fr.

#### Hamburg

#### Engelsmann.

#### Hamburg

#### Quien, m. Fam.

#### Bordeaux

#### Wittenstein.

#### Barmen

#### Boxmann, m. Fr.

#### Utrecht

#### Macke, Frl.

#### Utrecht

#### Calkoen, Frl.

#### Utrecht

#### Sulzbach.

#### Frankfurt

#### Gansl, m. Bed.

#### Amsterdam

#### Schäper.

#### Amsterdam

#### Schricker.

#### Amsterdam

#### Austin, m. Fr.

#### England

#### Levys, Kfm.

#### Berlin

#### Villa Nassau.

#### Labouchère.

#### Holland

#### Nonnenhof.

#### v. Oven, m. Fr.

#### Frankfurt

#### Hofmeister, Fr.

#### Coblenz

#### Gerdth, Prof.

#### Leipzig

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

10.177. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 17. April.

43. Jahrgang. 1895.

## Mietgesuche

Bermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftsräumen werden conlant und prompt besorgt durch  
Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Stock.

**Herrschäftl. Wohnung,**  
8 Zimmer u. a. Zubeh., womögl. Gartenan., zu mieten  
gesucht. Off. u. Chiffre W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.  
**Fabrikraum**

(hinterhaus), ca. 120 m<sup>2</sup>-Mtr. zu mieten, ev. mit Borderhaus billigst  
zu kaufen, gesucht. Off. u. K. F. 120 an den Tagbl.-Verlag. erb. 2178

## Fremden-Pension

**Pensionat Dr. Günther,**  
Elisabethenstrasse 17 a.

empfiehlt seine comf. Räume in herrlich gel. Villa. Hamburger Küche,  
Emserstraße 19, Villa Fries, möblirte Zimmer pro Woche  
1-12 M. Pension pro Tag von 2 M. an. Gr. Garten. 9102

**Villa Johanna,** Frankfurterstraße 14, möbl.  
Zimmer mit und ohne Pension  
zu vermieten.

**Gut möbl. Zimmer** mit o. ohne Pension  
Louisenstraße 2, 1.

Pension für In- u. Ausländerinnen Rheinstr. 62. 1413

**Pension Becker, am Kochbrunnen,**

Taunusstraße 6,  
möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte  
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten.  
Bäder, el. Beleuchtung, Bierionenaufzug im Hause. 667

**Gute Pension** Nr. in gebildeter Familie.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1761

Eine Schülerin oder ein Hr., welches Tages über im Geschäft thätig,  
sind gute Freunde. Bem. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024

**Schüler** f. P. in d. Familie eines Gymnasiallehrers. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 1251

Spedition Aufbewahrung  
Verpackung  
Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** Nobelfraßsport  
WIESBADEN  
Internal Reisebüro

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

## Kostenfreie Nachweisung

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden.  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2163  
Zeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telefon No. 215.

Werkstraße 61 für Tafziger, Schreiner z. Haus im Garten, mit  
Büro, Wohnung, Lagerraum u. Garten, zu vermieten. 1869

**Frankfurterstraße 22**  
Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2164

Mainzerstraße 54 a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf  
einem mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoria-  
straße 29. Parterre. 609

## Villa Nerothal 49,

12 Zimmer, preiswürdig zu verm. Näh. Röderallee 12. 1645

**Villa** mit Garten sofort zu vermieten, event. zu verl.  
oder Tausch. Für Pensionat geeignet. Näh.  
Volksrechts-Büro, Al. Webergasse 3, 2.

## Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.  
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2170

**Villa** Wallmühlstraße 30 b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl.  
Zubehör, Wegungs halber sof. od. später zu vermieten.  
Näh. Wallmühlstraße 32. 8446

## Geschäftsräume etc.

Eine gutgebende Wirtschaft nebst Garten und Gartenhalle,  
sowie Spezereiladen sofort zu vermieten. Näh. Weilstraße 18 bei  
Ad. Gräf. 2217

Goldgasse 17 sind zwei Läden mit Ladenzimmer, einzeln oder im Ganzen,  
mit oder ohne Wohn. zu verm. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

## Langgasse 9

Laden, seither Möbellager von E. Strauss, nebst ausgedehnten Lager-  
räumen, Werkstatt und großer Wohnung auf jogleich oder später zu  
vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adelheidstraße 56. 711

## Laden Marktstraße 13

per 1. Oktober eb. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh.  
Marktstraße 32, im Blumen-Geschäft. 2183

**Mauergasse 8** großer Laden mit oder ohne Wohnung  
auf jogleich zu vermieten. 9204

Laden Michelberg 23 auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2190

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Taunusstraße 2 (Hotel Block). Laden mit Wohnung sof. od. später zu  
vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

**Laden** Marktstraße 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz.,  
für Mezzagerie od. Spezereigeschäft sehr  
geeignet, zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7756

**Laden** Nerostraße 20, mit Wohnung, event. Werkstatt, zum  
zum 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 1842

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Gut-  
geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten  
Saalgasse 4/6. 2239

**Laden** mit Wohnung in bester Geschäftslage (Laden 15 Meter  
tief, mit großem Schaufenster) per jogleich preiswürdig  
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 949

Moritzstraße 64 eine Werkstatt zu vermieten. 995

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698

Taunusstraße 55 große Werkstatt mit o. ohne Laden zu verm. 8343

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel.-Etage, 8 Zimmer und Zubehör,  
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adolphstraße 3,** 2. Et., schöne neu herg. Wohnung,  
3 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1888

**Humboldtstr. 11** Villa, eleg. Hochpart., 7-6 Zimmer,  
Bad, 2 Balkone rc. zu vermieten. 636

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit  
Zubehör, zu vermieten. 449

## Wohnungen von 6 Zimmern.

**Alexandrastraße 1** Bel.-Etage, elegante Herrschafts-  
wohnung, 6 Zimmer, Badez. 1721

**Biebricherstraße 11**, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Bade-  
zimmer nebst reichlichem Zubehör auf jogleich zu vermieten. Näh.  
Fischerstraße 4, Part. 9116

**Goethestraße** 20, links der Adolphsallee (Wolgartenseite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufl., Bel.-Etage oder 3. Stock, für sofort oder später zu vermieten. Näh. Bel.-Etage. 825  
**Nicolasstraße** 21 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. No. 23, Part. 8407  
**Rheinstr. 20,** Bel.-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. 7958

### Rheinstr. 20, Wohnung.

**Taunusstraße** 33/35 ist die Bel.-Etage, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 1880

### Victoriastrasse 7,

2. Etage, 6 Zimmer u. reichliches Zubehör zum 1. October zu verm. Wegen der Besichtigung wende man sich gefl. vorher an **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 2165

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Viebriecherstraße** 21, Landhaus, Bel.-Etage nebst Obergeschoss von 5-7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8755  
 Näh. bei **J. Hohlwein, Helenenstraße 23.**

**Villa Emserstraße** 61, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Frontzige und 1 Manarde, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Mansardenstock. 1868  
**Oranienstraße** 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 998

### Rheinstrasse 55

Bel.-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2026  
**Rheinstrasse** 103 sind Fragen v. je 5 schönen 3. im Preise v. 900, 1400 u. 1200 M. zu v. Näh. Parkstraße 9b, 2. Et., od. daselbst 5. St. 116

**Rheinstrasse** 109 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. October an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Part. 2059  
**Röderstraße** 39, 2. Et., eine abgeschl. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zubehör per 1. Juni oder Juli zu verm. 1925  
**Weißstraße** 3 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. 8536  
**Wörthstraße** 10 fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sof. z. v. m. 1818

**Die Bel.-Etage** **Sackmeyerstraße** 4, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Bade-Einrichtung, Obstgarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Wegzugs halber auf sofort o. später neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 M. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 M. 9128  
**J. P. Stüppler, Oranienstraße 22.**

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Bertramstraße** 6, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubehör, per Juli zu vermieten. **Fritz Saueressig.** 1985  
**Friedrichstraße** 47, 3. Etage, schöne Erdwohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. b. 8225  
**Gustav-Adolfstraße** 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu v. m. 1694  
**Hirschgraben** 5 (am Schulberg), 1 St., Wohnung von 4 ev. 8 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

**Louisenstraße** 6, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Partere. 1758  
**Marktstraße** 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767  
**Wichelsberg** 26 bei **J. Seewald** eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1844

**Niehlstraße** 1, 2. Et., ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten.  
**Nöderstraße** 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf Juli, October zu vermieten. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 1995  
**Taunusstraße** 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu v. m. 1870

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adolphstraße** 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manarde, sofort zu vermieten. 1889

**Bertramstraße** 13 schöne Wohnung v. 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part.  
**Wichselstraße** 37, Hinterh., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part.  
**Wichselstraße** 6 schöne Wohnung, 2. Et., von 3 Zimmern, Küche, 1 bis 2 Mansarden, Speisekammer, Closet im Abteil, Befestigung halber auf gleichzeitig zu verm. Näh. bei **Gerhard** daselbst.  
**Wichselstraße** 14, 1. L. sehr schöne Wohnung, 8 Zimmer, wegen Zug billig abzutreten. Näh. Vormittags von 11-12.

**Drudenstraße** 8, Neubau Vorderhaus, 3. 8. Balkon, reichliches Zubehör, Closets im Abteil, Gartenhaus 2-3 Zimmer sofort oder später. Näh. daselbst bei **Faust.** 8420

### Goldgasse 4

ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör für sofort oder später zu vermieten.

**Idsteinerstraße** 21 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern völlig sofort oder später zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. Näh. bei **A. L. Ernst, Nerostraße** 1.

**Langgasse** 6, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 1798

**Mauritiusplatz** 6 zwei Wohnungen, 3-4 Zim., sof. ob. später. 1330  
**Mezgergasse** 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mansarden per sofort oder später zu vermieten. 1320

**Nerostraße** 46 ist die Entrepotwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. i. w., sof. zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** daselbst. 1320

**Nicolasstr. 30,** Bel.-Etage, 3 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Fritz Beckel, Wwe, Nicolasstraße** 32, Part. 570

**Oranienstraße** 23 eine Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1120

**Oranienstraße** 27, 1. Et., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2170

**Oranienstraße** 45 drei elegante Zimmer, Bade-Cabinet zc. 1320  
**Ecke der Röder- u. Nerostraße** 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1320

**Westendstraße** 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1020

**Eine Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 1110

**Schöne Landhaus-Wohnung**, 3 kleinere Zim. (Küche im Souterrain) mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Mth. Gart. an einen Gärtner zu verpachten. Näh. Zimmermannstraße 8, 1. Et. 1110

In stiller gesunder Lage, nahe dem Waide (elegantes Haus), ist im 3. Stock eine schöne Doppel-Wohnung à 3 Zimmer und Küche an eine oder zwei Familien sofort oder später zu vermieten. Offeren unter **T. T. 922** an den Tagbl. Verleger.

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Albrechtsstraße** 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 1020  
**Bertramstraße** 13, Mittelb., schöne Wohnung, 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderh. Part.

**Goldgasse** 17 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Museumsstraße 1. **A. Bark.** 1020

**Gerrigartenstraße** 12 sind 2 Zimmer, Küche mit Zubeh., 1 Souterrain per sofort oder später zu vermieten. Näh. Vdh. Part.

**Karlstraße** 6 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Vdh. Part. 1020

**Kirchgasse** 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Schlafzimmer, Bade-Raum, Keller, ver. sofort o. später an ruh. Leute zu vermieten. Montag, Dienstag und Freitag von 11-1 Uhr. 1020

**Chr. Tauber**, Droguenhandlung.  
**Louisenstraße** 5, Obh., 2. 3., Küche, Keller an ruh. Leute zu verm. 1020

**Lehrstraße** 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu vermieten. 1020

**Louisenstraße** 48 schöne Frontspiz-Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 1020

**Mauerstraße** 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 1020

**Moritzstraße** 25, Obh., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 1020

**Nerostraße** 38 Frontspiz, 2. 3., Küche u. Kam., a. gleich z. v. m. 1020

**Oranienstraße** 4 freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör einer Werkstatt am sofort oder später zu vermieten. 1020

**Oranienstraße** 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Bade mit oder ohne Werkstatt auf gleichzeitig zu vermieten. Näh. dat. 1020

**Oranienstraße** 54 schöne Wohnung im Mittelbau von 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1020

**Philippssbergstraße** 2 Frontspiz, 2 Zimmer, Küche zc., zu vermieten. 1020

**Philippssbergstraße** 41 eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Keller, zum 1. Mai oder später zu vermieten. 1020

**Philippssbergstraße** 43, 1. r., schöne Frontspize, 2 Zim., Küche zu vermieten. 1020

**Platzerstraße** 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1020

**Gärtnerstraße** 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 293 sofort oder später zu vermieten.  
**Gärtnerstraße** 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 1638  
**Gärtnerstraße** 46 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche auf 1898 gleich oder später zu vermieten. Näh. Platzerstraße 5.  
**Heinrichstraße** 44, Oth., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 1831  
**Heinrichstraße** 37, Frontsp., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391  
**Heinrichstraße** 39, Frontsp., 2 Zimmer u. Küche an kinderlose Familie für 100 M. p. jogleich zu v. Näh. b. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 8967  
**Heinrichstraße** 92, 4 St., eine schöne Wohnung, 2 große lustige Zimmer und Küche, zu vermieten. 1958  
**Heinrichstraße** 95 ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 1823  
**Höderstraße** 3, Wdh., zwei Wohnungen von 2 u. 3 Zimm. mit Zubeh., hinterl. 1 Zimmer, Küche, per jogleich s. verm. Näh. Wirtschaft. 1830  
**Höderstraße** 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, an sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 9027  
**Höherberg** 1 gr. Zimmer, Cabinet u. Küche a. jogleich zu v. 1478  
**Höherberg** 6, Oth., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1723  
**Höherberg** 20 ist e. W. 2 3. u. R. zu v. Näh. Part., i. L. 1099  
**Koalasse** 5, Oth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf jogleich zu v. 1206  
**Koalasse** 9 e. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort 8776 zu später an zu verm. Näh. im Spezerei. **Ohr. Schlebeler**.  
**Kavalierstraße** 21 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Werkstatt und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1229  
**Kavalierstraße** 49, Oth. 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, R. und Werkstatt, auf jogleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761  
**Kavalierstraße** 63 ver jogleich 2 Zimmer u. Zubeh. zu v. 448  
**Kavalierstraße** 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten.  
**Kavalierstraße** 73, Wdh. Dachl., 2 R. u. Küche sof. zu v. 1525  
**Kavalierstraße** 3, 1. Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, eine großer Flaschenbierkeller per sofort zu verm. 1722  
**Kavalierstraße** 7 eine sehr schöne gerade Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst Part. und Dorotheimerstraße 42 bei **J. Kau**, Dachdeckermeister. 1896  
**Leingasse** 14, Oth., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 1833  
**Leingasse** 21, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 964  
**Lützstraße** 1, Seitenb., Wohnung, 2 R. Küche, Zubeh. gl. z. v. 21  
**Lützstraße** 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791  
**Neustadtstraße** 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 896  
**Neustadtstraße** 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1750 gleich zu vermieten.  
**Neustadtstraße** 20, 2. St., zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1270  
**Neustadtstraße** 24 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Garten, Wirt für 220 M. zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12. 1999  
**Neubergasse** 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu verm. 1096  
**Neubergasse** 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Näh. Lehrstr. 2. 1351  
**Neubergasse** 18, Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1909  
**Neubergasse** 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später zu vermieten. 88  
**Neubergasse** 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkstatt oder Magazin per sofort o. später zu vermieten. 87  
**Neubergasse** 26 zwei Zimmer und Küche im Vorderhaus auf sofort oder später zu vermieten. 1246  
**Neubergasse** 32 Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 836  
**Neubergasse** 36 zwei Zimmer und Küche (Mitbenutzung der Nachstube) per 1. Juli zu vermieten. 2089  
**Neubergasse** 38, Vorderh., freundlich Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 1352  
**Wellenstr. 40**, Vorderh., Wohnung von 2 ob. 3 Zimmer, Balkon, Gartenz. zu vermieten. 8086  
**Wellenstr. 40**, Vorderh., Wohnung von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten z. zu vermieten. 2115  
**Werner, Eckerlin**, Westendstraße 20, 1.  
**Wirthstraße** 10, 1 St., zwei, a. ein Zimmer u. Küche sof. zu v. 2202  
**Zimmermannstraße** 3 ist ein Logis im Gartenhaus von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 2160

## In einer Villa

(Hausluit) ist die schöne Frontspiz mit 1. Balkon, 2, 3 ob. 4 Zimmern, Küche z., Gartenbenutzung, zum 1. Mai oder später an fl. Familie für 100 M. zu vermieten. Näh. Bierstädterstraße 26, Part. 1988  
 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf jogleich zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Wdh. 1 St. r. 127  
 schöne Frontspiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller z., gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20 (Hochsäte 1), Steigen hoch. 296  
 Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. im Laden Langgasse 18. 1895

## Wohnungen von 1 Zimmer.

**Adelhaidstraße** 23, Stb., große Mansarde nebst Küche und Keller auf sofort oder später an ruhige Leute zu verm. 399

**Adelhaidstraße** 21, Wdh., abgeschlossene neu hergerichtete Mansard-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Keller, an kinderlose Leute sof. zu v. 2000  
**Adelhaidstraße** 5 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu v. 1843  
**Adelhaidstraße** 36 ein Zimmer und Küche auf gleich oder später, sowie eine schöne Werkstatt zu vermieten. 1848  
**Adlerstraße** 36 ein Dachl., 1 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu verm. 1849  
**Adlerstraße** 56 ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1662  
**Bachmayerstraße** 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Walkmüllerstraße 19, 1. 856  
**Bieckstraße** 15 1 Dachzim. nebst Küche an ruh. Leute zu verm. 1829  
**Bücherstraße** 26, Neubau, Vorderh., 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 723  
**Dogheimerstraße** 25 ist eine Wohnung (Frontspize), 1 Zimmer, 2 Mansarden, 1 Küche, billig zu v. an nur ruh. Leute ohne Kind. 2191  
**Feldstraße** 12, Dachstock, 1 Zimmer u. R. auf 1. Juli zu verm. 2054  
**Feldstraße** 13 ein Zimmer mit Küche sof. od. später zu vermieten. Bei erfragen Hinterhaus Part. 1151  
**Feldstraße** 16 ein Zimmer, Küche u. Keller auf jogleich zu verm. 575  
**Feldstraße** 27 ein 3., Küche u. Keller auf 1. Mai o. später zu v. 2183  
**Helenenstraße** 12 eine fl. Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 971  
**Helenenstraße** 14 eine abgeschlossene Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 Tr. 1772  
**Hermannstr. 9** 1 Zimmer u. Küche sof. od. später zu v. N. Part. 1484  
**Hermannstraße** 21, 1 St., ein Zimmer, Küche und Keller an ruh. Leute am Juli zu verm. Näh. Part. 1864  
**Herrngartenstraße** 17 Mansardewohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 2045  
**Jahnstraße** 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 2116  
**Karlstraße** 26 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. 2156  
**Karlstraße** 34 eine fl. Wohnung, Stube u. Küche zu vermieten. 1820  
**Karlstraße** 40 Mansardewohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 2137  
**Kirchgasse** 19, Hinterhans 1 St. hoch, ein Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 1847  
**Kirchgasse** 20 Mansarde, großes Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 2117  
**Nerostraße** 10, Wdh., Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, für 12 M. monatlich auf 1. Juli zu vermieten. 2053  
**Rheinstraße** 91 Mansard-Wohnung, 1 ob. 2 Zimmer, gr. Küche an ruhige kinderlose Leute v. sofort od. später billig zu verm. Näh. Part. 2118  
**Rheinstraße** 9 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Wdh. Part. 1584  
**Röderstraße** 15, Ech., 1 Zimmer, Küche zu verm. Näh. 1. St. 1737  
**Nömerberg** 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein eins. Zimmer zu v. 1821  
**Schachstr. 13** eine Mans. n. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1193  
**Schiersteinerstraße** 9 ein ob. zwei R. mit Küche u. Keller zu v. 1816  
**Schwalbacherstraße** 73, Seitenb. 1, ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im Laden. 1960  
**Waltzmühle** 10 ist ein helles Souterrain-Zimmer mit oben Küche zu vermieten. 1392  
**Waramstraße** 7 ein 3. u. Küche (Wdh.) auf gl. o. später z. v. 2149  
**Waramstraße** 25 Dachloge von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. dafelbst oder Zimmermannstraße 9 bei **A. Werner**. 370  
**Wörthstraße** 10, Frontspiz, Zimmer und Küche sof. zu verm. 2201  
 Im Dambockthal ist eine gr. Mansarde nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Hütladen. 733  
 Ein großes Parterre-Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wellenstraße 88, Part. 2173

## Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adelhaidstraße** 42 Mansardwohn. an ruh. Leute zu verm. 1857  
**Adlerstraße** 51 eine kleine Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 2179  
**Albrechtstraße** 34 ist eine Mansardwohnung per 15. April oder 1. Mai zu vermieten. 1461  
**Albrechtstraße** 38, Part., eine Mansardwohnung zu vermieten. 2119  
**Dorotheimerstraße** 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. m. zu vermieten. 1857  
**Eilenbogengasse** 13 kleine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schweizer. 1980  
**Hellmundstraße** 34 eine Mansardwohnung zu vermieten. 9026  
**Karlsruhe** 18, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 2120  
**Karlsruhe** 22 ist die Frontspiz-Wohnung zum 1. Juli an ruhige Miether zu vermieten. Näh. im Laden. 2161  
**Karlstraße** 28 eine Wohnung im Hinterhaus auf sofort oder später zu vermieten. 541  
**Kirchhofsgasse** 5, 2, kleine Wohn. auf sof. oder später zu verm. 1113  
**Langgasse** 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 9133  
**Mickergasse** 26 Mansardwohnung v. 1. z. verm. 1319  
**Moritzstraße** 7 eine neu hergerichtete Mansardewohnung im Seitenbau sofort oder später zu vermieten. 2143  
**Nerostraße** 36, Seith. 1 St., kleine Wohnung sof. od. spät. zu v. 1849  
**Nicolaistraße** 18 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190  
**Oranienstraße** 23, Mittelb., eine abgesch. Dachwohnung zu verm. 1419  
**Oranienstraße** 25, Oth. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst bei **Scherf** oder Stranzplatz 3. 300  
**Oranienstraße** 29 Mansardewohnung z. v. Näh. Worm. Part. 1404

## Nerothal 57

ist eine schöne Bel-Etagewohnung an ruhige Miether preiswürdig zu vermieten.

1951

Platterstraße 34	ist eine Wohnung zu verm. (gleich od. später). 1902
Platterstraße 42	mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 301
Rheinstraße 43	ist die Frontspize an ruhige Leute zu vermieten. 930
Rheinstraße 46	fl. Wohn. im Hb. a. gleich zu verm. R. Bdh. 2. 1954
Römerberg 35,	Stb., Part., schöne Wohnung per 1. Juli zu vermieten, sowie im Vorderhaus hergerichtete Mansarde (heizbar) mit oder ohne Keller per 1. Mai zu vermieten. 1964
Römerberg 37	ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376
Römerberg 38	eine Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. 1929
Römerberg 39	eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1927
Schäferstraße 19	ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 9200
Schäferstraße 24	eine fl. Dachwohnung sof. od. später zu verm. 1269
Schulgasse 5	Wohnung. 2 St. hoch, zu vermieten. 302
Schulgasse 5	ein Dachlogis zu vermieten. 1486
Schwalbacherstr. 9,	2 St. sch. Mansardwohn. gl. o. sp. zu verm. 1857
Schwalbacherstr. 79	neu hergerichtete Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1789
Spiegelgasse 6	frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 892
Steingasse 21	eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1920
Taunusstraße 31	ist die Bel-Etage, sowie die 2. Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2145
Walramstraße 31	kleine Wohnung, 9 M. monatlich, zu verm. 1666
Webergasse 49	drei kleine Wohnungen zu vermieten. 1279
Wellrichstraße 12	ist eine frdl. Wohn. im 2. St. a. 1. Juli zu v. 1800
Wellrichstraße 21	eine fl. Mansardewohn. auf gl. o. später zu v. 2064

## Wilhelmstraße 22

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage sof. od. später zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil daselbst.	428
Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 28.	2122
Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29.	191
In der schön gelegenen Villa Parstweg 1, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11-3 Uhr oder Webergasse 18, im Laden. 8707	

## Möblierte Wohnungen.

Schöne Aussicht 22,	Villa Bellevue, hoch eleg. Bel-Etage, möbl., mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug. Erster u. Balkon, prachtv. Herrsicht, gesunde Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch unmöbliert), zu vermieten. 1463
Schwalbacherstraße 3, 1 Et., möblierte Wohnung,	3 Zimmer und Küche (separater Abschluß) zu vermieten. 2128
Möbl. Villa, neu hergerichtet, Sonnenbergerstraße 40,	zu vermieten. Näh. in der Villa oder in Nr. 37 bei Kraft. 1316

## Aufsturzort Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden sind große und kleine möblierte Wohnungen und eingerichtete Küchen, sowie einzelne Stuben zu vermieten. Großer Park, Milchkur.

Freiherr von Lösn.

## Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5,	am Kurhaus, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512
Adelhaidstraße 26,	1. Et., d. Versez. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513
Adelhaidstraße 30,	2. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2036
Adelhaidstraße 40,	Part., fein möbl. Zimmer billig zu verm. 2150
Adelhaidstraße 42,	Hb. Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1438
Adelhaidstr. 57,	1-6 schön möblierte Zimmer, auf Wunsch Küche, Preisw. zu v. 1559
Adlersstraße 6,	nahe der Langgasse, 1 möbl. Zimmer zu verm. 1692
Adlersstraße 18,	2 St., möbl. Zimmer (sep. Ging.) zu vermieten. 2176
Adolphstraße 5,	Stb. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910
Albrechtstraße 9,	1 St., möblierte Zimmer preiswert zu verm. 1708
Albrechtstraße 21	gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694
Albrechtstraße 30,	2. Et., sch. freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1381
Albrechtstraße 32,	Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2186
Albrechtstraße 37,	2, einfach möblierte Zimmer zu vermieten. 1567
Bahnhoftstraße 2,	2, ver sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu v. 1781
Bahnhoftstraße 20,	Sib. r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 1900
Vertramstraße 9,	2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1815
Vertramstraße 12,	P., ein schön möblierte Zimmer zu verm. 1815
Vertramstraße 18,	Bel-Etage, möblierte Mansarde, am liebsten an einen Herrn zu vermieten. 1700
Blieckstraße 11,	1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen od. zwei Herren z. v. 1024
Blieckstraße 13	ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 1024
Blieckstraße 14	ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449
Blücherstraße 12,	1. 1., schön möbl. Zim. zu v. Nachm. anzug. 8161
St. Burgstraße 9,	2. Et. l., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 1024

Dambachthal 1	find 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1437
Dohheimerstraße 18,	Mittelb. 2 St. r., möbl. Zimmer in gut. Hanfe für 12 M. zu vermieten. 1437
Gässerstraße 19	möbl. Zimmer, einzeln u. zusammen, preiswert zu verm. Mit Pension 50-80 M. monatl. gr. Garten. 9098
Gaulbrunnstraße 8	zwei möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1551
Frankenstraße 5,	2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1552
Frankenstraße 10,	1 St. l. schön gr. möbl. Zimmer bill. z. v. 1100
Frankenstraße 16,	Part., möbl. Zimmer, sep. Ging., zu verm. 1438
Frankenstraße 17,	Part. 2 St., deft. möbl. Zimmer zu verm. 1438

## Friedrichstraße 10, 2 l.

Zwei bis drei möbl. Zimmer zu vermieten.	
Friedrichstraße 44,	Hb. 3. möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten zu v. 160
Friedrichstraße 47,	3. Et. l. gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten. 1872
Gerichtsstraße 5,	3. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1872
Goethestraße 11,	Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1886
Goethestraße 15,	Part., möbl. Zimmer für 14 M. monatl. zu v. 1491
Grabenstraße 26,	2 St., möbl. Zimmer (sep. Gingang) per sofort an einen Herrn zu vermieten. 1748
Gustav-Adolfstraße 10	möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1222
Hartungstraße 9,	Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2123
Helenenstraße 3	ein gr. möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm. 1812
Helenenstraße 9,	2 Dr., ein möbl. Zimmer u. ein kleines z. v. 2224
Hellmundstraße 18,	Part. r., feines möbl. Zimmer zu vermieten. 1748
Hellmundstraße 40,	1. frdl. möbl. Z. m. ein. bis zwei B. z. v. 2174
Hellmundstraße 44,	2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1009
Hellmundstraße 48,	1 St. r., ein ein möbl. Zimmer zu verm. 1411
Hellmundstraße 54,	2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. 2 Pension zu verm. 1672
Hellmundstraße 57,	2 St., schön möbl. Z. mit sep. Ging. z. v. 1749
Hermannstr. 12,	1. möbl. Z. v. 8 M. an. m. Pens. 38-45 M. 2018
Hermannstraße 18,	2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1108
Hermannstraße 20,	Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1870
Herrngartenstraße 13,	Part., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 2122
Herrnmühlstraße 3	ist ein schön möbliertes Zimmer, nahe der Bumpfstraße (separater Gingang) billig zu vermieten. 1744
Hirschgraben 26,	3, ein freundl. möbl. Edzimmer sofort zu verm. 1645
Hirschgraben 26,	3 St., erh. anst. Arbeiter sch. Zim. m. od. o. Pens. 1807
Jahnstraße 46,	3, gut möbl. Zimmer i. d. R. d. Rheinstr. zu v. 1807
Kapellenstraße 2b	möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 2209
Kapellenstraße 4,	Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346

## Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. Näh. im Laden. 1574	
Karlstraße 16,	1. möbl. Zimmer zu vermieten. 2129
Karlstraße 6	ist ein möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. 1807
Karlstraße 11,	2 St., möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu v. 1946
Kirchgasse 11,	2 l., gut möblierte Zimmer an bessere Herren zu verm. 1881
Kirchgasse 44,	3 l., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1881
Kirchgasse 51,	3 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1845
Lehrstr. 5,	1 r., 1 möbl. Zim. m. od. o. Pens. (1 o. 2 B.) b. zu dem. 1211
Lehrstraße 19,	2, ein Zimmer mit prächtiger Aussicht, möbl. oder unmöbl. billig zu vermieten. 1211
Louisenstraße 3,	nahe der Wilhelmstraße, hübsch möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 1645
Louisenstraße 5,	Gartenhaus, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 2002
Louisenstr. 12,	Sib. 1. 2 St. bei Lambrich möbl. Z. zu v. 1546
Louisenstraße 21,	Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1445
Louisenstraße 43,	rechts, ist ein schönes Hochparterre-Zimmer, möbliert zu vermieten. 1520
Louisenstraße 43,	3. Et. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1501
Mainzerstraße 44,	1. u. 2. möbl. Z. mit o. ohne Pension z. v. 9128
Marktstraße 11,	Höhe. 1 St., ein möbl. Zimmer sogleich zu verm. 1692
Moritzstraße 2.	Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1520
Michelsberg 10,	(auf Wunsch Pension) zu v. 1520
Michelsberg 18,	2, ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 1520
Moritzstraße 1,	1. Et., 2 möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 2129
Moritzstraße 34,	1 Et., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu v. 1520
Moritzstraße 41,	1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1520
Moritzstraße 60,	1. Et., fein m. Wohn- u. Schlafz. joi. b. zu v. 1520
Nerostraße 11	find zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, am liebsten an einen älteren Herrn. 1520
Nerostraße 18,	2, möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 1520
Nerostraße 20,	1 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 1520
Nerostr. 33,	1 Et., ist ein gut möblierte Zimmer zu verm. 1520
Nerostraße 36	kleines möblierte Zimmer b. zu verm. 1520
Reugasse 12,	Seiten. 2 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 1520
Oranienstraße 14,	2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1520
Oranienstraße 15	bei Malsy ein gut möbl. Zimmer mit Pens. 1520
Oranienstraße 23,	1. 1 oder 2 schön möblierte Zimmer mit Pens. zu vermieten. 1520
Oranienstraße 27,	Part., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 1520
Oranienstraße 27	möbl., auch unmöbl. Zimmer zum 1. Mai zu miethen. 1520
Oranienstraße 47,	Hb. 1. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1520

Philippstraße 17/19, 2 L., einfach möbl. Zimmer, schöne Lage, billig zu vermieten. 2154  
 Philippstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblirte Zimmer mit unb. Pension. 710  
 Heinrichstraße 28, 1. Et., sind sofort oder später 2-3 möblirte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näh. dafelbst 2. Et. 1594  
 Heinrichstraße 62, 2 St., Zim. m. 1 o. 2 Betten, ganze o. halbe Pens. 2169  
 Heinrichstraße 7, Hth. P., gut möbl. Zim., Glasabt. b. zu verm. 1420  
 Adlerstraße 13, 1 St., ein freundl. möblirtes Zimmer zu verm. 871  
 Adlerstraße 18, 2 St., ein freundlich möbl. Zimmer mit ganzer Pension zu mäßigem Preise zu vermieten. 2206  
 Adlerstraße 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1988  
 Oberallee, Eingang Feldstraße 1, 1 St., ein gut möblirtes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 1917  
 Römerberg 3, 1 St., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 1972  
 Römerberg 7, 2 St. rechts, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 1509  
 Zealgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1760  
 Zealgasse 5, 2 St. l., f. möbl. Zimmer zu vermieten. 2031  
 Zealgasse 10 kein möbl. Zimmer zu vermieten. 1748  
 Zauberg 15, Garteh., 1. Et., schön möbl. Zimmer mit Pianino an einem Fräulein preisw. zu vermieten. 1348  
 Zauberg 19, Part., ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1065  
 Zaubacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1878  
 Zaubacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1986  
 Zaubacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 2180  
 Zaubacherstraße, Eckhaus, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. preisw. zu verm. Eingang Faulbrunnenstraße 12, 2 links. 2180  
 Schenkestraße 11 schön möbl. Part.-Zimmer m. sep. Eingang zu v. 1787  
 Stiftstraße 22, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 2028

## Taunusstraße 10, 1. Etage,

vollständig neu eingerichtete möblirte Zimmer zu vermieten. 2236  
 billig Preise. 1888  
 Taunusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension 3409  
 billig zu vermieten. 1879  
 Saltramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 1728  
 Saltramstraße 6, 3 Tr. r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2167  
 Saltramstraße 9, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 1080  
 Saltramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1641  
 Saltramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2125  
 Saltramstraße 14, 3, ein fein möblirtes Zimmer nach der Straße (mit oder ohne Kost) zu vermieten. 2146  
 Saltramstraße 37, 1 r., möbl. Zimmer mit Kaffee bill. zu verm.

Webergasse 23 ein schönes großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Bescheid 1. Stock (Bodega). 1888  
 Webergasse 50, 2. Et., ein freundlich möblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten. 1825  
 Weistraße 13 möbl. Part.-Zimmer mit o. ohne Pension zu vermieten. 1880  
 Weistraße 14, Hth. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. \*  
 Weistraße 7, 2 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. z. verm. 2198  
 Weistraße 22, 1 St. r., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 2041  
 Weistraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 1770  
 Weistraße 45, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit Frühstück an einen Herrn, monatl. 23 M., sofort zu vermieten. 1817  
 Weidendstraße 8, Hth. 2 l., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762  
 Weindstraße 18, 1. Et., ist ein einfach möblirtes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. Et. 8943  
 Wörthstraße 22, 2 Tr. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1550

Zimmermannstraße 5, 1. l., ein gut möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. zu vermieten. 2238  
 Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zim. zu verm. Auf W. Pension. 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. 687  
 Dachterre möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 1498  
 Schön & bequem möblirtes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel.-Etage. 1466

Elegant möbl. Zimmer mit Balkon, zu vermieten Louisenstraße 15 (Gie. Bahnhofstraße). 599  
 Schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Niehstraße 6, 2 r. 599  
 Adlerstraße 10 eine möbl. Mansarde zu vermieten. 2204  
 Gadstraße 19, Bdh., Mansarde mit oder ohne Möbel zu verm. 2027  
 Louisenstraße 5, 1 St., eine Mansarde mit Bett sofort zu verm. 1860  
 Louisenstraße 24, Bdh. Part., möbl. Mansarde zu vermieten. 1860  
 Edle gut möblirte Mansarde zu vermieten. Monatlich 15 M. Näh. 2181  
 Bärenstraße 2 bei Kuhl. 1528  
 Mansarde, einf. möbl., zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1528  
 Adlerstraße 16 a, W. 1 l., erh. Arb. sch. u. bill. Logis m. od. o. Kost. 1427  
 Adlerstraße 23, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (der W. 10 M.). 1657  
 Moritzstraße 30, H. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598  
 Cranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657

Römerberg 38 erhalten zwei Personen gute Schlafstelle. 1928  
 Schulberg 11, Part. r., erh. zwei solide junge Leute schön. Pens. 1711  
 Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reitl. Arbeiter Kost und Logis pro Woche 7 M. 1496  
 Schwalbacherstraße 63, Hth. 2, erh. zwei r. Leute Kost u. Logis. 1754  
 Wellrikstraße 32, 2 St., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 1656  
 Zimmermannstraße 8, H. 2 r., erh. zwei j. L. Kost u. Wohn. 1542  
 Klein. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 1631  
 Wiesbadenerstraße 18 (Sonnenberg) möblirtes Zimmer zu vermieten.

## Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 52 ein leeres Zimmer an ruhige Person zu verm. 1549  
 Adlerstraße 54 ein gr. Zimmer a. gl. od. 1. Mai zu vermieten. 1826  
 Bertramstraße 13, Mittelbau, 2 St. rechts, ein schöne Zimmer mit Keller an einer einzelne Person per sofort zu vermieten. Näh. Borderh. P. 1106  
 Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 826  
 Blücherstraße 24 ein Parterre-Zimmer zu vermieten. 2210  
 Feldstraße 26 ein sch. 1. 3. mit Keller auf 1. Mai zu vermieten. 1943  
 Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 1526  
 Feldstraße 29 ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 2195  
 Friederichstraße 8, Hth. 2 l., ein jch. gr. unmöbl. Zimmer sof. z. vm. 1489  
 Hochstraße 20 zwei Zimmer auf sofort o. später zu vermieten. 1489  
 Jahrstraße 44 ist 1 geräumiges beizbares Zimmer mit Keller an einer ruhiges Fräulein auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst. 950  
 Kapellenstraße 4, P., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. 2192  
 Moritzstraße 50, 2, großes L. Zimmer zu vermieten. 1589  
 Rheinstraße 46 gr. hell. Zimmer leer auf gl. zu v. Näh. 2 St. 1953  
 Schachtstraße 9 e ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Spezereiladen. 8773  
 Steingasse 3 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 2141  
 Steingasse 19 ein leeres Parterre-Zimmer für sofort zu verm. 1405  
 Walramstraße 23 leeres Parterre-Zimmer für sofort zu verm. 1234

**Walramstr. 33,** Bdh., leeres Zimmer (sep. Eing.) auf gleich oder später zu vermieten. 2142  
 Kl. Webergasse 7 sind 2 leere Zimmer billig zu vermieten. 1171  
 Weßlingstraße 22, 2 St. r., ein großes freundl. leeres Zimmer, nach der Straße gelegen, zu verm. 1400

Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 709  
 Adolphallee 6, Hths., gr. Mansarde sofort zu vermieten. 1774  
 Bleichstraße 35 ein leeres Mansarde, an einz. Person zu verm. 2148  
 Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 2127  
 Dogheimerstraße 14, Stb., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 1659  
 Dogheimerstraße 16 eine große Mansarde zu vermieten. 1806  
 Faulbrunnenstraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus per sofort oder später zu vermieten. 951  
 Friederichstr. 14 eine heizg. Mansarde zu verm. 1292  
 Geisbergstraße 20 heizbare Mansarde zu verm. Näh. Bel.-Et. 1144  
 Goldgasse 16 eine freundliche große heizbare Mansarde zu vermieten bei L. Dürer. 1866

Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu v. 2177  
 Helenenstraße 5, im Hths., 2 Dachzimmer zu vermieten. 1356

**Helenenstraße 6** ist im Borderh. eine schöne Mansarde an eine einz. Person zu verm. 2048  
 Hellmundstraße 21 sind 2 ger. Mansarden zu v. Näh. 3. St. 1910

Herrngartenstraße 11, Part., schöne große Mansarde zu vermieten. Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213  
 Kirchgasse 23 gr. heizbare Mansarde zu vermieten. 1607

**Moritzstraße 18** sind zwei kleine Dachkammern auf 1. Juli zu vermieten. 2020  
 Michelsberg 9a eine Mansarde per 1. Mai zu vermieten. 1969

Nerostraße 30 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 1952

**Nicolasstraße 7** schöne geräumige Mansarde mit Herd zu vermieten. 2062

Oranienstraße 50 eine große heizbare Mansarde sofort zu verm. 2066  
 Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten. 850

**Riehlstraße 4** eine große Mansarde zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 148  
 Riehlstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 2128

Röderstr. 37, Part., schöne Mani. an einz. ordentl. Person zu verm. 1907

## Schützenhoffstraße 3, 1,

eine große helle Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1331  
 Schulberg 11, P. r., Mansarde an einzelne Person zu vermiet. 1712

Schulgasse 10 ist eine heizbare Mansarde auf sofort zu verm. 1454  
 Schwalbacherstraße 73, Borderhaus, eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 1962

Sieffstraße 1 schöne große Mansarde zu vermieten. 2189

**Walramstraße 18** eine Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 St. links. 2546

**Wellrikstraße 7** ein Mansardzimmer mit Zuböde auf gleich zu vermieten. 1595

Wellrikstraße 20 großes Mansardzimmer an einz. Pers. zu verm. 2232  
 Wellrikstraße 47 einzelne Mansarde an ruhige Person zu verm. 2237

**Wellrikstraße 47** eine Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 2229  
 Mansarde an eine einz. Person zu vermieten. 2088

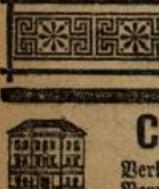
Eine leere Näh. Bertramstraße 14, Part. r. 1936  
 Eine gr. Mansarde heizbare an einzelne ruhige Person auf 1. Mai oder später zu verm. Preis 6 M. mtl. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. 1936

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

Große Remise u. Lagerhalle auf gl. zu verm. Näh. Jahnstr. 9, P. 1415  
 Adlerstraße 55 Stall und Wohn. zu verm. Näh. Blücherstr. 14, S. 1776  
 Adlerstraße 65 eine Stellung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm. 2129  
 Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Raumtr., zu vermieten. 532  
 Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abh. auf sofort zu verm. 326  
 Schöner Keller s. z. v. Kapellenstraße 2b. 2222

**Weinkeller,**

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh.  
 im Tagbl.-Verlag. 1368  
 Glaschenkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch.  
 Walmühle. 2130  
 (Fortsetzung s. 4. Beilage.)

**Immobilien**

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**  
 Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674  
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Agence d'immeubles.  
 Achats, Vente,  
 Louements,  
 d'immeubles en  
 chaque genre.  
 Renseignements  
 gratuits  
 par

Immobilien-  
 Agentur.  
 An- u. Ver-  
 läufe  
 von Immobilien  
 jeder Art.  
 Vermietungen.  
 Auskunft  
 kostenfrei  
 durch

Mouses-  
 Agency  
 to buy, sell or  
 to rent, houses,  
 Villas, flats, of  
 every kind.  
 Particulars  
 kost-freie  
 by

Agenzia  
 d'immobile  
 si vendono o si  
 affittano  
 case, villas ect.  
 d'ogni genere.  
 Informazione  
 gratuita.

Otto Engel, Friedrichstrasse 26, P. 8967

**Immobilien zu verkaufen.**

Ein Gehaus in guter, sehr verkehrte. Lage, mit alter, guter, flottgehend. Bäckerei, Verhältn. halber sehr preisw. zu verl. Gef. Off. unt. F. G. 129 an den Tagbl.-Verlag. 4523  
**Villa**, passend für Fremden- oder Schüler-Pensionat, mit Garten und Balkons, nahe der Dietenmühle, zu verkaufen. Näh. Neue Coloniade 30. 4528

**Adelhaidstrasse 4**

sohr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechtsanwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzers sofort preiswürdig zu verkaufen. 4410  
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

**Villen** bestückung, eine der großartigsten hier, großer Garten z. zu verl. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 3508

Villa in allererster Sturlage, spec. f. Pensionsbetrieb oder feinere Klinik, preisw. zu verl. oder zu vermieten. 4223  
 Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Rentables Haus mit voller Wirthschafts-Concession, gute Lage, per gl. zu verl. Anz. 6—12.000 M. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 8957  
 Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe eines Kolon- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen. Gef. Offerten unter F. G. 922 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Die Häuser Jahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch. Walmühle. 3807

**Villa** mit Stellung zu verkaufen. Näh. Alexanderstrasse 5. 3930  
**Hans** mit gut gehender Metzgerei zu verkaufen. Statt Angabe kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4122

Zu verkaufen ein Haus in seiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5% rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 287

**Villa** untere Bierstadtstraße, mit 1 Morgen Flächen-gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch W. May, Jahnstraße 17.

**Wiesbaden.**

Solides Etagenhaus in guter Lage, unmittelbar an der Rheinstraße, welsch, abzüglich Capitalzinsen 900 M. Überschuss bietet, ist Verhältnisse halber für M. 78.000 zu verkaufen. Anzahlung mindestens M. 10.000. Näh. unter Chiffre J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

**Blumenstr. 7** Villa mit 20 Ar großem Garten mit vielen Obstbäumen zu verkaufen. 8969

**Rosenstrasse**

geräumige Villa in schönem Garten zu verkaufen. 4393  
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

**Haus mitten der Stadt,**

vorzügliche Geschäftslage, für jedes Geschäft passend, zu verl. Agenten nicht ausgeschlossen. Off. sub O. D. 80 an den Tagbl.-Verlag. 4390 Geschäftshaus f. Colonialwaren o. Metzger geeign. (1800 M. Überschuss), zu verl. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 4393

**Herrlichkeitliche Villa** an den Kuranlagen, mit schönem Garten, zu verl. oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4109

Geschäftshaus in bester Lage, bei Einrichtung von Läden ein überall. v. 3—4000 M. jährl. z. vt. Anz. 20—30.000 M. Gef. Off. unter K. S. 912 an den Tagbl.-Verlag. 2349

**Landhaus Emserstraße 51,**

mit Biergarten, Hof, Bleichplänen, Obstgarten, Gesamt-Gelände 54 Muthen, ist zum Preise von 54.000 M. Erbtheilung halber zu verkaufen. Näh. daselbst. 8968

**Die Villa Sonnenbergerstraße 30** ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt J. M. Dr. Rück, Schützenhoffstraße 6.

**Villa** an f. Promenade, 14 Zimmer, gr. Garten zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4109

**Das Haus Louisenstraße 8**

mit einem Flächengeh. von 89%. Muthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch. Walmühle. 8968

**Alwinestraße 20 und 22**

hochherkömmliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servzimmer, Dienerschaftsstreppe, Lieferanteneingang z. mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu vermieten. Näh. daselbst o. Adelhaidstr. 48.

**Villa Dambachthal,**

12 Zimmer enthaltend, preiswürdig zu verkaufen durch W. May, Jahnstraße 17. 2339

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnstation 5% rent. ist ohne Zwischenhändl. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 2133  
 Ein sehr rent. Haus mit Wirthsh. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet ist bei einer Anzahlung von 10.000 M. preisw. zu verkaufen. Offerten unter U. R. 899 an den Tagbl.-Verlag. 1338

**Neuerbautes Geschäftshaus** in guter Lage, mit vorzüglich gehender Colonialwaren-Geschäft, Werkstätten, passend für Schlosser u. Innenauteure, preiswürdig zu verkaufen durch

Ernst Heerlein, Immob.-Agentur, Neugasse 7a, Centro. Ein sehr rentables kleines Haus mit 4 Wohnungen, à 4 Zimmer und Balkon, nebst 11. Garten (sein Hinterhaus) preiswürdig in 3—5000 M. Anzahl. zu verkaufen. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 2337

**Villa Lanzstr. 8 u. 12 (Nerothal)**, 8 und 10 Zimmer mit reichl. Zubeh., prima u. comf. gebaut, mit schönen großen Gärten, prächtig ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, sind andern. Unternehmungen halber sehr preiswert zu verkaufen. Näh. Lanzstraße 12. 2327

**Villen-Bauplätze.**

Zwei Villen-Bauplätze nahe der Wilhelmstraße und Kurvorlage, ausgedeckter Straße, mit genehmigten Bauplänen, zu verkaufen durch W. May, Jahnstraße 17. 2335

**Bauplatz** für eine Villa im vornehmsten Kurviertel, 26 □-Rth., zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 2306

In feinstcr Sturlage schönes Grundstück zum Bauen sehr preisw. zu verl. oder gegen gutes Rentenhaus zu vertauschen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4224

**Zu verkaufen**

vier schöne Bauplätze pro □-Rth. zu 400 Marl. Näh. im Tagbl.-Verl. 2323

17. April 1895.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).

No. 177 Seite 31.

**Bauinstitut,** 15 Ruten, preiswerth zu verkaufen. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 3523

Immobilien zu kaufen gesucht.

An Haus- und Villenbesitzer.

Fräger, w. ihr Haus ob. Villa verl. ob. verm. wollen, bitte ich, mir jeb.  
mit nah. Angaben an Hand zu geben. Vermittl. reell u. bill.

Fr. Gerhardt, Immob. Agentur, Taunusstrasse 25.

Gute Villa T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

## Geldverkehr

Hypotheken- J. Meier Agentur. 4411

### Hypotheken-Bauanlehen

gehört auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-  
lebung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhören unter vortheil-  
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-  
Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.  
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 852

### Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Meerlein, Neugasse 7a, Unterholz.

Hypotheken-Capital in directer Bankvertretung unter 4%, frei von  
Abschlußprovision, für 2. Hypotheken stets Capital a. Hand. Schneidige  
Kreditierung aller Aufträge. 1514

Bewilligung erststelliger Hypotheken-Darlehen unter sehr  
günstigen Bedingungen durch die **Deutsche**

**Hypotheken-Bank** in Meiningen ver-  
mittelt deren Vertreter 3659

Otto Engel, Bank-Comm. u. Hyp.-Gesch.

## Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte  
hypothekarische Darlehen an erster  
Stelle gegen 4% Zinsen und eine  
mäßige Abschlußprovision.

Bei Baugeldern ist der Zinsfuß  
nur während der Bauzeit  
etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt  
**Ernst Leisler**, Paulinen-  
strasse 5 in Wiesbaden, entgegen.  
Die Hypotheken für die Bauk werden  
stempelfrei ausgefertigt.

### Rheinische Hypotheken-Bank.

Drucksachen **Gärtner** mit geschmack-  
vollen Berufs-  
Abzeichen und  
Zierathen

fertigt die  
**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden**  
Langgasse 27.

(Nachdruck verboten.)

## Zwischen Bethlehem und Bethanien.

Von Dr. Bernhard Schwarz.

I.

"Laßt uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte  
sehen, die da geschehen ist" — dies Wort, das die Hirten sprachen,  
als die Engel von ihnen den Himmel führten, klingt wohl in  
manchem Herzen wieder. Nicht Wenige gewiß wünschten einmal  
mit eigenen Augen die Stätten zu betrachten, an die sich die  
großen christlichen Erinnerungen knüpfen. Aber wir im Herzen  
Europas haben dies nicht so bequem wie jene einfachen Landleute.  
Eine Entfernung, kaum geringer, als die bis hin zu den Eskimos  
im kalten Grönland, trennt uns von dem Ziel unserer Sehnsucht  
und zu ihrer Reisevorbereitung stehen uns noch keine bequemen Bliz-  
züge oder Römerzüge zur Verfügung. Wir müssen uns für fast  
acht Tage dem Wasser anvertrauen. Und wenn wir dann endlich  
Jaffa, das Städtchen, das, wie vor 3000 Jahren, so auch heute  
noch der Hauptafen des Gelobten Landes ist, vor uns sehen,  
sind unsere Leiden noch keineswegs zu Ende. Eine von wilder  
Brandung umtostete Klippenkette scheidet uns noch vom festen Boden.  
Durch sie hindurch müssen wir, gerudert von rauen arabischen  
Bootleuten und benetzt vom Sprühregen des empörierten Elementes,  
unsfern Weg nehmen. Draußen am Land finden wir darauf wohl  
eine Eisenbahn, um die zwölf Wegstunden bis zur Stadt Zion  
zurückzulegen, aber sie ist auch danach, die Dämme von Gras  
überwuchert, die unbequemen Waggons während der Fahrt  
schieudernd, als ob wir noch auf hoher See wären, und selbst die  
Locomotiven, die aus dem Panama-Krach stammen, bereits so  
altersschwach, daß ihnen oft genug auf freiem Felde der Dampf  
ausgeht, und das Alles bei einem Terrain, das gefährlich genug  
aus sieht. Denn nur im Anfang gleiten wir über eine offene  
Fläche, die mit prächtigen Orangeplantagen, Wein- oder Melonen-  
feldern, sowie Olivenwäldern bedeckt Ebene von Saron, dahin.  
Dann tritt die Bahn in das wie ein endloser Wall aufgebauten  
Gebirge Iuda ein. In engen Schlünden, zwischen hohen, kahlen  
Felswänden leucht das Dampfschlaf aufwärts, bis es nach drei bis  
vier Stunden Fahrt den mehr als 700 Meter über dem doch so  
nahen Meere liegenden Scheitel der Erhebung erreicht hat.

Jetzt endlich hat alle Noth ein Ende, denn wenn wir nun  
von dem kleinen Bahnhof, der die wie ein Anachronismus an-  
mutende Inschrift: "Station Jerusalem" trägt, noch ein Viertel-  
stündchen ebendahin gewandert sind, stehen wir plötzlich oberhalb  
eines tiefen Grundes, auf dessen anderer Seite die gigantischen  
Mauern und Zinnen der alten Stadt David's in die Lüfte ragen,  
ein Anblick, der auch uns, wie einst den alten Kreuzfahrern, die  
Thränen in die Augen zwingen könnte.

Bei unserem Eintritt in den altehrwürdigen Ort durch-  
schreiten wir zunächst die westliche Stadtpforte von Jerusalem,  
das Jaffa-Thor. Hier fehlt es niemals an freilich etwas alt-  
modischen, aber gut bespannten Kutschen zu der Fahrt nach dem  
nur etwa 1½ Stunden entfernten Geburtsstädtchen des Heilands,  
nach Bethlehem. Wir steigen ein und rollen auf der trefflichen,  
erst kürzlich dahin angelegten Heerstraße vorwärts. Die Lands-  
chaft, die wir dabei passiren, bietet zunächst wenig; doch ist sie  
charakteristisch für palestinensisches Erde. Blendend weiß-grau,  
staubig, steinig, dürr und tott liegt die weite Hochebene um uns,  
ebenso wie ihre langgezogenen Berggränder — Alles die Wirkung  
des den Boden ausschließlich bildenden harten und trockenen  
Kalkes. Erst nach einiger Zeit gestaltet sich die Scenerie au-  
muthiger. Die allmählig näher herangerauschten Hänge zur Stadt

tragen ausgedehnte Olivenwälder, in deren Mitte auch ein anscheinlicher Ort, das Dorf Bethala, thront. Links dagegen schweift das Auge über weite Gefilde bis zu einem mauerartig steil aufgebauten, duftig blauen Gebirgszug, der bereits dem noch heute eine fast unbekannte und unzugängliche Welt bildenden Transjordanlande angehört. Das unmittelbar vor demselben sich ausbreitende Tode Meer, das rund 400 Meter unter dem Spiegel des Oceans und somit, da wir uns mehr als 800 Meter über dem letzteren befinden, nicht weniger als 1200 Meter unter dem Niveau unseres Weges liegt, bleibt jedoch unsichtbar. Ein besonders stimmungsvolles, echte biblisches Bild erhalten wir aber erst, wenn wir das sogenannte Grab der Nahel erreichen, einen troz seines augenscheinlich sehr hohen Alters in fleckenloser Weise, wie sie nur ein so trockenes Klima ermöglicht, schimmernden gefälligen Kuppelbau, über den ein gleichfalls hochbetagter knorriger Delbaum wie schützend seine Zweige gebreitet hält. So poetisch in ihrer Erscheinung ist die legendarische Ruhestatt der alten Patriarchenmutter, um die sich ja im Alten Testamente auch ein einfacher und doch so ergreifender Roman schlingt. Sieben Jahre diente Jakob um sie, „und däuchten ihm, als wären es einzelne Tage, so lieb hatte er sie“. Und gerade sie mußte er vorzeitig dahingeben, nachdem sie ihm zu seinem Lieblingssohn Joseph noch den zarten Benjamin geschenkt.

Wenig später sehen wir unser Ziel, Bethlehem, vor uns, eine eng zusammengedrängte Masse der bekannten fensterlosen, von platten Dächern abgeschlossenen morgenländischen Häuschen, die auf der Höhe eines sanft abfallenden, mit Wein-, Feigen- und Olivengärten bedeckten Hügels thront. Wahrlich, wußten wir nicht, daß wir es mit einer menschlichen Ansiedelung zu thun hätten, wir könnten glauben, daß wir einem großen Kalksteinbruche gegenüberstünden! Das Innere des kleinen Ortes, der zur Zeit etwa 8000 Einwohner zählt, macht gleichfalls keinen besonders angenehmen Eindruck. Die Straßen sind eng und krumm und werden durch die schweren ununterbrochen rechts und links sich hinziehenden, kahlen, hohen Mauerwände in Verbindung mit den in kurzen Zwischenräumen über dieselben gezogenen plumpen und niedrigen Schwibbögen noch düsterer und tunnelähnlicher gemacht. Dazu die Grabessäule, die für gewöhnlich in ihrem Bereich herrscht, denn Wagen vermögen hier kaum zu verkehren und Fußgänger sind schon um deswillen selten, weil der Orientale die abgeschlossene Welt seiner Häuslichkeit nur verläßt, wenn's schlechterdings nicht anders geht.

Erst am Ende des Städtchens wird das Ganze freundlicher. Hier gelangen wir unvermuthet auf einen großen freien Platz, der sogar von einer Anzahl Schauläden eingeraumt wird. Diese letzteren verrathen jedoch, wenn wir musternd an ihnen entlang schreiten, eine außerordentliche Echtheit. In allen sehen wir nichts als Kreuze, Rosenkränze, Amulets, Heiligenbilder und ähnliche fromme Sachen aus Olivenholz, Elfenbein, dunklem Asphalt von dem beidufig an 400 Meter tiefen Grund des Todten Meeres und ganz besonders aus prächtigem milchweißen Perlmutt ausgestellt. Wir erfahren auch alsbald von den überall unter den Ladentüren auftauchenden Verkäufern, daß es ausschließlich Erzeugnisse einheimischen Gewerbesleßes sind, die in dieser Weise vor uns Parade machen. Bethlehem besitzt nur diese eine Industrie; doch zeigt sie bereits eine Entwicklung, die wir nicht erwarten werden. Nicht nur, daß von jenen religiösen Kunstfächelchen alljährlich im Orte selbst, namentlich während der großen Weihnachts-Prozession, Tausende abgesetzt werden, indem besonders die russischen Pilger sich ganz mit ihnen zu behängen pflegen, nein, es gehen auch die meisten männlichen Einwohner Bethlehems ununterbrochen mit ihnen über den ganzen Erdball hausieren. Ihre Weiber machen sich bei dem ganzen Geschäft sehr nützlich, indem viele der Schniarbeiten gerade von ihnen und zwar häufig in wirklich kunstmäßiger Vollkommenheit ausgeführt werden. Besonders entzückt werden wir sein von einem vielbegehrten, allerdings auch ziemlich theuren Stück, einer Perlmuttkugel von der Größe etwa eines Suppentellers, auf deren konvergenten Rändern die ganze Lebens- und Leidensgeschichte Christi in Reliefs ausgearbeitet ist.

Doch der weite Plan, auf dem wir uns befinden, wird bald unser Interesse noch in ganz anderer Hinsicht beanspruchen. In seinem Hintergrunde befindet sich ja das, was uns eigentlich nach

diesem weitentlegenen Städtchen gezogen, die weltberühmte Marienkirche mit der Geburtsstätte des Weltheilands. Freilich von außen besehen vermag auch sie, gleich dem ganzen Orte, nur zu enttäuschen. Ihre Fassade wird von einer hohen, nackten, völlig schmucklosen Wand gebildet. Selbst ein würdiges Thor fehlt da selbst, denn dieses wurde vor Jahrhunderten schon von Christen vermauert, da sie einen Massenüberfall seitens der fanatischen Muhammedaner während der immer stark besuchten Gottesdienste befürchteten. Seitdem vertritt die Stelle der Eingangspforte nur ein Loch in der Mauer von solcher Enge, daß man es nicht anders als tief gebückt passiren kann. Auch im Innern des neuerlich bemerkten jedenfalls noch aus der Zeit Justinian's stammenden, also etwa 1400 Jahre alten Gotteshauses empfangen wir zunächst keinen freundlichen, eher einen widerwärtigen Eindruck. Gleich hinter der eben beschriebenen Thüre stoßen wir auf einen Raum, der durch allerhand an seinen Wänden aufgehängte Flinten und Säbel völlig einem Arsenal gleicht. Die Hauptfache aber ist, daß zwischen diesen gruseligen Mordinstrumenten auch eine rote türkische Soldatenfaßt, die sich ganz ungenirt, gleich als ob sie in einer Schänke weile, die Zeit mit Rauchen, Schwatzen und Kaffee-Kochen vertreibt. Wir sind geneigt zu glauben, daß in dieser schnöden Weise die türkische Regierung die christliche Andacht übung einschränkt. Die Wahrheit ist jedoch leider, daß die Christen selbst solche Kirchenpolizei sich erbeten haben, nachdem hier ebenso, wie in der Kirche des heiligen Grabes in Jerusalem, die einzelnen Konfessionen aus Eiferucht sich wiederholt wahre blutige Schlachten geliefert haben. Zum Glück verschucht ein Schritt vorwärts unseren Unmut alsbald wieder. Wir stehen dann im Schiff einer in den edelsten Formen gehaltenen sogenannten Basilika, die mit ihrem nebzartigen, offen zu Tage liegenden Dachgebälk und den gewaltigen, dieses tragenden Säulen lebhaft an die bekannte Bonifaziuskirche in München, die berühmte Schöpfung des genialen Königs Ludwig I., erinnert.

Freilich was wir suchen, liegt auch in dieser Prachthalle noch nicht, sondern unter derselben, im Schoße der Erde. Aus dem Altarraume führt dorthin je eine dunkle Steintreppe von rechts und links. Sind wir dahinunter gestiegen, so befinden wir uns zunächst in einem wahren Labyrinth von engen, düsteren Gängen und Höhlungen. Unsere Verwirrung wird hier leicht noch größer, wenn, wie dies oft der Fall ist, an irgend einem Punkte die weit verzweigten Burgherliches Mönche mit Chorgesängen ihre Andacht abhalten. Wir wollen dann dem Schalle nachgehen, aber schon nach den ersten Schritten scheint dieser von der gerade entgegengesetzten Richtung zu kommen, dann wieder rechts oder links oder endlich gar unter unseren Füßen seinen Ursprung zu nehmen. Nach längerem Umhertrappen haben wir aber doch schließlich unser Ziel erreicht. In der natürlichen Felswand vor uns erscheint eine niedrige Nische, die von zahlreichen, an der Decke befestigten, aus getriebenem Silber verfertigten Lampen magisch beleuchtet wird. So wird es uns möglich, einen auf ihrem Boden angebrachten silbernen Stern zu gewahren, der die Inschrift trägt: „Iis de Maria virgine Jesus Christus natus est“ (hier wurde von der Jungfrau Maria Jesus Christus geboren). Wie wenig Worte und doch wie inhaltsreich! Ohne sie, oder richtiger ohne die große in ihnen liegende Botschaft gebe es kein Christenthum, das doch bereits zur weltbeherrschenden Macht geworden ist. Wir bleiben es wird uns selbst nicht beirren, daß nach dem biblischen Berichte die große Weihnachtsfahrt sich in einem Stalle vollzog. Denn die biblische Alterthumskunde lehrt uns, daß die Höhlen, an denen der Kalkboden Palästinas so reich ist, ganz allgemein zur Beherbergung von Vieh benutzt wurden. — Wir haben Weihnachten unter der Erde gefeiert. Aber damit werden wir uns noch nicht zufrieden geben. Mollt sich ja doch an der Krippe des Kindleins klein bereits der ganz eigenartige Lebens- und Leidensgang, der ihm in der Folge beschieden sein sollte, vor dem andächtigen Auge auf. Und darum werden wir auch, nachdem wir vor der Geburtsstätte des Heilandes gestanden, gern noch den Hauptspuren, die sein Fuß hinterlassen, weiter nachgehen. Was dürfte uns dabei aber mehr anziehen, als jener heimlich traurte Ort, wo ihm, dem großen Kreuzträger, in seinem thränenreichen Leben auch einmal die duftigen Blumen der Liebe und Freundschaft blühten! Auf dem von Bethlehem nach Bethanien!

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

J. 177. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 17. April.

43. Jahrgang. 1895.

## Das Juwelier-Geschäft von Julius Rohr

befindet sich jetzt

4645

# Neugasse 18

(zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau).

## Erstes Wiesbadener Eisgeschäft

### H. Wenz,

Büreau: Langgasse 53.

Telephon 298.

### Einladung zum Abonnement

auf

# krystallhelles Kunst- und Natur-Eis.

Wie alljährlich erlaube ich mir zum **Abonnement** ergebenst einzuladen. Das Abonnement kann jederzeit beginnen. Um jedoch die **volle** Preisermässigung bei Abonnements auf **grosse** Quantums zu erhalten, empfiehlt es sich die Abschlüsse noch **vor dem 1. Mai** zu machen.

Hochachtungsvoll

## Erstes Wiesbadener Eisgeschäft

### H. Wenz, Inh. A. Leonhardt,

Büreau: Langgasse 53.

Telephon 298.

## Reichshallen-Theater

Stiftstrasse 16.

Von Dienstag, den 16., bis incl. Sonntag,  
den 21. April e.:

Nur sechstägiges Gastspiel der

### Miss Jeannie Bishop,

Black Patti,

genannt: „Die amerikanische Nachtigall“.  
(Der beste farbige Sopran.)

N.B. Trotz der hohen Kosten findet eine Preiserhöhung **nicht** statt. Dagegen haben die sog. Abonnementsbüchelchen u.-Karten zu ermässigten Preisen während des Gastspiels von Black Patti **keine Gültigkeit.**

Die Direction.

Ein ej. Herd mit luf. Einsteck-Schiff billig zu verkaufen  
Adelheidstraße 42. A. Leicher. 4686

# BOVRIL

vorzüglichster aller Fleisch-Extracte,  
enthalt in leichtverdaulicher Form  
— (nicht peptonisiert) — alle  
nährenden Bestandtheile vom feinsten  
frischen Ochsenfleisch und wird  
deshalb von ärztlichen Autoritäten **Influenza-Kranken und**  
**Reconvaleszenten als vorzüglichstes Kräftigungs-**  
**und Nährmittel** empfohlen.

3476

Depot in Wiesbaden bei

C. Acker. Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 16.

Die seit 19 Jahren bestehende

## Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge  
Rühe der Gebirgsstrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle  
sorgfältig verpflegt und ausdrücklich mit Trockenfutter gefüttert. Die  
Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise  
von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt  
getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den  
Kutscher erbeuten.

1824

Aus einer reichhaltigen Privat-Sammlung werden

# Alterthümer

einzel verkauft zu soliden Preisen.

Original-Renaissance-Möbel, silb. Gefäße und  
Schmuckdosen, Münzen, Stoffe, Fahnen, Holz-  
Schnitzereien, decorative Gefäße aus Kupfer, Zinn  
und Bronze.

4705

Verkaufszeit Vorm. 10—1 Uhr. — Garantie für acht alt.

## Müllerstraße 6, Parterre.

Kalbfleisch per Pfund 70 Pf.

Fricando 1 Mt. 20 Pf.

Roastbeef und Rindfleisch stets im Ausschnitt  
empfohlen

## Louis Behrens, Langgasse 5.

Circa 25 Meter gute Kartoffeln sind billig ab-  
zugeben Taunusstraße 88. 4715

## Familien-Nachrichten

**Marie Feix**  
**Hermann Becker**  
Verlobte.

Wiesbaden

Ostern 1895.

## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die  
schmerzhafte Mittheilung, daß mein lieber Mann,  
unser Bruder, Schwager und Onkel,

**Johann Geier,**  
Wirth,

heute Vormittag 8½ Uhr nach längerem Leiden sanft  
entschlafen ist.

Wiesbaden und Schierstein,  
den 14. April 1895.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 17. April,  
Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Adlerstraße 20,  
aus statt. 4671

## Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem schweren  
Verluste unserer vielgeliebten, unerwartet schnell dahingegangenen  
Mutter, Großmutter, Tante und Schwägerin,

**Frau Marie Habernicht, Wwe.,**

sowie allen Deinen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, für  
die Kränze und ganz besonders dem Herrn Professor  
Vessemeyer für die trostreichen Worte am Grabe unsern herz-  
lichsten Dank. 4711

Wiesbaden, den 15. April 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Englische Conversation monatlich 4 Mark. Lützige Lehrerin

(Engländerin). Vietor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13.

# Unterricht

Kleine Gymnasial- u. Realklassen: Tertia, Secunda  
(Einj.-Freiwill.-Examen), Prima (Abitur.-Examen), Vor-  
zügliche und sichere Vorbereitung.\*

Dr. Lechleitner.

\*) Alle Abiturienten bestanden bisher.

## Pädagogium Wiesbaden.

(verbunden mit Pensionat)  
von

**Frl. L. Hoffmeister,**  
Wiesbaden, Rheinstraße 28.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag, den 23. April.  
Neue ausführliche Prospekte durch die Vorsteherin.

Gesucht für ein Pensionat eine erfahrene Gesanglehrerin  
Erteilung einiger Stunden wöchentlich. Zeugnisse und Honorarabrechnung  
erbeten unter **D. G. 147** an den Tagbl.-Verlag.

Vorz. empfohlener acad. geb. Lehrer ertheilt Unterricht u. Nachhilfe

## Mathematik.

Offerter sub **T. T. 546** an den Tagbl.-Verlag.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden  
Vorbereitung für alle Klassen u. Gramma! Ferienturkus!

Werbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6. 5.

Norddeutsche staatl. geprüfte Lehrerin mit vorzüglichen Er-  
werbshilfen Sprachunterricht. Stiftstraße 10, 1. von 12—2 Uhr.

Unterricht u. Nachhilfe in allen Fächern der mo-  
natl. prän. Näh. im Tagbl.-Verlag.

## Fränkischen Kindern,

die keine Lehrerin  
bekennen, erhalten  
gepr. Lehrerin vorzüglichen Unterricht pro Stunde 50 Pf. Gel. 1.

unter **C. J. 139** an den Tagbl.-Verlag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unter-  
erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2.English Lessons by an English Lady. Apply to Mrs.  
Feller & Gecks, 49 Langgasse.English governess with good ref. wishes daily engagement  
separate lessons. Moritzstraße 43, 3.

Englische Stunden w. erth. von einer England. Babenhofstr. 3, 1.

Englisch, Kurios 2 Mt. monatlich. Bottelagernd M. E.

Franz. Unterr. erth. Französin. Preis mäß. Louisenstr. 24. 6.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adres-  
Librairie Feller & Gecks.

## Spanisch, Italienisch.

Französisch und Englisch für Foreign Of-

Army — Gram., Conv., Corresp. f. Kaufleute,  
nöth. Kenntn. f. Reise — I. grdl. Sprachlehrer  
ger. vereid. Uebersetz. Adelhaidstr. 57. 11—3 Uhr. Pens. f. j. Mädel. u. K. Mädel.

20. April. Lehrerin Frl. Magda David

Honora pro Quartal Mk. 30.— Anmeldungen  
der nöthigen Verabredungen zeitig erbeten.

## Der Kursus für Landschafts-

## Malen u. -Zeichnen

nach der Natur beginnt Samstag

20. April. Lehrerin Frl. Magda David

Honora pro Quartal Mk. 30.— Anmeldungen  
der nöthigen Verabredungen zeitig erbeten.

## Vietor'sche Frauenschule

Taunusstraße 13.

## Mal-Sturjus

Ravellenstraße 37, Parterre.  
(Oel-, Pastell-, Gobeline u. s. w.) Porträts, Stillleben, Blumen, Com-  
positionen u. d. Natur von einer in London und Paris (Akad. Julian) auf-  
gebildeten Malerin

17. April 1895.

**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4649

Reinen Kursus in der Del- und Aquarellmalerei n. d. Natur, sowie im Zeichnen, beginne wie in den früheren Jahren, im Anfang Mai. Schriftliche Anmeldungen erbitte vorläufig sub L. G. an Tagbl.-Verlag. 4676

Leopold Günther, Weimar,  
Landschaftsmaler.

**Hans Georg Gerhard,**

Kapellmeister,

(Schüler von Felix Mottl),

unter für Clavierspiel (Elementar-, Mittel- und Bildungsstufe), Composition, Ensemblespiel und Gesang (Ausbildung für Concert, Theater undatorium. 4733

Kapellenstrasse 6, 1.

**Klavier- und Gesanglehrerin,**

kommt am Conservatorium des Prof. Stern zu Berlin, noch einige Stunden zu bes. Vorz. Zeugn. Mäß. Hon. unter R. S. 918 an den Tagbl.-Verlag erb.

Klavierschulunterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weisstr. 1 a, 3. 2299

**An Private und Pensionate**

geb. Gesang- u. Klavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu Berlin erth. Beste Ref. Off. R. O. 852 a. d. Tagbl.-Verl. 3185

gründlichen Gesangunterricht nach Stockhausen ertheilt

R. Wodiczka, Schwalbacherstrasse 9, 1.

Unterricht im Gesang und Klavier wird von einer Dame zu mäß. Gute 3. Off. u. W. O. 857 an den Tagbl.-Verl. 2298

Der **Zuschneide-Kursus** für Damen-Garderobe nach System wurde, incl. Pariser u. Wiener Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht, aus 1. u. 15. jeden Monats bei

Frau Aug. Roth, Louisenstrasse 24.

Mädchen können das Kleidermachen gründl. erlernen Goldgasse 23, 2.

**Bügel-Kursus**

Berliner Neu wird gründlich ertheilt Walramstrasse 9, 2 St. I.

**Immobilien**

Immobilien zu verkaufen.

zu billig zu verk. wegen Krankh. u. Hotel mit Inventar in Dingen a/Rh. durch J. Chr. Glücklich. 4691

Zu verkaufen oder zu vermieten ver sofort Villa Rosenfrank, Leberberg 10, mit großem Garten durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.

ver. oder zu ver. schönes Haus mit Garten (Dambachthal) durch J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2. 4690

ver. Villa in den Kuranlagen mit gr. Garten, zwei Bautzen, Stall. zc. durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 4689

neues Haus, nicht weit von der Langgasse und Kochstrasse, kleinere Wohnungen (Alles vermietet), zu verkaufen. Anzahlung von 3000—6000 Mt., nehme auch Rente auf oder gute Leistung. Tausch auf kleines Object nicht ausgeschlossen. 4703

P. G. Rück, Louisenstrasse 17.

ver. sehr preiswert Villa nächst dem Walde mit Garten, durch J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2. 4688

neues H. Haus in Mainz, mit guter Weinwirtschaft, ver Wert mit 3—6000 Mt. Abzahlung zu verl. Umsatz wird nachgewiesen. P. G. Rück, Louisenstrasse 17. 4742

preiswert zu verl. herrschaftl. Besitz, bei Wiesbaden, 8 bis 10 Morgen Park, Stallung, Remisen z. Näh. nur durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 4693

verkaufen Bezugs halber comfort. Haus mit Garten in Bad Sodenbach. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 4692

**Bauterrain,**

scholle und gesunde Lage, unter coulanten Bedingungen ganz oder weit zu verl. auch bin ich nicht abgeneigt, ein gutes Haus in Tausch zu nehmen. Näh. Emserstrasse 40, 2. St. r. 4725

**Ein Adler,**

ungefähr 2 Morgen, an fester Straße, südliche Lage, Abtheilung halber billig zu verkaufen. Das Grundstück liegt nahe der Stadt. Gefällige Offeren (nur von Selbstrelectanten) unter J. J. 185 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4726

Immobilien zu kaufen gesucht.

**Tausch.**

Gegen große Villa, Schätzungsweise Mt. 150,000, geeignete Tauschobjekte, Haus, Gut oder kleinere Villen gesucht. Offeren verm. Haasestein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M. unter F. 30. F 55

**Geldverkehr**

Bis 70 Prozent der Tage belebt gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß Gustav Welsh, Kraatzplatz 4. 2322

**Capitalien** auf 2. Einsatz weist unter coulanten Bedingungen stets prompt und zuverlässig nach und erbitte neue Anmeldung (Vermittlung für Darlehensgeber kostenfrei) das 1209

Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,

Bärenstrasse 2, 1.

Bezirksfernspreechanschl. No. 276.

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. Carl Wolff, Weisstraße 5, 2. 4740

Capitalien zu verleihen.

100,000 Mt. zur 1. Stelle zu 3 $\frac{1}{4}$  % ver sofort auszuleihen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2870

**50,000 Mark** sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglicher Weise auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697

16,000 Mt. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3720

15—35,000 Mt., auch bis zu 40,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. aufs Land, auch getheilt, zu billig. Zinsf. auszul. Geis. Off. unt. G. E. 102 an den Tagbl.-Verl. 4402

40—50, 60—70, u. 80, sowie 100,000 Mt. auf 1. Hyp. 12—15, 20—25 u. 30,000 Mt. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch 4066

M. Linz, Mauerstraße 12.

80—120,000 Mt., auch bis 130,000 Mt., auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsfuß, auch getheilt, auszul. Geis. Off. unt. S. A. 17 an den Tagbl.-Verl. 4157

Von Selbstdarl. sofort auszuleihen 20 bis 30 Tausend Mark auf 1. oder gute 2. Hyp. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4616

50,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. zu 4%, oder auch auf gute 2. Hypoth. zu 4 $\frac{1}{2}$ % zum 1. Juli, auch getheilt, auszul. Geis. Off. unt. E. G. 127 an den Tagbl.-Verlag. 4522

150,000 Mt. zu 3 $\frac{1}{4}$ % auf 1. Hypoth. u. 80—85,000 Mt. zu 4 $\frac{1}{4}$ % auf 2. Hypoth. Beides auch geth. auszul. d. M. Linz, Mauerstr. 12. 4067

**7000 Mt.** auf 2. Hypoth. auszuleihen. Offeren unter 7000 Mt. A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag.

20—25,000 Mt. auf 2. Hypoth. zu 4 $\frac{1}{2}$ % auszuleihen. Off. bitte unter G. H. 161 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 4157

25,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 4 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{4}$ % auszul. Geis. Off. unt. N. H. 167 an den Tagbl.-Verl. 4639

**12—14,000 Mt.** vom Selbstdarleher per 1. Juli auf 1. oder 2. Hypoth. auszuleihen. Offeren unter A. J. 127 an den Tagbl.-Verlag. 4675

30—40,000 Mark auf 1. Juli zu 4 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{4}$ % auszuleihen. Näh. Tagbl.-Verlag. 4675

10,000 Mt. zur 2. St. à 4 $\frac{1}{2}$ % zu verl. durch L. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 St. 4721

37,000—38,000 Mt. liegen gegen gerichtlich doppelte Sicherheit zu Anfang Juli zum Ausleihen bereit. Näh. Moritzstr. 11, 1 St. 4721

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 4 $\frac{1}{2}$ % zum Juli d. J. gef. Rentable Object, pünktl. Zinszahlig. Geis. Off. unt. G. E. 161 an den Tagbl.-Verl. 4684

60,000 Mt., 2. Hypoth., prima, ver sofort oder Juli, 50—60,000 Mt., 2. Hypoth., prima,  $\frac{1}{2}$  d. Tage, u. ausw., 28,000 Mt., 2. Hypoth., zu 4% auf neues Haus per Juli, 29,000 Mt. Resskau zu 4 $\frac{1}{2}$ % zu edieren, 20,000 Mt., 2. Hypoth., 5% ver sofort oder Juli, 30,000 Mt., 1. Hypoth., nach auswärts gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25, P. 4218

16,000 Mt. geg. 1. Hypoth. auf Geschäftsb. u. Grundstücke in einem besseren Ort des Rheingau zu 4 $\frac{1}{2}$ % gef. (60% d. Tage.) Geis. Off. unt. M. H. 166 an den Tagbl.-Verl. 4601

für ein altrenommiertes lukratives en gros-Geschäft (Weltgeschäft, über 50 J. bestehend.) wird weg. Sterbes. ein Commandeur m. c. Eini. von 80—100,000 Mt. gef. Geis. Off. unt. M. J. 188 an den Tagbl.-Verl. 4728

**Auf gute** Hypoth. von solib. Zinszahler per gleich o. 1 Juli  
8—12- und 20,000 M. gesucht. Oefferten unter  
w. H. 175 an den Tagbl.-Verlag.

## Mietgesuch

### Gesucht

wird zum 1. October eine schön gelegene Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör. Oefferten unter F. J. 182

bittet man an den Tagbl.-Verlag zu richten. 2265  
Gesucht per 1. October Hochparterre oder 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör im Preise von 900—1000 M., bevorzugt Richtung Emserstraße oder südlicher Stadttheil. Off. mit Preisangabe unter R. H. 170 an den Tagbl.-Verlag. 2249

Zum 1. October wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon gesucht. Preis nicht über 1100 M. Off. unter V. H. 174 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung zum 1. Juli von 4 Zimmern mit Zubehör (Südseite). Anerbieten unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** eine Wohnung von 3—4 Zimmern, ver 1. Juli von einem kinderlosen Ehepaar. Ges. Off. mit Preisangabe sub E. J. 181 an den Tagbl.-Verlag.

### Mehrere Dame

sucht kleine abgeschl. Wohnung in ruh. Hause oder auch 2 leere Zimmer mit Bedienung und Frühstück. Nähe der unteren Rheinstraße bevorzugt. Oefferten mit Preisangabe unter K. J. 186 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

## Fremden-Pension

**Gesucht** Pension und Unterricht in deutscher Sprache für einen 17-jährigen Engländer. Lehrer bevorzugt. Oefferten schriftlich Bahnhofstraße 3, 1.

### Neubauerstraße 10

find schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

#### Schöne freie Lage. Bäder im Hause.

Pension: **Worbs**, wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. R. u. Unterricht. Gut empfohlene Pension und Familien-Anschluß für Schüler pro Jahr 700—900 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2255

Schüler oder Schülerin find. s. angen. Pension in seiner Familie und wissenschaftl. Nachhilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2269

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei seiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag. 2268

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Villen, Häuser etc.

**Villa**, 5 Min. vom Kurhaus, 9 Zimmer, 4 Mans., gr. Wirthschaftsräume, zum Alleinbewohnen wie auch zur Fremden-Pension geeignet, ist Krankheit halber, evtl. sofort, möbliert oder unmöbliert, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2257

### Geschäftslokale etc.

Eine gangbare Wirtschaft an einen tüchtigen Wirth zu vermieten. Off. unter U. H. 173 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Eine Bäckerei** in besser Lage, in flottem Betriebe, sofort Verhältnisse halber zu vermieten. Off. unter H. J. 184 an den Tagbl.-Verlag. 2267

Wörthstraße 1 zwei große schöne Lagerräume zu vermieten.

**Spiegelgasse 8** heller Parterraum als Werkstätte oder Lager sofort zu verm. 2263

### Wohnungen von 7 Zimmern.

Walramstraße 2, Hths., 2 Zimmer m. Zubeh. zu verm. N. 1 St. 2248  
Adolphsallee 34 ist der 3. Stock von 7 Zimmern u. Badezimmer auf Ost. zu verm. Einzus. von 11—1 Uhr. Näh. Adolphsallee 32, R. 2247

### Wohnungen von 5 Zimmern.

Louisenviertel 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2250

**Victoriastraße 14** schöne Part.-Wohn., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Balkone auf jogleich oder später zu vermieten. Anzus. von 11—1 Uhr. 2261

### Wohnungen von 3 Zimmern.

Herrngartenstraße 13, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten.

Rheinstraße 83, Part., 3 bis 4 Zimmer nebst reichlichem Zubehör am Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 71, Stb., oder Renausstraße 2, 3 links.

Wörthstraße 1 drei schöne Zimmer, 1. Etage, zu vermieten.

### Wohnungen von 2 Zimmern.

Dözheimerstraße 26 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche per sofort an ruhige Leute zu vermieten.

**Frankenstraße 5**, Hths., 2 Zimmer und Küche zu verm. Näh. Part.

Ecke der Frankenstraße u. Walramstraße 8, 3. St., 2 Zimmer u. Küche per sofort oder Juli zu verm. Näh. im Laden.

Hochstraße 20 zwei Zimmer nebst Küche auf gleich o. später zu v. 273 Kellerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Abstand auf 1. Juli zu vermieten.

Niehstraße 5 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche an Leute auf 1. Juli zu vermieten.

### Wohnungen von 1 Zimmer.

Emserstraße 19, Frits., 1. St., Küche u. R. soj. o. 1. Juli. N. 1

Frankenstraße 17 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter per 1. Juli.

Oranienstraße 49 ein Zimmer mit Küche a. gl. zu v. N. 1 St. 221

Walramstraße 18 ist eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, je

1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 1.

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wörthstraße 1 Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten.

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Adelhaidstraße 45** 1. gut möbli. Zimmer mit Balkon u. Bad zu

Adlerstraße 29, 1, möbli. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu

Bärenstraße 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer, fein dekor., Bad, elektr. Licht. Bequemer Aufgang.

Bleichstraße 14, 2. L., sch. g. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm.

Gaulbrunnenstraße 8, 1 St. r., einfach möbli. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 8, Hth. 2 L., ein gut möbli. u. 1 gr. unmöbli. S. 225

Häfnergasse 5, 1. gr. möbli. Zimmer an einem od. zwei Herren zu

Häfnergasse 13, 2, ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Helenestraße 14 schön möbli. Zimmer zu vermieten.

Langgasse 8, 2 links, großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten.

Mauerstraße 14, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Michelberg 10, 3, möbli. 3. f. Herrn, 10 M. monatl.

Moritzstraße 12, Mittelb. 2 St., möbli. Zimmer zu verm. b. Herzen

Nicolaistraße 17, Hth. Part., q. möbli. Zimmer zu verm.

Rheinstraße 31, Stb. 1, ein möbli. Zimmer zu verm.

Rheinstraße 56, Part., 2 gut möbli. Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

Saalgasse 22 fl. möbli. Zimmer mit Kost zu vermieten.

Saalgasse 32 bei Enders möbliertes Zimmer zu verm.

Schulberg 6, 3, Pension: **Worbs**, wiss. Lehrer. Näh. u. Int.

Schwalbacherstraße 53, 3 St., gut möbli. Zimmer zu verm.

Walramstraße 21, 1. r., möbli. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu

Webergasse 43, 1 St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Weißstraße 19, Part., kleineres Zimmer (möbliert) zu vermieten.

Ein einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Neugasse 2, 3.

Ein möbliertes Zimmer ist auf gleich od. später zu vermieten.

Röderallee 28, Hth. Part.

Röderstraße 11, Frits., ist ein freundlich möbli. Zimmer zu verm.

St. Schwalbacherstraße 3, 2, eine Mansarde zu vermieten.

Weißstraße 13 eine möblierte Mansarde zu vermieten.

Wölkerstraße 8, Mittb. 1 r., erhalten reinl. Arbeiter schönes Logis.

St. Dokheimerstraße 5, 1 St. 1. erhalten Arb. Kost u. Logis.

Hirschgraben 6 f. anst. Arb. g. Schlafstelle erh.

Louisenstraße 36, Frontsp. erhalten Arbeiter schönes bill. Logis.

Moritzstraße 30, H. B. find. e. ig. Mann Schlafst., a. Wunsch a. 225

Rerostraße 34, Hth. D., erhalten zwei reinliche Arbeiter Logis.

Oranienstraße 47, Hth. 3 1., erh. zwei ordentl. Arb. Logis mit Bett.

Schulgasse 3/5, Sveisewirthschaft, erh. zwei sol. Arbeiter Kost u. Logis.

St. Schwalbacherstraße 5, 1, erhalten anst. Arbeiter Logis.

Tedanplatz 4, Mittelb. 1 St. r., erh. anst. j. Lente Logis.

Steingasse 13, 1 St. r., erhält ein reinlicher Arbeiter schöne Schlafst.

Webergasse 50, Hth. 1, f. ein auch zwei Arbeiter sch. Schlafstelle erh.

Mann kann Schlafstelle erh.

Ein reinl. junger Näh. Bellrigstr. 40, Hth. 1 St.

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 22 ein unmöbli. Zimmer zu verm. Näh. im Hth.

Oranienstraße 25, Hth. 1 St., unmöbli. Zimmer zu vermieten.

Sedanstraße 6 ist ein Parterrezimmer nebst Mansarde auf gleich

später zu verm. Näh. Hth. 1 St.

Schulberg 21, Frontsp., ein Zimmer mit separatem Eingang zu

## Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vor- und eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Anzeige und Dienstangebote, welche in der nächsterliegenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Laden-** Mädchen für Kurzwaren-Geschäft nach auswärts und Conditorei, drei Hotellschwestern gegen hohen Lohn, gut bürgerl. Köchinnen sucht **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden. Eine angehende Verkäuferin für ein Handschuh- u. Gravatten-Geschäft gesucht. Offerten unter **V. T. 944** an den Tagbl.-Verlag. 4667 Eine Volontärin vor 1. Mai gesucht. Ges. Offerten unter **B. J. 178** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

### Ein Lehrling.

welches den Verkauf erlernen will, sofort gesucht. 4512 **Eina Baer.** Langgasse 25.

Mädchen gegen Vergütung gesucht Webergasse 25, Korsett-Geschäft. Wanted for Belgium a nursery governess (24–30 years) to teach English and take care of 3 grown up children. She ought to be a good needlewoman. Best references wanted. Apply to 4627 **Mme. F. Gerson.** Wilhelmstraße 40, Wiesbaden.

Zur alleinigen Führung meines Kurz- und Wollwaren-Geschäfts eine Dame mit Caution. Öff. unter **F. H. 160** an den Tagbl.-Verlag.

**Perfecte** Rockarbeiterinnen sofort oder später gesucht

Geübte Kleidermacherin auf gleich gesucht Faulbrunnenstraße 1, 2. St.

Mädchen zum Kleidermachen gesucht Adolphstraße 3. 4659

Perfecte Tätschenarbeiterinnen sofort oder später gesucht Langgasse 43, 2.

Junge Mädchen können das Kleiderm. unentgeltl. erl. Tannusstr. 28, 1.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen kleine Kirchgasse 2, 1. St.

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh.

Körnerberg 10, 1. St. **Ph. Meyer.**

Ein junges Mädchen kann das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Dasselbe kann kost. u. Logis im Hause erh. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 3384

Näh. u. Schirmädchen f. Weißz. ges. Faulbrunnenstr. 9, 2. Et.

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Schachtweg 9a, Höh. 2. St. r. 4679

Kleidermädchen für Weißzeugnähen und Namensstücke (gründl.) gesucht Schwalbacherstraße 28, 2. Et. l. 3292

Die Mädchen kann das Weißzeugnähen erlernen Saalgasse 32 b. Enders.

**Modes.** Lehrling, Laufmädchen gesucht Marktstraße 24. 4682

Kleidermädchen für Puz-Geschäft gesucht. 3854

**Bouteiller & Koch.** Langgasse 18.

Kleidermädchen für Puz und ein solches für den Verkauf gesucht.

**H. Zahn.** Kirchgasse 14. 4456

Kleidermädchen können das Puzmachen erlernen.

**M. Jsselbücher.** Bahnhofstraße 16.

Junges Mädchen für die Posamentenbranche gesucht. 4717

**W. Zimmerman.** Adlerstraße 45.

Ein braves Mädchen kann das Bügeln erlernen Steingasse 20, Höh. 1.

Die Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Stiftsgasse 24.

Ein Waschmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 59, Part.

Ein Waschfrau auf gleich gesucht Rheinstraße 48, Part.

Eine Monatsfrau gesucht Moritzstraße 31, 2. 4499

Ein anständiges Monatsmädchen für Morgens gegen h. Lohn sofort gesucht Kirchgasse 7, Höh. 1. St. rechts.

Gesucht ein ordentl. junges Monatsmädchen. Kirchgasse 47, 1. St. r.

Monatsfrau gesucht Emserstraße 40, 2. Et. r.

Ein braves reinliche Monatsfrau sofort gesucht Alte Colonade 20.

Monatsmädchen oder Frau gesucht Oranienstraße 52, 1. r.

Monatsfrau f. 2 Stunden Vormittags gesucht Niehlsstraße 5, P.

Ein unabhängiges brave Monatsfrau od. Mädchen zum 1. Mai in der Nähe gesucht Oranienstraße 54, 3. l.

Ein zuverlässiges Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 22, 2.

Ein anständiges tüchtiges Monatsmädchen gesucht Oranienstraße 51, 1. r.

Eine Monatsfrau gesucht Tannusstraße 51, 2. Et. Anfr. von 9–10 Uhr.

Ein lauberes Monatsmädchen gesucht Blücherstraße 20, 3. St.

Ein Monatsmädchen, w. lochen kann, gesucht Marktstraße 6.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Kapellenstraße 2a.

Eine Frau wird zum Begegnen gesucht

Eine Frau zum Brödenträger sofort gesucht Elenbogengasse 14.

Ein braves ehrliches Laufmädchen gesucht Webergasse 23, im Schuhladen.

Ein br. anstl. Mädchen als Laufmädchen gesucht Tannusstraße 57, Entrepot.

Gesucht für den Nachm. ein junges Mädchen zu einem Kinde, das schon zur Schule geht. Off. unter **O. H. 168** an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen oder Frau für Tagesarbeit ges. Weilstraße 12, 1. 4663  
Ein j. Mädchen oder eine ölt. Frau für Morgens zu zwei Kindern sofort gesucht Römerberg 14, Stb. 2 St. l. 4660  
Tägliches Mädchen oder unabh. Frau tagsüber für Haushalt und zu einem Kinde gesucht. Näh. Karlstraße 35, 3. l. 4660  
Sauberer Mädchen tagsüber gesucht Rheinstraße 48, Part. 4660  
Einfaches Mädchen für Morgens gesucht Helenestraße 22, Part. 4660  
Ein einfaches solides Kindermädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann. **J. Müller.** Langgasse 6, 1. St. 4660  
Ein braves sauberes Mädchen, welches außer dem Hause schlafen kann, gesucht Tannusstraße 10, 2. Et. 4729  
Ein Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen Braute. 4720  
Zunge Kaffeeköchin und frästiges Küchenmädchen gesucht Tannusstraße 15. 3656

**Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7,** sucht sechs fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen für hier u. ausw., sowie mehrere Pensions- u. Restaurantsköchinnen, eine geiste Kinderfrau, ein Kinderfraulein, best. Stubenmädchen, Alsteinmädchen, w. lochen l., einf. Haushämmchen u. fünfzehn tüchtige Küchenmädchen (20 M. monatl.).  
Gef. fein bgl. Koch. f. Herrsch. Koch. f. Restaurat., Kaffee-Koch. f. g. Hotel. Bür. Fr. Kratzberger, Höherg. 7. 1.

Bür. Germania, Häusling, 5, sucht f. sof. u. 1. Mai Köchinnen f. Hotel, Restaurat., Pens., u. fein b. Köchinnen für Herrschaftshäuser, g. Allein-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen, ein Alleinmädchen auf 14 Tage z. Ausbildung u. Mainz, g. St.

**Gesucht** Köchin mit guten Zeugnissen. Zu erir. im Tagbl.-Verlag. 4723

**Kaffee- u. Wei-** Köchin, Kinderfrl., e. Zimmerhaushalt, Hotelzimmermädchen, Haus- u. Alleinmädchen, fräst. Küchenmädchen. f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Lad.

**Gesucht** zum 1. Mai für einen Privathaushalt ein tüchtiges Köchin. Das Kochen kann, oder eine fein bürgerliche Köchin. Offerten bitten man unter **M. T. 936** in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4187

Ein junges Mädchen für Haushalt gesucht Jahrstraße 12, Part. 3658

### Tüchtiges Mädchen

für fein bürgerliche Küche und Haushalt, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, gesucht Herderstraße 22 (Grubweg). 4234

Ein Mädchen für Haushalt und Feldarbeit gesucht Rheinstraße 44. 4229

Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen, das Kochen kann. 4437

**P. Schmidt.** Webergasse 45

### Gesucht

für 1. Mai von Familie ohne Kinder in stiller Hause Alleinmädchen von außerhalb, ohne Anhang, welches gut wächst, etwas bügelt und Handarbeit versteht. Offerten u. **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** Sucht f. meine beiden 3-jähr. Jungen ein älteres zuverlässiges alleinsteh. Mädchen, welches schon b. Kindern war. Beste Zeugn. Hauptbeding. **Paul Wollweber.** Nicolasstr. 28. 4557

**Gesucht** Ein reinl. tüchtiges Mädchen für Küche u. Haushalt sofort oder zum 15. April ges. Friedrichstraße 23, P. 4460

Ein kräftiges Mädchen auf 1. März gesucht Dogheimerstr. 22. 4625

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht zu einer kleinen Familie Moritzstraße 17, 2.

Ein reinliches Mädchen gesucht Westendstraße 1, Part. links. 4597

### Frauen-Erwerbs-Gesellsch. Wiesbaden, Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse 3.

Täglich von Vormittags 8–12 Uhr u. Nachmittags von 2–7 Uhr sind zahlreiche Herrschaften bei uns anwesend, so daß alle Mädchen sofort Stelle finden. Keine Einschreibegühr. Vermittlung nur 1 Mr.

**Gesucht** Ein braves reinliches evangelisches Mädchen gesucht Dombachthal 2, im Löben. 4654

### Gesucht

ein junges kräftiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen zum Alleindienen in eine ruhige Familie auf 1. Mai. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4644

Ein williges Mädchen gesucht Westendstraße 1, im Laden. 4657

**Ein besseres Haushädchen,** welches waschen, bügeln und serviren kann, wird sofort gesucht Frankfurterstraße 28. 4656

Gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich Kocht, sofort gesucht Bärenstraße 2, Kochgeschäft.

Jung. 14– bis 15-jähr. Mädchen für sof. ges. Gustav-Adolfstraße 11, 2.

**Ein** reinliches Mädchen, 15–16 Jahre alt, welches zu Hause schlafen kann, für Kinder und Haushalt gesucht Schulgasse 8/5, Svennswirthschaft.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein solides braves Hausmädchen mit guten Zeugnissen Leberberg 3.  
**Dienstmädchen** gesucht Kleine Burgstraße 12, im Parfümerie-Geschäft.  
 Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht. Näh. Hirschgraben 9.  
**Ein ordentliches Dienstmädchen** wird gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, Part.  
**Kindermädchen** gesucht Grabenstraße 5.

### Gesucht zum 1. Mai

wird Adolphsallee 49, Part., ein **ordentliches Mädchen** für Küche und Hausharbeit. Guter Lohn! Hauptbedingungen des Bleibens sind Sauberkeit und schmackhaftes Kochen. Zu melden zwischen 1 und 4 oder 10 und 12 Uhr Vorm.

**Ein tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausharbeit gesucht Goethestraße 1b, 2. 4698  
 Ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes **Kindermädchen**, ev., welches Hausharbeit versteht, wird zum baldigen Eintritt nach Frankfurt gesucht. Näh. Adelheidstraße 64, 2.  
 Sofort gesucht zwei einfache erfahrene Kindermädchen, vier tücht. Küchenmädchen (18–20 J.), eine Haushälterin zu einzelnen Herrn.

Frau Süss, Goldgasse 20.  
 Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.  
 Nettes Mädchen zu zwei Damen ges. (Beste dauernde St.) Schachstr. 4, 1  
 Ein reinliches gewandtes Mädchen ges. Friedrichstraße 48, 1 r. 4713  
 Junges Mädchen für leichte Hausharbeit gesucht, dasselbe kann zugleich das Kleidermachen erlernen, Friedrichstraße 36, Garten 2 links.

**Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen** für Küche und Hausharbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.  
**Einige Alleinmädchen**, welche bürgerlich kochen können, sucht Carlé's Bureau, Marktstraße 11.

Hausmädchen, sechs bessere, welche nähen, bügeln u. servieren, sowie sieben kein bürgerliche Köchinnen für hochseine gute Herrschaftshäuser für hier und auswärts, mehrere tüchtige Alleinmädchen, die kochen können, für hier u. Mainz, zwei Hotel-Zimmermädchen von gutem Aeußern für ersten Stock in Hotel ersten Ranges, sowie mehrere Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, zwei Büffetkölein sucht W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

**Ein braves fleißiges Mädchen** auf gleich gesucht Häfnergasse 4.  
 Ges. soj. zwanzig bis dreißig tücht. Mädel. Müller's B., Mauer. 18, B.  
 Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausharbeit versteht, erhält gute Stelle Adelheidstraße 60 b, Part. 4714  
 Suche mehr. Allein-, Haus-, Zimmer- u. Küchenmädel. Louisenstr. 17, 2.  
 Ein junges brav. Mädchen für Hausharbeit gesucht Rheinstraße 40, 1 St.  
 Ein junges Mädchen gesucht Röderstraße 3, 1 St. l.  
 Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Saalgasse 26.  
 Ein braves junges Mädchen aus achtbarer Familie tagsüber zu einem fl. Kind gesucht Kirchgasse 46, 3.  
 Ein Zimmermädchen, welches perfect serviren kann, und ein starkes sinkles Küchenmädchen bei hohem Lohn sofort gesucht Gartenstraße 14.  
 Ein braves Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 45, 2 Tr. h. r.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Junge Dame**, welche drei Jahre in England lebte und gerade jetzt zurückgekehrt, sucht Stelle als Gouvernante in einer englischen o. deutschen Familie; auch würde dieselbe mit auf Reisen gehen. Adresse Schlierenerstraße 2, Part.  
**Gouvernante (Französin)** sucht Stellung zu Kindern. La Referenzen. Offerten unter F. M. 100 postlagernd Frankfurt a/M.

**Geprüfte Kindergärtnerin**  
 von auswärts u. mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Ges. Offerten an Frieda Hohmann bei Frau Wiencke,  
 Mainzerstraße 27.

Eine durchaus perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Jahnstraße 36, 2 St. r.  
**Junges Fräulein**, welches mit der einfachen Buchführung vollständig vertraut ist, sucht per sofort Stelle. Offerten unter K. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.  
 Büglerin f. Beih. in e. Wäscherei o. Privat. Albrechtstr. 14, Stb. 1 St.  
 Eine tüchtige Büglerin empfiehlt sich. Näh. Weisendstraße 5, 1 St. i.  
 Büglerin sucht dauernde Beschäft. in e. Wäscherei. Hirschgraben 6, 2 r.  
 Tüchtige Wäsch- u. Busf. i. Beschäftig. Näh. Frankfurterstraße 2, Dachl.  
 Eine Frau i. Wäsch- u. Busf-Beschäftigung. Hellmundstraße 62, 3 St. i.  
 Eine fl. Frau sucht Wäsch- und Busf-Beschäftig. Mezzengasse 14, Dachl.  
 Eine Frau sucht Monatsstelle o. sonst. Beschäftigung. Schachstraße 26.  
 Ein Mädchen sucht tagsüber Monatsstelle. Frankfurterstraße 10, Part. i.  
 Ein ordentliches sauberes Dienstmädchen sucht für Vormittags Monatsstelle. Näh. Frankfurterstraße 10, Dachl. Part.

Eine fräftige Frau, welche alle Arbeiten versteht, sucht Monatsstelle. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näh. Adlerstraße 4, 1 St.  
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Hellmundstr. 87, Stb. bei Fr. Zipp.  
 Ein ank. Mädchen sucht Monatsstelle. Webergasse 50, 2. 1 St.  
 Jung. Mädchen sucht Mittags Beschäftigung. Goethestraße 15, B. 4697  
 Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches Liebe zu Kindern hat und zu Hause schlafen kann, sucht Stelle in einem besseren Hause. Näh. Adlerstraße 4, 1 St.

Reinliche, gut empfohlene Frau sucht Monatsst. Bleichstraße 23, hib. 2  
 Ein fleißiges Mädchen j. soj. tagsüber Beschäftigung. Nerostraße 42, Dachl.  
 Ein j. Mädchen sucht Stelle für Nachmittags. Bleichstraße 11, Dachl.  
 Eine ank. Frau sucht Abends einen Laden zu reinigen. Bleichstraße 2, 2.  
**Ein geheime Person** sucht auf soj. Beschäftigung zur Krankenpflege od. bei Wöhnerinnen. Offerten an Fräulein Hartmann, Saalgasse 34.  
 Eine Kochfrau sucht Kochstelle (Konfirmation). Näh. Nerostraße 24.  
 Tüchtige Küchenhübscherin, mehrere Haus- und Zimmermädchen empfiehlt Carle's Bureau, Marktstraße 11.

**Eine tüchtige Herrschaftsköchin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle, geht auch in kleinere Fremden-pension. Näh. Wilhelmstraße 82, 3 St. Hintertreppe.

**Perfecte** Herrschaftsköchin sucht passende St. Kapellenstraße 2 b, "Heimath".  
 Staffelköchin sucht sofort Stelle. Näh. Mädchenheim, Fahnestraße 14.  
 Empfiehlt perfecte Herrschaftsköchin (sehr zuverlässig), kein bürgerl. Köchin für Herrschaft, Köchin für Peni. Alle m. p. 3. Bür. Höfnergasse 7, 1.  
 Emb. perf. Herrschafts-, kein u. gut bürgerl. Köchinen, bess. Alleinm., w. Koch. l., mehr. Hausmädel. f. Herrschafts-,  
 Gesellschafterinnen, Erzieherinnen, Jungf., Kinderf. für engl. u. deutsche Fam. mit Sprachkenntn., Stücke der Haush. u. zu grös. Kindern, einfache Kinder- u. Küchenmädchen. Bureau Germania, Höfnergasse 5.  
 Fräulein aus achtbarer Familie wünscht in besserer Familie od. Privat Hotel die feinere Küche und Haushaltung zu erlernen ohne gegen seitige Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Eine Dame** in den 40er Jahren wünscht die Führung e. Haushalts mit mutterlosen Kindern od. Büro eines äl. Herrn oder einer Dame zu übern. Näh. im Tagbl.-Verl. 444  
**Ein Mädchen** gesetzten Alters, noch nicht gedient, in weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht zum 1. Mai Stelle Kirchgasse 7. Seitenbau 2 Tr.  
 Ein j. ev. Mädchen, welches auf einem Gute den Haush. erl. hat, sucht dhn. Stelle. Näh. Frankfurterstraße 82.

**Ein Fräulein**, d. 10 Jahre d. höhere Mädchenchule besucht und alle Handarbeit u. Kochen gelernt hat, sucht Stell. als Stütze der Hausfrau, Überwachen von Schularb. u. Familien-Anschau bevorzugt. Offerten sub 1910 an Maassenstein & Vogler, A.G., Darmstadt. F 55

**Ein junges Mädchen** aus guter Familie, im Nähren und in Handarbeiten erfahren, sucht auf sofort Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Paulinenstift.

**Ein gew. Büffetfrl.**, welches bisher nur bess. Hotels thätig, sucht Sterbesalts halber bald. passendes Engagement. Off. u. Z. H. 176 besorgt der Tagbl.-Verlag.

### Geb. Fräulein

ges. Alters, mit vorsügl. langjähr. Beign., sucht für sofort oder später Stellung als Gesellschaft, Stütze der Hausfrau, Reisebegleiterin oder Erzieherin mutterl. Kinder. Ges. Off. erb. unter H. A. 1715 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (Fe. 72/4) F 201

**Ein Mädchen**, welches noch nicht gedient hat, sucht Stell. am liebsten zu Kindern. Näh. Mühlgasse 13, 1.

Ein Fräulein aus besserer Familie, das im Haushalt erfahren und im Schneidern perfect ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu grösseren Kindern. Näh. Jahnstraße 96, Part.

Ein zauberes kräft. Mädchen sucht soj. Stelle. Herderstraße 2, Part.

**Ein Mädchen** vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen zum 1. Mai. Wellstrasse 7.

**Ein tüchtiges Hausmädchen** sucht Stellung, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Webergasse 46, Seitend. B.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches jede Hausharbeit, auch Handarbeit versteht und einfach kochen kann, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Zu erst. beim Schreiner Keller, Ellenbogengasse 7.

**Ein junges williges Mädchen**, 16 Jahre alt, sucht in Neinem Haushalt Stellung. Näh. Bleichstraße 16, 1. Et.

Ein jung. brav. Mädchen v. 2. i. Stelle. Schulgasse 4, Dachl. 1 St.

**Ein geb. älteres Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle in Neinem besseren Hause oder zu Kindern. Näh.

Heimath, Ravelenstraße 2b, 2.

**Ein gesetztes gut empfohlenes Mädchen** sucht eine Stelle. Steingasse 2, Part.

Ein Fräulein aus bürgerlicher Familie, welches im Haushalt beworden und fleißig ist, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau, wo es sich noch etwas vervollkommen kann. Näh. Jahnstraße 86, Part.

**Ein besseres Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, auch schon bei Kindern war und gutes Zeugnis besitzt, sucht Stelle bis 1. o. 15. Mol. Näh. Langgasse 29, 1.

Eine Person gesetzten Alters, aus guter Familie, im Kochen, sowie in allen Zweigen des Haushalts selbstständig, sucht Stellung zur Führung eines kleinen Haushalts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 478

**Ein brav. Mädchen**, welches jede Hausharbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten allein. Helenenstraße 11, Dachl. 2.

ein junges ordentliches Mädchen sucht gleich Stelle. Langgasse 25, 3 Dr.

## Ein Mädchen

seiten Alters, aus guter Familie, möchte sofort hier oder außerhalb die Stellung in seinem Hause zur Pflege und Aufzucht der Kinder, als auch den Haushalt übernehmen. Daselbe besitzt mehrjährige sehr gute Zeugnisse. Gesäßige Nachfragen Parkstraße 24, zwischen 10—11 Uhr Morgens und Nachmittags von 3—4 Uhr erbeten.

**Amtliches** Mädchen von auswärts, welches noch nicht gedient hat, jedoch in jeder Hausarbeit, sowie im Nähen und Bügeln gewandt ist, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Hermannstraße 15, Seitens. 3 Dr.

Sie sucht Fleisch. **Mädchen**, w. g. Zeugn. hat, g. lochen t. u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Tieflstraße 4, 2. Et. r.

Empf. dr. einf. **Mädchen**. (9. Jahr. 3.). **Bür. Häfnergasse 7, 1.**

Tüchtige zuverläss. propte **Mädchen** mit guten Zeugnissen, im Haushalt,

zuhause wandert, sucht zur Pflege und Bedienung einer Dame Stell.

Kapellenstraße 4, 1.

Empf. brave saub. Allein- u. Hausmädchen. (p. 3.). **B. Häfnergasse 7, 1.**

Empf. dr. einf. **Mädchen**. (9. Jahr. 3.). **Bür. Häfnergasse 7, 1.**

Tüchtige zuverläss. propte **Mädchen** mit guten Zeugnissen nicht gleich oder

söder Stelle in besserem Hause. Goldgasse 8, Gemüseladen.

Gut gebrätes Landmädchen sucht Stelle. Mauerstraße 9, 2. St.

Empf. j. anst. Frau sucht Wasch- und Wäschearbeit. Kirschstraße 22, Bd. 8.

Ein nettes anst. **Mädchen** (hier fremd), welches jede Handarbeit versteht, s.

Stelle als Haush. Näh. bei Fr. **Kögler**, Friedrichstr. 45, Stb. 1.

Empf. m. einf. **Landm.**, sow. g. bgl. Köchin, s. Haush. Louisenstr. 17. L.

Ein älteres **Mädchen**, welches die sein bürgerliche Küche

versteht und etwas Hausarbeit übernimmt sucht Stelle, über-

nimmt auch die Führung eines H. Haushalts. Näh. Castellstr. 4, 2 L.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Moritzstraße 38, D.

Eine Frau, perfect im Weißzeugnähn. u. Ausbefern, empfiehlt sich den ge-

ehrten Herrichten. Näh. Adlerstraße 63, 2 St. 1.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. Frankenstraße 4, Dachl.

**Mädchen**, welches kochen kann und in best.

Häusern schon gebiert hat, sucht sogl. Stelle

in einem ruh. Hause. Näh. Dosheimerstraße 7, Oh. 1.

**Ein anständ. Mädchen** aus guter Familie

sucht Stelle als

Haussmädchen; es wird weniger auf Vohn als auf gute Behandlung

gebeten. Näh. Jahnstraße 30, 2.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Mittags. Al. Schwalbacherstraße 9.

Näh. **Mädchen**, w. bür. zu lochen u. jede Hausrarb. versteht, sowie tücht.

Mädchen vom Lande suchen St. Glenhengengasse 10, 2. Frau **Volk**.

Dieselbst s. zwei tücht. **Mädchen** Monatsstellen.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung den halben oder den ganzen

Tag. Friedrichstraße 14, Mit. 2 St. r.

Ein anständiges junges **Mädchen** sucht Stelle als

## Kellnerin,

am liebsten in einem Badeort. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre **R. 1900** an **Rudolf Mosse**, Stuttgart.

(Stgt. cpt. 42/4) F 101

Tüchtige flotte **Kellnerin** sucht Stelle. Näh. Mezzergasse 27.

Prof. sucht. Personal jeder Branche. **Müller's Bür.**, Mauer. 18.

**Dörner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7,**

empfiehlt tüchtiges Herrschafts- und Hotelpersonal jeder Branche für

dier und auswärts.

Notierungsbür. Goldgasse 20 (Ecke Langgasse), 20. Goldgasse

(Frau **Sins**),

empf. tüchtiges Herrschafts-, Hotel- und Restaur.-Personal.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

Gute Stellung schnell überall hin. Jedermann fordere

per Postkarte Stellen-Auswahl.

(E. G. 92) F 20

Courier, Berlin-Westend.

**Per sofort**

## Buchhalter gesucht,

seiten Alters, mögl. verheirathet, Lebensstellung, firm im Abschluß.

Offerten nebst Photographie, mit Lebenslauf, Referenzen, Zeugnissen

und Gehaltsanträgen sub **P. R. 169** an den Tagbl.-Verlag. 4655

für den provissonsweisen Verlauf von prima Roggen- und Weizenmehl

in Mainz, Wiesbaden und Umgegend wird ein bei der besseren Börsen-

Konditurfabrik eingesührter tüchtiger Mann gesucht. Ges. Offerten unter

**T. R. 172** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

4672

**Kellnergeshülse** sucht

4646

**C. Unkelbach**, Schatzstraße 9.

**Schreiner** (tücht. Anschläger) für in die Nähe Wiesbadens

sofort gesucht Schwalbacherstraße 22.

**Ein tüchtiger Bauschreiner, selbstständiger Arbeiter, gesucht**

**Herrngartenstraße 9.**

4734

Tücht. Wagenladirer f. ges. **Winterwerb**, Römerberg 8. 3815

sofort gesucht Hellmundstraße 45

4517

**Ladirer-Gehülse** bei

4517

**C. Geyer**, Maler und Ladirer.

**Bauvergehülse** und -Ehrling gesucht Feldstraße 19.

Zwei t. f. Zimmerleute u. t. Maurer ges. Biebrich, Frankfurterstraße 16.

Tüchtiger **Tapezirer-Gehülse** gesucht Louisestraße 24, Bd. Part. 4063

**Tapezirer-Gehülse** ges. **Krümmelbein**, Louisestraße 5, Garth. P. I.

**Tapezirer-Gehülse** findet Beschäftigung Friedrichstraße 18.

**Tapezirer-Gehülse** gesucht. **Vahlert**, Friedrichstraße 44. 4683

Ein **Tapezirer-Gehülse** gesucht Rheinstraße 48. 4710

## Nesselheizer.

Durchaus solider tüchtiger Mann, der auch mit Dampfmaschine vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, gesucht.

4738

**A. Westenberger**, Mezzergasse 22.

Zwei gute **Wochenschneider** bei guter Bezahlung (Jahresstelle)

4429

**L. Dörner**, Goldgasse 16.

Zum 16. April ein tücht. **Wochenschneider** (Konditor)

gesucht. **H. Gauert**, Fabrikstraße 5. 4516

Ein tüchtiger Schneidergeshülse gesucht Kirchgasse 21. 4619

**Wochenschneider** f. **H. Kleber**, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstr. 4672

Tüchtige Schneidergeshüle für dauernd gesucht Kirchgasse 2 a. 4687

Bahnhofsgasse 9 tüchtiger **Wochenschneider** gesucht.

4727

Ein **Wochenschneider** gesucht Schwalbacherstraße 25.

**Herren-Schneider** gesucht, der in's Haus arbeiten kommt. Melb.

8—10 Uhr Mainzerstraße 66, 1.

Ein sehr tüchtiger **Schuhmachergeshülse** gesucht Wellitzstraße 9.

Mehrere tüchtige **Gartenarbeiter** sofort gesucht.

**August Sachsenweger**, Schiersteiner Chaussee.

Mebrere Küchenchef für Restaurant, sowie Hotel-Restaurants, sprachkund.

jüngere Kellner, Silberpuzer, Hausburichen f. Restaurant u. Geschäftshäuser sucht **Grünberg's Rhein-Stellen-Vitr.**, Goldgasse 21, Laden.

Junger Küchenchef sofort gesucht. Frau **Sins**, Goldgasse 20.

ein tüchtiger Koch, ein Kutscher für Geschäftshaus, ein

netter Diener und f. Restaurationskellner.

**Dörner's erstes Centr.-Büro**, Mühlgasse 7.

Tüchtige Gründarbeiter finden sofort Arbeit an den Militärabschüssen

an der Lahmstraße. 4665

Ein Junge mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, der sich

für ein Bureau ausbilden will, gesucht. Offerten unter **G. F. 112**

an den Tagbl.-Verlag. 4449

Für ein **technisches u. kaufmännisches Büro** wird ein Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift gesucht. Selbst-

geschriebene Off. unter **R. T. 930** an den Tagbl.-Verlag erb. 4363

Ein hiesiges Waaren-Agentur-Geschäft sucht einen Lehrling

mit guter Schulbildung zum sofortigen Eintritt. Offerten

unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Für mein Eisenwaren-Geschäft suche ich e. wohlzogenen jungen

Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. 1994

**Meh. Adolf Weygandt**, Ecke d. Weber- u. Saalgasse.

Lehrling, musikalisch, mit guter Schulbildung, aus guter Familie gesucht.

**Ed. Wagner**, Kistlafenthalung. 2806

## Lehrling

aus anständiger Familie und mit guter Schulbildung gesucht.

Gelegenheit zu guter Ausbildung geboten. 4475

**W. Nicodemus & Co.**,

Wein großhandlung.

Für eine erste hiesige Weinhandlung wird ein junger Mann

als Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbst-

geschriebene Offerten unter **W. T. 943** an den Tagbl.-Verlag. 4598

Wir suchen zu Ostern einen Lehrling mit einjährigem Berechnungs-

Zeugnis.

1899

**Heuss Söhne**, Wein großhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von

3142

**Gisbert Noertershauser**, Buch- u. Kunsthändlung,

Biesbaden, Wilhelmstraße 10.

## Lehrling

für ein Drogen-, Parfümerie- und Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Näh.

im Tagbl.-Verlag. 4704

Für mein Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft sucht einen

Lehrling mit schöner Handschrift u. guten Schulkenntnissen. 4478

**Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18.



# 5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 177. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 17. April.

43. Jahrgang. 1895.

In der laufenden und in den folgenden Wochen wird zu Wiesbaden vom Königlichen Oberpräsidium zu Cassel genehmigte Hausskollekte für das St. Valentins-Haus zu Niederrich (Hospital für weibliche Mitglieder aller Konfessionen) durch unseren Verwalter, Herrn Zander, erhalten werden.

Auf dem Hause lasten noch ca. 120,000 Mk. Schulden. Um diese Unterstützung dieses humanen Zweckes wird ergebnist.

Niederrich, den 15. April 1895.

Der Vorstand.

**Donnerstag, den 18. April,**  
**Abends 8 Uhr,**

im grossen Casino-Saale (Friedrichstrasse):

## III. Kammermusik-Aufführung

der Herren Fr. Nowak, L. Troll, R. Fischer,  
O. Brückner und J. Schlar,

unter gütiger Mitwirkung

des Fräuleins Johanna Greneman aus Holland  
(Sopran).

### Programm:

#### Streichquartette:

Schumann A-moll, op. 41,  
Mozart C-dur (Peters No. 17),  
Brautlieder von Peter Cornelius,  
Die Lorelei von Fr. Liszt,  
Valse-Ariette de Romeo et Juliette v. Gounod.

Billets sind zu haben bei H. Wolf, Musikalien-Handlung, Wilhelmstrasse, Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse, und Abends an der Kasse zu 3 und 2 Mark.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 30. April 1895:

Miss Jeannie Bishop, Black Patti, gen. Die amerikanische Nachtigall. — Sechstätigtes Gastspiel vom 16.—21. April.

Mrs. Irma Palmay, Darstellung lebender Bilder. (Grossartig.) Mrs. J. C. Rudolph, Original-Thierstimmen- u. Vogel-Imitator. (Der Beste in diesem Genre.)

Miss Hulda, Productionen am Stehtrapez.  
Frères Aragon, Miniatur-Acrobaten.

Mrs. Vogt-Drechsler, Concertsängerin.

Herr Siegwart Gentes, Humorist.

F 340

## Kronenburg.

Täglich:

Concert der Deutsch-Ungarischen Damen-Capelle Jbolyka.  
Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

## Gelbe Frühkartoffeln, gelbe,

zart, frisch eingetroffen, Magnum bonum, sowie verschiedene Sorten in jedem Quantum stets vorrätig.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstrasse 71.

F 4702

Frankfurt a.M., Elsenbachstrasse 15 (früher Zeit 67).

Ermittelungen in Straf-, Civil-, Ehescheidungs-Prozessen, Beobachtungen, Recherchen nach verschollenen Personen, Erproben der Treue von

verschulten und sonstigen Vertrauenspersonen u. c. Auskünfte über Vermögen, Auf bei Heirath, Association.

In Referenzen, große Erfolge, vielfach lobende Erwähnung i. d. Presse.

Unter sachmännischer Zeitung eines ehemaligen Regl. Criminal-Kommissars.

Während der nächsten Zeit ist der Director täglich Morgens von 8½—9½ u. Nachmittags von 1½—2½ Moritz-

Wiesbaden, zu sprechen.

## Offizielle Bäckergehülfen-Versammlung

findet am Donnerstag, den 18. April 1895, im Saale der Drei Könige, Marktstraße, statt.

### Zugesetzte:

1. Allgemeines über Sonntagsruhe.

2. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

### Der Einberufer.

## In meinem Schaufenster

habe ich einen Posten

## Frühjahrs-Kleiderstoffe

ausgestellt, die ich unter Garantie für  
reine Wolle, den Zeitverhältnissen  
Rechnung tragend, à 85 Pf., 90 Pf.  
und 95 Pf. per Meter abgebe.

Ferner offerire ich

## Elsässer Hemden-Madapolam

zu 21 Pf. per Meter,

sowie sämtliche Manufacturwaaren zu  
gleich billigen Preisen.

4744

## Marktstrasse 13.

## Waarenhaus am Uhrthurm.

Josef Raudnitzky.

## Meier's Weinstube,

12. Luisenstrasse 12.

Diners von 12 bis 2 Uhr zu Mk. 1.20 u. Mk. 1.50.

Soupers von 6 Uhr an zu Mk. 1.20.

Reichhaltige Speisenkarte.

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension.

4684

## Den besten Malzkaffee

lieferat die

## Ortenauer Malzfabrik, Offenburg (Baden).

Hochfeiner Wohlgeschmack. Leichte Verdaulichkeit.

Grösste Nährkraft.

Zu haben in allen besserem Colonialwarenhändlungen in 1/4 und  
1/2-Pf.-Paketen. In Wiesbaden bei Herren C. Brodt, Albrecht-

strasse 16, III. Kneipp, Drogerie, Goldgasse 9.

2707

## Pelzer's internationales Privat-Detectiv-Büreau,

Hamburg, Gerhosstrasse 44.

Ermittelungen in Straf-, Civil-, Ehescheidungs-Prozessen, Beobachtungen, Recherchen nach verschollenen Personen, Erproben der Treue von

verschulten und sonstigen Vertrauenspersonen u. c. Auskünfte über Vermögen, Auf bei Heirath, Association.

In Referenzen, große Erfolge, vielfach lobende Erwähnung i. d. Presse.

Unter sachmännischer Zeitung eines ehemaligen Regl. Criminal-Kommissars.

Während der nächsten Zeit ist der Director täglich Morgens von 8½—9½ u. Nachmittags von 1½—2½ Moritz-

Wiesbaden, zu sprechen.

**Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von Prof. Dr. Soxhlet**

ist in zuverlässiger Weise ausschliesslich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen **Sterilisir-Apparates**

mit **Luftdruckverschluss**  
D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Missserfolgen schützen will, weise alle Änderungen Unberufeiner oder Nachahmungen zurück und verlange den **Original-Soxhlet-Apparat**

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achtet man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparat ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

Alleinige Fabrikation u. Vertrieb für Hessen-Nassau u. das Grossherz. Hessen: **Gebrüder Weil** in Frankfurt a. M., Zeil 47. Concessionäre der Firma: **Metzeler & Co., München**. Niederlagen in Wiesbaden bei: **Baeumcher & Co.**, **A. Joost, Gebr. Kirschhäuser, G. Kurz, L. Petri, H. Schweitzer, Otto Siebert, Oscar Siebert, A. Stoss, C. Tauber**; in Biebrich-Mosbach bei: **J. Brehm, C. Höhler, W. Merten**; in Eltville bei: **J. Nassenstein**; in Rüdesheim bei: **F. Rath**; in Assmannshausen bei: **C. Egler**; in St. Goarshausen bei: **Franz Wagner**; in Oberlahnstein bei: **Gebr. Zaun**; in L. Schwalbach bei: **A. Bindhardt, G. Müller**; in Diez bei: **W. Thielmann, P. Merkels**; in Ems bei: **Aug. Göbel**; in Herborn bei: **F. Magnus**; in Braunfels: **Mank, Hofapotheke**. (M à 1489) F 101

**Für Rettung von Trunksucht!**

versend. Anweisung nach 19-jähriger approbiertter Methode zur sofortigen radikalen Beleitigung, mit auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Adresse: „Diätische Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Baden.“ (F. à cto. 1755) F 20

**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen  
(von **Raoul & Cie., Paris**).

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20  
**W. Wähler, Leipzig 41.**

**Die Fisch-, Geflügel- und Wildprethandlung  
von F. Breitmeyer,**

Louisenstraße 5, im zweiten Hof,

 empfiehlt fortwährend in nur frischster Sendung:  
**La franz. Pouladen, große Welschhähne, große und kleine Brathähner, Tauben, Vierhähne, Haselhühner**; ebenso feinsten Rheinlachs, Zander, Schollen, Limandes, Schellfisch zu den billigsten Preisen.

**Genossenschafts-Molkerei Hohen-Sprentz,**

E. G. m. u. o.  
in Hohen-Sprentz, Mecklenburg-Schwerin,  
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen gegen Nachnahme in Postkisten zu 8 Pf. netto täglich frisch

**hochfeine Taselbutter.**

Auf Wunsch sieben beste Referenzen in Wiesbaden zur Verfügung. 2716

**Beusee, Bergkirschenmisch., Malven,**

engl. in 6 Farben, kräftige Pflanzen, empfiehlt billigst

4356  
**Carl Praetorius,**  
Walzmühlstraße 32.

**Türkische Cigaretten und Tabak**  
sind frisch eingetroffen.

**J. C. Roth, Wilhelmstraße,  
im Kaiserbad.**

**Kaufgesuch**

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellaines etc. bei  
**J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.**

Autographen von berühmten Persönlichkeiten schwe durch  
**Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.**

Getragene Herrn- und Damenkleider, Schuhwert stets zum höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.**

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwert stets zum höchsten Preise **A. Geizhals, Goldgasse 8.**

Getr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musicalien, Gewehre werden zu jenen anständigen Preisen angekauft.  
**S. Herz, Mezzergasse 5.**

**An- und Verkauf**

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

**Jacob Fuhr, Goldgasse 15.**

**Kaufen** gert. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen. **Joseph Birnzwieg, 2. Mezzergasse 2.**

Ich zahle gute Preise für gebrauchte Kleider, Schuhe, Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.  
**H. Kosin, Mezzergasse 35.**

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Mezzergasse 24**, gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe, Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Die höchsten Preise w. gez. für getragene Herren-Kleider, Schuhe und Stiefel und dergleichen Gegenstände. Frau **H. Lang, Mezzergasse 35.** Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

**Möbel jeder Art**, ganze Wohnungen, Einrichtungen, und Kassenschränke, sowie Teppiche werden stets zu kaufen geben. Offerten unter **N. S. 915** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kastenschrank mit 3 verschließbaren Schubladen zu

Näh. Kl. Schwalbacherstraße 3, 2.

Ein Kastenschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte unter **U. S. 921** in dem Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

**Gissgrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. T. 939** im Tagbl.-Verlag niedergelegen.

**Aquarium** zu kaufen gesucht. Offerten Neugasse 2, Gladbach.

**Fahrrad**, gut erhalten, zu kaufen gesucht. **Froco-Offerten** unter **N. S. 171** an d. Tagbl.-Verlag.

**Rösselschwanz** in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.

**Krummetstock** zu kaufen gesucht.

15. Schachtstraße 15. **Ph. Vogt, 8. Nömerberg 8.**

**Trümmeres Wagenpferd**

für Einspanner zu kaufen gesucht Parl-Villa, Zimmer 30.

**Verkäufe**

Ein kleines Geschäft, beste Lage, Krankheit halber sofort zu verkaufen. Näh. Drudenstraße 5, 2. 1.

Ein Militärrock (Int.) billig zu verkaufen Louisenplatz 1, Part.

Ein schwärzleidenes Cape, 1 schwärzleidener Sonnenschirm u. 1 weißer Blouse preiswert zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Sechs weiße Nachttäcken, 9 Beinleider zu verl. Kirchgasse 37, 2.

Billig zu verkaufen zwei gebrauchte vollständige Betten, Kinderbett, gut erhaltene Garnitur, Sophia, 6 Stühle, gepreßter Plüsch, Wasch-Tisch, Nachttisch, Tisch, 1 Standühr, verschiedene Bilder

**Helenenstraße 28, Frontsp.**

Eine Kommode, großer runder Tisch, eiserne Bettstelle, drei Stühle Weggangs halber billig zu verkaufen Walramstraße 18, 2. 1.

17. April 1895.

**Bleichstraße 33** sind billig zu verkaufen: 2 franz. Betten, 1 Spiegelschrank, verchromt, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Toilettenspiegel, lac. Kommoden, Nachttische, 1 Sekretär, 1 Bücher-Schrank, 2 hohe Ruh-Spiegel mit Säulen und Jardiniere, Spiegel in Gold, Samt, Schwarz und Cuivre poli, 2 prachtvolle Stahlstühle, 2 Delinde (Landschaften), 1 Verticow, pol. Kommoden, Silber-Schränke, Küchen-Schrank, Sofhas, Auszieh-, Küchen- und vierfüßige Tische, usw. Betten, 1 Sammeltaschen-Garnitur, Sofhas, verschiedene Modelle.

### Zu verkaufen wegen Sterbfall:

Schrank zu 25 Mf., Eich.-Spiegelschrank, Plüschesophia, neu, Nussbaum-Kommode, 2 kleine Kommoden, Wasch-Kommode, 1 runder und rechteckiger Tisch, Sitzbadewanne, div. Stühle, Spiegel, Galerien, Bilder der Zeitung, Reisekorb. Drudenstraße 1, 1 St., Mittwoch 9-6 Uhr 4673

Sehr billig! Spiegel, 2 Tische, Stühle zu pf. Albrechtstr. 32, 1. Wegen Abbruch werden ein Gassenschrank, ein gr. u. fl. Transportir-

und billig verkaufst Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Küchen-Schrank, Verticow, Schreib-Kommode, □ polirter Tisch, Küchen-

u. fast neue Nähmaschine sofort bill. zu verkaufen Adlerstraße 63, 2 L.

Eine eiserne Wendeltreppe billig zu verkaufen.

J. Müller. Langgasse 6.

Gut erhaltenes vierstöckiges Vandauer steht zu verkaufen. Näh. 4666

Wegen Abbruch werden ein Gassenschrank, ein gr. u. fl. Transportir-

und billig verkaufst Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Küchen-Schrank, Verticow, Schreib-Kommode, □ polirter Tisch, Küchen-

u. fast neue Nähmaschine sofort bill. zu verkaufen Adlerstraße 63, 2 L.

Eine eiserne Wendeltreppe billig zu verkaufen.

J. Müller. Langgasse 6.

Gut erhaltenes vierstöckiges Vandauer steht zu verkaufen. Näh. 4666

Wegen Abbruch werden ein Gassenschrank, ein gr. u. fl. Transportir-

und billig verkaufst Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Küchen-Schrank, Verticow, Schreib-Kommode, □ polirter Tisch, Küchen-

u. fast neue Nähmaschine sofort bill. zu verkaufen Adlerstraße 63, 2 L.

Eine eiserne Wendeltreppe billig zu verkaufen.

J. Müller. Langgasse 6.

Gut erhaltenes vierstöckiges Vandauer steht zu verkaufen. Näh. 4666

Wegen Abbruch werden ein Gassenschrank, ein gr. u. fl. Transportir-

und billig verkaufst Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Küchen-Schrank, Verticow, Schreib-Kommode, □ polirter Tisch, Küchen-

u. fast neue Nähmaschine sofort bill. zu verkaufen Adlerstraße 63, 2 L.

Eine eiserne Wendeltreppe billig zu verkaufen.

J. Müller. Langgasse 6.

Gut erhaltenes vierstöckiges Vandauer steht zu verkaufen. Näh. 4666

Wegen Abbruch werden ein Gassenschrank, ein gr. u. fl. Transportir-

und billig verkaufst Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Küchen-Schrank, Verticow, Schreib-Kommode, □ polirter Tisch, Küchen-

u. fast neue Nähmaschine sofort bill. zu verkaufen Adlerstraße 63, 2 L.

Eine eiserne Wendeltreppe billig zu verkaufen.

J. Müller. Langgasse 6.

Gut erhaltenes vierstöckiges Vandauer steht zu verkaufen. Näh. 4666

Wegen Abbruch werden ein Gassenschrank, ein gr. u. fl. Transportir-

und billig verkaufst Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Küchen-Schrank, Verticow, Schreib-Kommode, □ polirter Tisch, Küchen-

u. fast neue Nähmaschine sofort bill. zu verkaufen Adlerstraße 63, 2 L.

Eine eiserne Wendeltreppe billig zu verkaufen.

J. Müller. Langgasse 6.

Gut erhaltenes vierstöckiges Vandauer steht zu verkaufen. Näh. 4666

Wegen Abbruch werden ein Gassenschrank, ein gr. u. fl. Transportir-

und billig verkaufst Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Küchen-Schrank, Verticow, Schreib-Kommode, □ polirter Tisch, Küchen-

u. fast neue Nähmaschine sofort bill. zu verkaufen Adlerstraße 63, 2 L.

Eine eiserne Wendeltreppe billig zu verkaufen.

J. Müller. Langgasse 6.

Gut erhaltenes vierstöckiges Vandauer steht zu verkaufen. Näh. 4666

Wegen Abbruch werden ein Gassenschrank, ein gr. u. fl. Transportir-

und billig verkaufst Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Küchen-Schrank, Verticow, Schreib-Kommode, □ polirter Tisch, Küchen-

u. fast neue Nähmaschine sofort bill. zu verkaufen Adlerstraße 63, 2 L.

Eine eiserne Wendeltreppe billig zu verkaufen.

J. Müller. Langgasse 6.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Römerberg 36, Hinterh. 3 St.

Eine Seidenstoffserin, im Ausbeffern von Leibwäsche und in allen Handarbeiten erfahren nicht noch einige Tage zu betreuen. Offerten unter O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Büglerin sucht Kunden Römerberg 7, Hth. 1 St.

Schwalbacherstraße 12, 3 St., wird Wäsche zum Waschen und Bügeln gut und billig beorgt.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Röderallee 28, Hth. Part.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angen. u. schön u. pünktl. bei Schulgasse 5, Schuhladen.

Wäsche zum Waschen und Bleichen wird angen. Hermannstr. 8, 3 St.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Schulgasse 5, 1 St.

### Achtung.

Auf die Annonce meines Vaters erwidere ich nur, daß ich denselben bis jetzt noch keine Schulden gemacht habe und auch keine machen werde. Bemerke aber noch ausdrücklich, daß mein Vater nur auf Zurechnen eines Andern so gehandelt hat.

Hochachtend

Willi Kessler,

Albrechtstraße 5, Hth. Part.

Wiesbaden, den 16. April 1895.

Freie Wohnung in einer Villa gegen Reinhaltung z. derselben. Volks-Rechtsbüro, Kl. Webergasse 8, 2.

Ein Mädel wünscht sein Kind in Pflege zu geben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4652

Ein Kind wird in gute Pflege gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 4730

### Heiraths-Gesuch.

Geschäftsman, 33 Jahre alt, Wittwer mit 3 Kindern, sucht auf direktem Wege eine tüchtige Lebensgefährtin. Offerten unter J. W. S postlagernd Biebrich.

A. Z. Erb. schwer zu ertragen, ändert a. an der Sache nichts. Das Andre gut, aber mehr. Gruss.

### Bitte den Brief,

der vor kurzer Zeit hauptpostlagernd unter Vor- u. Zuname No. 1001 abzuholen war, unter richtiger Adresse zu schicken per Post Nachmittags.

Für einen werthvollen großen Hund wird

### gute Unterkunft

bei bestem Futter und sorgamer Pflege in oder bei Wiesbaden gesucht. Bevorzugt wird die Gegend um die Bierstädter Höhe. Gef. Offerten unter G. J. 183 an den Tagbl.-Verlag.

### Verpachtungen

Schöner Obst- u. Gemüsegarten, nahe der Stadt, mit Wasser, zu verpachten. Näh. Krämer's Gartenhaus, rechts der Westendstraße. 4521

### Verloren. Gefunden

Am zweiten Feiertage verlor ein armes Dienstmädchen in der Nähe des Waldhäuschen beim Orgelmann ein Portemonnaie mit 20 Mf. u. einigen Pfennigen Inhalt. Um Rückgabe gebeten Neuberg 16.

Goldne Damen-Uhr mit silberner Kette und Perlenketten am 11. d. M. verloren.

Am 2. Feiertag eine silberne Damen-Uhr, auf dem Zifferblatt Elise Wolf gezeichnet, vom Bismarck-Ring bis Schwalbacher Hof verloren worden. Gegen gute Belohnung Frankenstraße 28, Part., abzugeben.

Ein Medaillon mit Photographicien (für Uhrtetze). Abzugeben gegen Belohnung in der Edel'schen Buchdruckerei, Mauergasse 8, oder Mainzerstraße 60.

Verloren ein brauner Holzfächer mit Aufschriften, vom Kurhaus, Theater-Colonade, Wilhelmstraße (Allee), bis Friedrichstraße. Abzugeben Elisabethenstraße 8. 4658

Eine Brille verloren. Abzugeben gegen Belohnung Louisenstraße 12, 2.

Vincenz verloren. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Hermannstraße 26, 1. 1.

Ein schwarzes Kinder-Halbuhuhen von der Rhein- bis zur Johnstr. verl. Abzug gegen Belohn. Johnstraße 44, 2. P.

Gefunden ein Kath. Gebetbuch. Abzuh. Nicolassir. 15, Part. v.

### Verschiedenes

Ich habe mich als Privatlehrer für Musik hier niedergelassen und unterrichte in Clavierspiel, Gesang und Composition.

Hans Georg Gerhard.

Kapellenstraße 6, 1. Kapellmeister. 4732

Schüler von Felix Mottl.

### Für Hausbesitzer.

Welcher Hausbesitzer wäre bereit, sein Haus durch Einrichtung einer Bäckerei rentabel zu machen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4632

Billard, franz., mithilfe geucht. 4736

Gasthaus Erholung, Nieder-Ingelheim.

### Mineral-Bäder

billigst in jede Wohnung

Wilh. Blum. Friedrichstraße 37.

Alle Tapizer-Arbeiten werden in und außer dem Hause auf Beste und Billigkeit besorgt. Aufstellen von Tapeten per Rolle 25 Pf. 4632

Rheinstraße 81, Stb. Part.

Eine durchaus perfekte Schneiderin, welche elegant und fein arbeitet, sucht einige Kunden außer d. Hause. Englisch gesprochen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4741

Costüme werden elegant und billig angefertigt von

Th. Dörr. Marktstraße 11, 3.

Costüme w. eleg. und billig angef. auch getr. Kleider neu

Frau Schneider. Walramstraße 8.

Damen-Costüme, eleg. wie eins., sowie Gaves, Jaquetts u. dergl.

Den geschmackvoll angefertigt Helenenstraße 14, Part.

Die Schneiderin sucht noch Kunden. Frankensteinstraße 16, 3 St. 1.

Lüttige Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause.

150 Mf. Friedrichstraße 6, Hth. 1.

Kleider werden billig unter Garantie angef. Karlstraße 8, Friedrichstr. empf. sich g. Ausb. v. Kl. in u. a. d. H. Walramstr. 6, 2. 1.

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 17. April 1895.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Alessandro Stradella. **Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Wohlthäter der Menschheit. **Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Becker'scher Damen-Gesangverein.** 6 Uhr: Chorprobe. **Baugewerks-Verein.** Abends 8 Uhr: Zusammenkunft. **Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe. **Rössler'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8—10 Uhr: Übung. **Stolze'scher Stenographen-Verein.** 8—10 Uhr: Übungs-Abend. **Gabelsberger Stenographen-Verein.** 8 Uhr: Übungs-Abend. **Eturn-Verein.** Abends von 8—10 Uhr: Übung der Fechtriege und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangprobe. **Eturn-Gesellschaft.** Abends 9—10½ Uhr: Gesangprobe. **Männer-Turnverein.** 8½ Uhr: Miegenfechten, 9½ Uhr: Gesangprobe. **Wiesbadener Radfahrer-Verein.** 8½ Uhr: Vereins-Abend. **Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8½ Uhr: Ringen. **Wiesbadener Akteken-Club.** Abends 8½ Uhr: Ringen. **Gesellschaft Phönix.** Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft. **Christlicher Arbeiter-Verein.** 8½ Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Biebrich-Wiesbaden). **Krieger- und Militär-Verein.** 8½ Uhr: Übung der Sanitätscolonne. **Kaufmännischer Verein Wiesbaden.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft. **Katholischer Gelehrten-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangprobe. **Maler- und Lackierer-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangprobe. **Männer-Quartett Hilaria.** Abends 9 Uhr: Probe. **Männer-Gesangverein Friede.** Abends 9 Uhr: Probe. **Männer-Gesangverein Union.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein Eichenzweig.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesellschaft Fidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend. **Gesellschaft Lætitia.** Abends 9 Uhr: Versammlung. **Gesellschaft Wiesbadensia.** Abends 9½ Uhr: Sitzung. **Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 2 Uhr: Knabenabtheil., Spiele, Erzähl. 8½ Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung. Bibelkränzchen für höhere Schulen (Platterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemeinsame Bibelbetrachtung. Bücherausgabe. Fragekasten. **Christlicher Verein junger Männer.** Nachm. 5 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler auf höheren Schulen. Abends 8½ Uhr: Gesangskunde. **Evangelisches Vereinshaus.** Abends 8½ Uhr: Rel. Verl. für Männer.

**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, S. S.** Meldestelle bei Frau Ph. Spies, Hellmundstr. 44. Port. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2½—3½ Uhr. Bestellungen des Kassenarztes möglichst bis Vormittags 9 Uhr.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf den Abriss und Verkauf der Gebäude Kl. Schwalbacherstraße 16, im Rathause, Stadtbauamt, Abth. für Hochbau, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 172, S. 5.)

## Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

In Reich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postanfragen &c.): bei F. Alegi, Michelsberg 9; F. Alegi, Bernstein, Wellstrasse 25; F. Bird, Moonstrasse 1; L. Engel, Wilhelmstraße 42b; F. Gertenbacher, Heinstr. 23; F. Hartmann, Hellmundstr. 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1; R. Henk, Große Burgstraße 17; C. Hofheinz, Platterstraße 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; Ph. Kiesel, Röderstraße 27; F. Kitz, Rheinstraße 79; U. Kneifeli, Langgasse 45; Ph. Kraus, Albrechtstraße 36; C. Löbig, Bleichstraße 9; B. Löffler, Oranienstr. 50; R. Vog, Karlstraße 88; G. Nades, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Lahmstraße 1a; U. Wobach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelheidstraße 28; Eug. Müller, Hirschgraben 22; Ph. Nagel, Neugasse 2; Carl Schid, Jahnstraße, Ecke Wörthstraße; H. Schindling, Michelsberg 23; O. Unkel, 2a, Schwalbacherstraße 71; Chr. Weyershäuser, Käffner, Schlachthof.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 18. und 14. April.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	13.	14.	13.	14.	13.	14.	13.	14.
Barometer * (mm)	757,5	758,1	755,5	756,2	756,1	754,8	756,4	756,3
Thermometer (C.)	3,5	4,7	9,7	10,1	5,5	7,7	6,0	7,6
Dunstspannung (mm)	4,2	3,7	4,8	4,1	4,2	4,1	4,4	4,0
Relat. Feuchtigkeit (%)	72	57	53	45	62	58	62	52
Windrichtung und Windstärke	N.	O.	S.	S.O.	N.O.	S.O.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	völl. heit.	völl. heit.	bölk. heit.	i.heit.	völl. heit.	völl. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**  
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)

18. April: wenig verändert, meist bedekt, Regenfälle, starke Winde.  
17. April: Sonnenauig. 5 Uhr 1 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 17. April, Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister W. Seibert.

1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“	Mendelssohn.
2. Schauspiel-Ouverture	H. Hofmann.
3. Reverie	Vieuxtemps.
4. Liebesrecepte, Walzer	Ziehrer.
5. Hymne und Festmarsch, Ouverture	Gouvy.
6. Fantasie aus „Aida“	Brahms.
7. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6)	Gillet.
8. Ventre à terre, Galopp	

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister W. Seibert.

1. Obersteiger-Marsch	Zeller.
2. Vorspiel zu „Romeo und Julie“	Gounod.
3. Münchener Kind'l'n, Walzer	Ebner.
4. „Am Meer“ Lied	Schubert.
5. „Pizzicati“ aus der Sylvia-Suite	Delibes.
6. Ouverture zu „Die lustigen Weiber“	Nicolai.
7. Potpourri aus „Der Vogelhändler“	Zeller.
8. Csardas aus der Coppelia-Suite	Delibes.

## Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 17. April, 98. Vorstellung, 55. Vorstellung im Abonnement.

### Alessandro Stradella.

Oper in 3 Akten. Musik von F. v. Flotow.

Musikalische Leitung: Mr. Kapellmeister Schlar. Regie: Mr. Dornweck. Personen:

Alessandro Stradella, Sänger . . . . . Herr Buss-Gießen.  
Baffi, ein reicher Benetianer . . . . . Herr Aglisch.  
Leouore, seine Mündel . . . . . Fr. Giergl.  
Malboglio, | Banditen . . . . . Herr Ruffini.  
Barbarino, | Banditen . . . . . Herr Bussard.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Sbirren. Pilger. Volk.  
Ort der Handlung im 1. Alt: Benedig, im 2. und 3. Alt: (4 Monate später) Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.

Decorative Einrichtung: Mr. Schid, kostümliche Einrichtung: Mr. Kaupp. Vor kommende Tänze, arrangiert von A. Salvo.

Alt 1. Pierrots und Tarantella, ausgeführt vom Corps de ballet. Alt 2. Pas de rois, getanzt von den Damen Fräulein Quatour, B. v. Kornatzki und Fräulein Fuchs.  
Nach dem 1. Alt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Einfache Preise.

Donnerstag, 18. April, 35. Vorstellung im Abonnement D. Glitter. Lustspiel in 1 Alt von Clara Ziegler. — Zum ersten Male: Postfestum. Lustspiel in 1 Aufzug von G. Wichert. — Neu einzuführen: Die Dienstboten. Lustspiel in 1 Aufzug von Roderich Benedix. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

## Residenz-Theater.

Mittwoch, 17. April, 169. Abonnements-Vorstellung. Duhendbill'sches Lustspiel des Herrn Caesar Beck. Wohlthäter der Menschheit. Schauspiel in 3 Akten von Felix Philipp. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Donnerstag, 18. April: Der arme Jonathan.

**Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.**  
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Donnerstag: Cavalleria rusticana. (Bassere.) — La locandiera. (Die Gaftwirthin.) **Frankfurter Stadttheater.** Opernhäus. Mittwoch: Carnaval in Rom. — Donnerstag: Mignon. — Schauspielhaus. Mittwoch: Tartuffe. — Der Geizige. — Donnerstag: Die gelehrt. Frauen.

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:  
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben  
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-  
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Petitselle für lokale Anzeigen  
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf.  
Reklamen die Petitselle für Wiesbaden 50 Pf.  
für Auswärtige 75 Pf.

Nr. 177.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1893.

## Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Unser Pariser Korrespondent schreibt:

Schon zu wiederholten Malen ist von mir darauf hingewiesen worden, in wie wenig gerüchter Weise in Deutschland über die französischen Verhältnisse gesprochen wird. Dass das Rämische hier in Bezug auf unser Vaterland gleichlich ist, ja keine Frage, aber wir Deutschen haben uns doch stärker hielten mit Recht als man können, uns von Gewohnheitsfreiheit zu halten und die Dinge mit unparteiischer Auge zu betrachten. Wenn diese läbliche Eigenschaft zum Teil verschwunden ist, oder vielmehr nicht mehr, so weit Frankreich in Frage kommt, Anwendung findet, so liegt das wohl wahrscheinlich daran, dass zur Beurtheilung der französischen Stimmung häufisch die Ausflüsse von Blättern eilt, ja vorher hier direkt nach dort übermittel werden, die auf einer Stufe stehen, das es kein einziges Journal in Deutschland gibt, die ich mit denselben vergleichen möchte. Man sollte doch in dieser Hinsicht dem Beispiel Englands folgen, das nur besteht in den Ausdruck der politischen Meinung des verständnissreichen Theils des französischen Volkes widerzusprechen, und daher allein Zeitungen antworten, die von diesen geleitet werden und dessen Aktionen wiedergeben. Und man darf durchaus nicht meinen, dass die vierzehn Staatszeitungen mit dem Baudouin jenseits des Kanals olympischer umgeht als mit dem jenseits der Pyrenäen. Wer greift ihn in ebenso festiger und ebenso gemeiner Weise an, wie je denn überhaupt nichts passiert, auch nicht die eigene und selbst nicht die Deutschen oder minderheils Ausverkäufer der Nation.

Um Beweis des Gesagten soll ich jetzt einmal eine Stunde lese aus „La Patrie“ folgen lassen, dem Journal, dessen Chefredakteur Herr Milleville ist, der berühmte Sozialist, der Kämpfer von Durcet, dem ehemaligen Leiter der „Coquarde“, in Sachen der gesetzlichen Papiere, die Schenken als Sion brandmarken sollten, kurz. „Ein Mann, der sich nicht viel um die Mittel kümmert, wenn er sein Ziel erreichen will, nämlich Hoffnung und Frieden zu stiften. Die „Patrie“ dient ihm hauptsächlich zu diesem Zweck, dem allerdings nun wieder der zu Grunde liegt. Geld zu verdienen, und eine solche Zeitung wird in Deutschland nicht nur nicht, sondern ich sage sogar furchtlich als das „angesehene Blatt“ bezeichnet.

Der Herausgeber der letzten Nummer, vom Chefredakteur unterschrieben, beschäftigt sich mit der Vorlage eines Deputaten, der so wünscht, dass Naturalisierung erst in der dritten Generation als Franzosen betrachtet und zu irgend einem öffentlichen Amt zugelassen werden sollen. Es wäre dies sein geplanter Weg, um dem so entzweifelnden Frankreich neues Blatt aufzuwerfen, die „Patrie“ ist aber natürlich Neuer und Klüger für den Plan. Da sie in ihrer Weisheit jedoch voran sieht, dass man auch vielleicht ein Theil der Künste dafür, der größere, besonders aber der Senat, gegen sie werbe, so eilt sie jetzt, man hätte eben Angst vor den Freunden, die sich in Frankreich eingestellt, vor Cornelius Herz, mit dem man beständig aus Angst vor Enttäuschungen parlamentarische, dem Eben des Baron Reinach, dem Deputaten Josef Reinach, der in den Papieren seines Onkels und Schwiegerbruders gewummaterial vorgezogenen, um Moses vollständig mit Senatoren, Deputaten und Journalisten zu bewaffnen.

Nachdem das Blatt so seine eigenen Landsleute mit möglichst viel Schwung beworben — die Worte Schmitz, Norden, Baudouin erscheinen in jedem Blatt — wendet es sich England zu. Der britische Regierungminister, Mr. Campbell-Bannerman, willt angeblich in Paris, und die „Patrie“ läuft uns sofort darüber auf, dass diese so unmissverständlich erscheinende Thatsache in Wahrheit eine unglaubliche Schändlichkeit ist, denn das Mitglied der englischen Regierung sei nichts als ein gewisser Spion, der sich persönlich über die Vorbereitungen für den Magdeburger Feldzug unterrichtet wolle, um dies dann gegen Frankreich auszunutzen. Selbstverständlich werde Mr. Campbell-Bannerman dem französischen Kriegsminister, General Gouraud, einen Brief abstellen, und dieser werde höchstlich den Spion „auf das unheimliche Seines“ Bratzen aufzufeuern und ihn verlassen, sich sofort wieder nach England zurückzugeben.

Ministeriums — zumal da seine Söhne einen deutschen Hansscheier, der natürlich als Neben- oder vielmehr als Hauptbeschäftigung des Spions betreibe, erstaunt ist in einem längeren Artikel, dass Kaiser Wilhelm angeblich eine Sorge habe, die ihn Tag und Nacht keine Ruhe lasse, nämlich wie er zu verhindern ginge, dass in Kiel die russischen und französischen Matrosen einander begegnen. Es ist deshalb auch bereits Befehl erlassen, dass die betreffenden Schiffe möglichst weit voneinander vor Anker gehen; alle Hochseefahrten, selbst die des Kaisers werde aber ein Fratzenstreit nicht verhindern können.

Ein weiterer Aussatz bepricht die Freilassung des Major Holtz, eigentlich genau was in derart Zeit bei demselben vorgefundene Papieren enthalten war, obgleich natürlich damals die Verhandlungen bei verschlossenen Thüren stattfanden und nichts darüber in die Öffentlichkeit gedrungen waren, und worn die zu vertrauliches Geheimnis vor den Gefahren, die ihren Seelen der Stolzener drohen. All Dieses und noch manches nicht minder verbündliches und Wahrsagheitsreiches enthält die erste Seite des Blattes. Welche Achtung dasselbe genießt, erhebt wohl schon daraus, dass Niemand es mit seiner Worte für vereinfacht hält, von den darin enthaltenen Schwachsinnigkeiten auch nur die geringste Notiz zu nehmen. Wenn ich hier noch einmal auf dieses Journal zurückkomme — wir besitzen hier leider eine ganze Reihe ähnlicher — so ist es, um zu bemerken, welcher Art sie sind, und ein sehr schlechter Nachdruck dieses Artikels würde mir aus diesem Grunde erwünscht sein. Von französischer, ganz besonders aber von deutscher Seite herjagt jetzt das läbliche Stroh, eine Aufführung herbeizuführen, und man sollte diese nicht erwidern, indem man als die Gesellie des französischen Volkes bezeichnet wird, was in Wahrheit nur die Erfindungen professioneller Standeswacher sind.

## Deutsches Reich.

Friedrichsruh, 15. April. Für Bismarck empfing heute Vormittag eine Deputation der Grazer, sowie eine Abordnung der deutschen Studenten aus Österreich. Anwesend waren Dr. Ritter u. Blümner als Vertreter der Steiermärker, Studiosius Lederer als Vertreter der Grazer Studentenschaft, Studiosius Schön als Vertreter der deutschen Studentenschaft Österreichs, Frau Gisi Löhr im Namen der steiermärker Frauen. Dr. v. Blümner feierte den Fasching in seiner Heimat als Muster

eines deutschen Mannes. Redner führte dann aus, dass die Steiermärker, gleichwie sie in deutscher Freude an dem österreichischen Herrscherhause und an Österreich hängen, auch treu am der geliebten Vaterlandsgesellschaft mit ihren Stammesgenossen in Deutschland teilnehmen, welcher Fürst Bismarck durch die Schaffung des deutsch-österreichischen Bündnisses Ausdruck gegeben habe. Fürst Bismarck erwiderte in längerer Rede. Er betonte den „Darmstädter Nachrichten“ aufzulegen, dass die Herzlichkeit, mit welcher er 1879 in Wien empfangen wurde, den Gedanken in ihm bestimmt habe, dass ein Gros für die Besitzungen der Bundesgenossenschaft geschlossen werden könnte. Der Ertrag sei gefunden in dem Dreikönig, der in seinen Ursprüngen in die Zeit des alten Römischen Reiches zurückreicht. Als ihrer einheitlichen Zukunft braucht die deutsche Nation nicht zu verzweifeln, die Nachbarnationen hätten ebenfalls schwere Veränderungen bis in die jüngste Zeit gehabt. Der Fürst wünschte schließlich den österreichischen Deutschen, im Besitze ihrer Wahlmacht und Duldung gegenüber den minderberedten Rivalen innerhalb der österreichisch-ungarischen Monarchie zu leben, und schloss mit einem Hoch auf den Kaiser Franz Joseph.

\* Die bayerische Landesversammlung der Deutschen Volkspartei, die gestern in Würzburg stattfand, war sehr besetzt und wurde vom Reichstagabgeordneten Krebs präsidirt. Darmstadt-Würzburg erklärte den Parteivertrag. Nach einem vorliegenden Bericht Krebs über die Tätigkeit des Reichstags wurden einstimmig zwei Resolutionen angenommen. Die erste bestätigt die Haltung der Mehrheit des Reichstags zur Bismarck-Huldigung und spricht die Befreunde der sozialistischen Entwicklungsbereiche aus. Die zweite Resolution bezeichnet die Umfrage als schmiede Wehrstellung der Glaubens- und Gewissenslosen und fordert das Volk auf, energetisch und dringend den Reichstag zur unbedingten Ablehnung an. Die sofortige Einleitung einer systematischen Agitation gegen die Vorlage und trügerische Eintritte in die Alsbachinger Reichstagswohl wurde beschlossen. Als Vorort der Partei wurde Würzburg als Ort der nächstjährigen Landesversammlung fürst gewählt.

\* Der VIII. Allgemeine deutsche Handwerkstag, welcher am 21. beginnend 22. April zu Halle zusammentritt, wird nach den bisherigen Anmeldungen außerordentlich leicht besucht. Die Beteiligung an demselben dürfte hinter der, der an den beiden letzten imposanteren Berliner Innungs- und Handwerktagen nicht zurückstehen. Wohl sehr wenige Handwerkervereinigungen werden es tun, die sie nicht vertreten sein werden, namentlich aus Berlin, Hamburg, Dresden, Köln, Dortmund, Hamm, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Magdeburg, Merseburg, Dresden, Leipzig, Cottbus, Oelsnitz, Bautzen, Breslau, Böhmen, Prag, und anderen Städten, die nach nomistischer Einschätzung angezogen. Auch Seiten dieser Reichstagabgeordneten aller Handwerkertypen freilich tritt in die Theilnahme an demselben angeknüpft, wie auch die Reichs- und Staatsbehörden ihre Vertreter hierzu abordnen werden.

## Ausland.

\* Astur. Für den Hochmut chinesischer Beamten ist folgende Proklamation, welche der kaiserliche Kommissar und Oberbefehlshaber der Wei-Hang-Kette, Sung, in der Nord-Mandschurei hat verordneten lassen, sehr bezeichnend: Die japanischen Botschafter sind noch immer den Frieden. Sie die notwendigen Vorholungsmittel ergreifen werden könnten, haben die Japaner vorübergehender Weise ihre Armeen in Bewegung gelegt und unter Beschuss. Ich habe über 100 Regimenter unter meinem Befehl. Wie sollte es uns da schwer fallen, den freien Widerstand dieser Würmer zu brechen? Sie gleichen Insekten, die den Kriegswagen bauen wollen, weiterzuführen. Wer kann mich hindern, sie zu Bären zu treiben? Viele Bauten sind von den Feinden zu Transportschiffen geworden, und das ist alles in dem hintersten Wetter geschehen. Deshalb haben die Leute viel leiden müssen und nicht gewußt, woher sie fliehen sollten. Solch ein Benehmen schreit zum Himmel. Ihr seid alle solche Unterthanen und wollt gewiss nicht dem Feinde helfen. Wollt ihr in die Arme eintreten, so sollt ihr Nabung und Sold haben. Ja, selbst wenn die Japaner ihre Verbündeten bereuen und ich dem Kaiser unterhabe.

Dann kommt die Linie der Bedrohung. Wer Ta Shan Tong ist, weiß man nicht, und Shau Shui Shui (chinesische Namen für einige japanische Generale) gelangen niemals oder entgegen, erhält 10,000 Taels. Zugleich wird er dem Thron für den Klang des blauen Knopfes empfohlen werden. Wer eine japanische Lanze erhebt, bekommt 100 Taels, wer einen japanischen Dolch gelangen nimmt, 20 Taels, wer fidere Nachrichten über die Bewegungen des Feindes bringt, gleichfalls 20 Taels. Auch soll jeder belohnt werden, welcher japanische Kopfe einbringt.

## Aus Kunst und Leben.

\* Königliche Schauspiele. Statt der angekündigten Oper „Die weiße Dame“ wird heute Alessandro Stradella“ gegeben.

\* Frankfurter Stadttheater. (Wochen-Spielentwurf.) Opernhaus. Mittwoch, den 17. April, Vorstellung des erwartungsfreien Preises: Karneval in Rom. Donnerstag, den 18. „Mignon“. Freitag, den 19. „Wechselspielen“. Samstag, den 20. „Gehen des III. deutschen Historiker-Tages“ zu Frankfurter „Brautbörse“. Sonntag, den 21. „Rudimentskunst a. M. Dingdala“. Sonntag, den 21. „Rudimentskunst a. M. Dingdala“. Abends 7 Uhr, neu einstudiert: „Zefolda“. „Schau spielt hieß“. Mittwoch, den 17. April: „Tartuffe“. Der Geist. Donnerstag, den 18. „Die gelehrten Frauen“. Freitag, den 19. „zu Ehren des III. deutschen Historiker-Tages zu Frankfurt a. M.“ auf Verlangen: „Der alte Bürgerkapitän“. Jungfern-Denkmal. Neu einstudiert: „Der Alzemer und sein Sohn“. Samstag, den 20. zum ersten Male: „Frauenlob“. Aufspiel in 3 Akten von R. Loibar. Sonntag, den 21. zum ersten Male wiederholt: „Frauenlob“. Aufgang 7 Uhr. Montag, den 22. „In Dingdala“.

\* Ein gestohlenes Bild. Aus Darmstadt schreibt man der Frankfurter Presse: Auf diplomatische Grüßen der italienischen Regierung hat das Großherzogliche Ministerium die Polizeiorgane beauftragt, Recherchen nach einem in Italien in der Provinz Liguria in der Nacht vom 6.7. v. M. aus der Kirche S. Paterniano gestohlenen berühmten Bild von Guercino „Il Sposalizio della Vergine“ anzustellen. Das Bild wurde durch Beobachter des Leinwand aus dem Rahmen gestohlen, dasselbe ist Eigentum der Familie Marietti und hat einen Wert von 50,000 Francs.

\* Universität Jena. Die im Weimarschen Landtag von Regierungsräte aus abgesetzte Erklärung, dass der Vorstand von der Universität Jena keineswegs auf absehbare Zeit völlig geschafft sei, weil die Ausgaben von Jahr zu Jahr anwachsen und kann noch zu diesem Zeitpunkt, nicht allein in der Stadt Jena, sondern auch in ganz thüringischen Lande eine gewisse und begreifliche Erregung verursachen. Es würde in der That überall in Deutschland sehr schmerlich empfunden werden, wenn diese Hochburg der Wissenschaft, das Eldorado des freien Studententhums, das Schatzkasten der Helmhäuser, Gründet z. Theilen sollte. Wie die Verhältnisse liegen, dürfte ein sicherer Stützpunkt für die Hochschule gebraucht werden, wenn die thüringischen Fürstenhäuser (die beiden Schwarzburg und die beiden Reuß) sich bereit finden ließen, dem Verbande der thüringischen Herzöge zu erhalten der Universität zu beitreten.

## Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 17. April.

— Zur Erinnerung. Vor 20 Jahren, am 17. April 1874, stand im deutschen Reichstag die entscheidende Abstimmung der neuen Militärvorlage statt, um welche gerade so der heile Kampf der Partei totte, wie das in späteren Jahren bei der borotischen Vorlage der Fall war. Die Regierung verlangte eine Friedensprüfung von 400,000 Mann, während anfangs die Volkswerte nur 300,000 Mann bewilligt worden wollte. Infolge eines Kompromisses wurde die Ziffer der Regierung zunächst auf 7 Jahre angenommen und zwar mit 214 gegen 123 Stimmen. In der Minorität waren Centrum und Fortschrittspartei.

— Militär-Konzert. Heute, Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, geben unsere Künstler ihr erstes diesjährige Konzert auf dem Neubau. Das warme Frühlingswetter wird gewiss viele Besucher an diesen schönen Raum der Umgebung Wiesbadens anziehen.

— Mars und Jupiter. Man schreibt der Frankf. Rtg.: In den nächsten Tagen findet eine interessante Zusammenkunft der beiden Planeten Mars und Jupiter statt, deren Beobachtung vielleicht das Interesse Ihrer Leser erregt. Den Blick des Beschauers zeigt am Abendklammus jetzt naturngemäß Venus auf sich, die im Westen in blendendem Glanz strahlt. Wie höher sie ist noch ein Stern von ungewöhnlichem Glanz. Dies ist Jupiter. Rechts unter ihm an der Grenze der Zwillinge, rechts unter dem Stern steht ein kleiner röthlicher Stern, der nicht mehr rechts bei Venus steht. Wer nun Abend für Abend den Himmel beobachtet, der bemerkt, wie sich Mars dem Jupiter immer mehr nähert, und dabei auch seine Aufmerksamkeit auf die umgebenden Sterne richtet, der wird beobachten, dass sich in Bezug auf diese feststellende Himmelsbilder die beiden Wandelsterne von rechts nach links bewegen. Mars trellt bedeutend schneller als Jupiter. Am 25. April ist Mars den Akten unter den Planeten eingetragen und etwa 3 Mond-Durchmesser (1½ Grad) über ihm stehend, verhältnissmäßig er dann eine hübsche Konstellation, zu der 2 Sterne dritter Größe der Zwillinge mit beitragen, die unter Jupiter sich führen. Nach dem Tag sieht Mars dann nach links voran. Aber von Tag zu Tag laufen beide Planeten mehr gegen den Westenhorizont, von welchem der ihnen Venus entgegenkommt.

— Wie man das Datum des Osterfestes berechnen kann. Man dividirt zunächst die Zahl von jedem Jahr, Wobei man Öster sucht, durch 19, und 7. Der Rest werden dann, das meiste man sich klar, Mit a, b, c getrennt zur Seite hingeschrieben. Der erste Rest, der unter a bleibt, wird Mit 19 — dieses merkt man — multipliziert; zum Produkt soll 22 man addiren, Durch 20 darin noch die Summe dividieren; Den Rest dann wieder, der bei dient der Thilung bleibt, Man unter a, d zur Seite niederschreibt. Bis 2 mal b und 4 mal c und 6 mal d fügt man noch 3 sodann, falls sich die Rechnung dreht' um einen Osterstag im vor-gehen Säculum, Hingegen 4, wenn aus dem laufenden; — die Summe soll man jetzt wiederum durch 7 dividiren, Den Rest soll a ist, d zur Seite drauf notieren. Man soll zusammen d und e — die letzten Reste, Legt 22 drauf und hat den Osterseite. Legt ganz genau — zunächst im Monat März — das Datum Man prüft diese Rechnung selbst; sie ist probatum. Doch wenn der Platz mit seinen 31 Tagen das ungenügende Fazit nicht umhantzen will, So zeigt der Überhang — kann nördig ist's zu sagen — Den Tag des hohen, feierten Festes im April.

Beispiel.

1895: 19 = 99	.....	Rest a 14
4 = 473	.....	b 3
7 = 270	.....	c 5
19 × 14 = 266 + 22 = 288; 30 = 9	.....	d 18
2 × 3 + 4 × 5 + 6 × 18 + 4 = 138; 7 = 19	.....	e 5

Die letzten Reste (d und e) 18 + 5 = 23  
dazu 22

45

Ab für den März Tag 31

Oster am 14. April 1895.

— Falsche Hundertmarkscheine sind in letzter Zeit aufgetaucht und auch mehrfach angeboten worden. Die Ausführung ist durch Handbeschreibung unter Anwendung von Pinsel und Feder vorgenommen. Die Farben sind in Wasser löslich. Das Papier ist gewöhnliches Schreibpapier, die Fasern sind eingezässt und der betreffende Theil der Banknote ist blau übertragen. Die Aufstellung im Kontrollstempel sind größer als bei den echten Scheinen, ebenso die Ziffern der Nummer.

— Für Städternde. Die Leiter dieses Blattes, besonders diejenigen, welche an der Sprache leiden, seien auf die Anweisungen des Herrn Dr. G. in unserer Stadt, Adelshofstraße 23, wo dieser täglich zu konstituieren ist, aufmerksam gemacht. Aus einer Beschreibung „Die menschliche Sprache“ ist zu erkennen, dass Herr G. auf eine 40-jährige Erfahrung gestützt ist, der Gegenstand in klarer, umfassender Weise behandelt und für Neidermann verständlich darstellt. Aus zahlreichen Beispielen ärztlicher Vereine, wissen-schaftlicher Antersitäten, besonders aber von durch ihn gelehrten berühmten Persönlichkeiten erholt, das das Hilfsvorlagen des Herrn Dr. G. in kurzer Zeit zu den überragend günstigsten Resultaten führt.

**Die Prüfungen für den einjährig freiwilligen Dienst** sind auch in diesem Jahre wiederum sehr ungünstig verlaufen. Fast überall in die Hälfte und mehr der Geprüften durchfallen, in Minden sogar  $\frac{2}{3}$ . Dieses schlechte Gespür spricht, so schreibt die "St. P.", unzweifelhaft dafür, daß der größte Theil der Angestellten sich keiner genügenden Vorberührung bedient, sondern nur auf gut Glück die Prüfung mitgemacht hat. Geradezu läufern muß man, wenn man eine günstige Unfehlbarkeit des vorlänglichen Gesichts und Landeskunde bei solchen jungen Leuten wünscht, die schon eine gewisse Stellung im Leben eingenommen. Obens dagegen steht es mit der Abschaffung eines allgemeinen Aufstages, obgleich die Thematik keineswegs schwierig sind, mit der folgerichtigen Durchführung eines Allgemeinen gar nicht zu reden. Unter diesen Umständen fragt es sich, ob hier das Auskufen einer so großen Apparatur, wie sie bei diesen Prüfungen der Fall ist, lobt. So viel uns z. B. von einer Kommission bekannt ist, wirken dabei mit: ein Rechtsgelehrter, zwei höhere Offiziere, ein Schriftsteller, zwei Lehrer eines Gymnasiums. Werde es denn gegeben, daß nicht möglich, die jungen Leute etwa, wie es bei den sog. Astronomen Abiturienten geschieht, eher oder mehrere der höheren Lehranstalten zur Prüfung zu überwerfen? Die Regierung könnte durch Bekanntgabe der schriftlichen Aufgaben und durch Forderung der Prüfungsverhandlungen innerhalb auch dann ihre Mithilfe und ihren Einfluß ausspielen. Weißt du ließt sich auch ein anderer Ausweg finden. Meineins wird auch anderweitig, z. B. in Bayern, über den schlechten Ausfall dieser Prüfungen geklagt. Dort hat ebensfalls mehr als die Hälfte bestanden.

**Landwirtschaftliche Gesellschaftsschule nach Oberitalien.** Die Deutsche Landwirtschaftliche Gesellschaft veranlaßt alljährlich eine landwirtschaftliche Studienreise nach oberitalienischen Ländern. So wurde in den Vorjahren England, Italien und Holland bereist. In diesem Jahr ist eine Reise nach Oberitalien geplant. Dieselbe wird vom Monat Mai bis Anfang Juni mit einem dreimal um den Hals geschlungenen Strick aufzufinden sein: mit einem Reisegelehrten, zwei höheren Offizieren, einem Schriftsteller, zwei Lehrern eines Gymnasiums. Werde es denn gegeben, daß nicht möglich, die jungen Leute etwa, wie es bei den sog. Astronomen Abiturienten geschieht, eher oder mehrere der höheren Lehranstalten zur Prüfung zu überwerfen? Die Regierung könnte durch Bekanntgabe der schriftlichen Aufgaben und durch Forderung der Prüfungsverhandlungen innerhalb auch dann ihre Mithilfe und ihren Einfluß ausspielen. Weißt du ließt sich auch ein anderer Ausweg finden. Meineins wird auch anderweitig, z. B. in Bayern, über den schlechten Ausfall dieser Prüfungen geklagt. Dort hat ebensfalls mehr als die Hälfte bestanden.

**Bilometrcheile.** In Süden gibt die großherzogliche Badenverwaltung neuerdings Kilometersteine heraus, die eine nicht geringe Bequemlichkeit und auch Erfahrung bedeuten. Für je 1000 Kilometer kostet ein solches Heft in den drei Wagenlinien 60, 40 und 25 Pf. Schnellzugs-Zuladung wird außer beim Orient-Schnellzug nicht erhoben, auch bleiben bei dieser Art Bezahlung die Preisaufschlungen, die sonst vorgesehen werden, weg. Vom 8. Heft ab tritt eine Erhöhung ein, und zwar dann, wenn diese Hefte alle in dem gleichen Kalenderjahr gelöst werden. Die Erhöhung beträgt für jedes 5 v. H. und für jedes folgende 5 v. H. mehr, höchstens aber 50 v. H. Der Rügen gegen die sonst übliche Fahrpreiszahltung beträgt, den drei Wagen-

klassen entsprechend, für Distanzneuräume: 25 v. H., 24,5 v. H., 24,5 v. H.; für Schnellzüge: 34,1 v. H., 37,5 v. H., 42,7 v. H.

#### Stimmen aus dem Publikum.

• Zum Artikel in der Nr. 174. Ein Autograph des Reiters" möchte ich bemerken: "German Flagship under sail only" bedeutet nicht: Deutsches Flaggschiff, daß einige unter Segeln", sondern: Deutsches Flaggschiff, nur unter Segeln". Der Unterschied ist ein gewaltiger.

B.

**A Sonnenberg.** 16. April. Die Einführung des neuen evangelischen Gesangbuchs wurde vom bischöflichen Kirchenvorstand und der Gemeindesecretariats beschlossen. Jedes Lied bestimmt, daß noch für eine gewisse Zeit nur die auch zugleich im Missionsgesangbuch enthaltenen Lieder zu wählen sind, bis das genannte Buch — der sogenannte Anhang — hier wieder im Gebrauch war, und anschließend die im Besitz der Gemeinde und Schüler befindlichen Exemplare insbesondere von letzteren verbraucht werden können.

\* **St. Goarshausen.** 15. April. In der Dorfschule zu Siersburg wurde dieses Jahr der Schüler Hor. A. entlassen, der die statliche Größe von 1,76 Meter und das niedliche Gewicht von 148 Pfund hatte.

#### kleine Chronik.

In Gleichen machte eine Frau, Mutter eines fünf unerwachsenen Kindern, ihrem Leben in Einsamkeit ihres Mannes durch Erhängen ein Ende.

Nein Spieler erhangt sich in Homburg ein 11-jähriger Knabe. Nochmals nimmt. Das Gerüst, daß der Knabe, der mit einem Kreuz um den Hals geschlungenen Strick tot aufgefunden wurde, durch ein Verbrechen gestorben habe, ist unbegründet.

Nach einem der Homburger Polizeibürothe aus Goslar (Westfalen) zugesandten Telegramm ist dort ein 23-jähriges Mädchen, Anna Schubert, ermordet und verbrannt worden. Der mutmaßliche Täter, ein gewisser Riedermann, soll sich nach Homburg begeben haben.

In Wien wird der bekannte Bäckereianstalt und humoreskistische Dichter des Wiener Männergesang-Vereins, Polizeikommissar a. D. Josef Weil im 75. Lebensjahr. Von Weil ruht die erste Zeigt des Straußballetts "Walzer". In der schönen blauen Donau" bei "Die verdeckte" "Diece's Walzer". "Sinfonie" und andere. Eine Tochter hinderte manne seine Wiederholungslektion bei öffentlichen und privaten Freilichtstunden in Wien sehr leicht.

Über drei Jahren arbeitet in Italien dreißig G. Guardo in der Auto-Autoleto. Darnach sind von 11,229.000 Frauen über neue Jahre 2.000.000 industrielle und über 3.000.000 häusliche Arbeitnehmer. In allen Beratern sind handwerkliche Frauen bestellt. In den Säidenfabriken arbeiten 117.000 Frauen und nur 17.700 Männer; in der Seidenindustrie sind 40.000 Arbeitnehmer, darüber hinaus nur 2000 Männer. Nach den letzten Aufnahmen des statistischen Amtes 47.500 Männer und nur 22.700 Frauen in Fabriken arbeiten. Durch diese Zahlen kommt der Autor zu dem maßgeblichen Schluß, daß es den Frauen Italiens niemals besser gegangen ist, als jetzt!

Im Jahre 1893 sind nach amtlicher Statistik 51 Personen in London Hungers geforben, darunter 15 Frauen. Aus Rom, Port. 9. April, berichtet, unter dem Titel "Wiener Erträg": Durch den Einsatz zweier Männer in Wiesing (Westfalen) wurden zwei vorübergehende Personen unter den Trümmern begraben. Fünf davon, darunter ein 75-jähriger katholischer Priester, wurden getötet, die übrigen schwer verletzt. Die Trümmer gerieten in Brand.

#### Gerichtsaal.

**Wiesbaden.** 16. April. In der heutigen Sitzung im meravigliano nahm noch folgende Sache zur Verhandlung: Am 8. August v. J. hat der Zugführer Bernhard A. von hier seinen Freunden zwei Bündchen Bier zum Kosten gegeben. Als damit die darüber Gesellschaft jedoch noch nichtgetrunken war, ging K. mit seinem Freunde der Wagenführer Fr. von hier, nach dem biegenen Depot der Rheinischen Brauerei in Mainz und holte dort ein Bündchen von 201. Jubiläum unter der falschen Ansage, das Bier sei für einen böigen Baumeister und werde von diesem bezahlt. A. wird zu 7 Monaten Gefängnis und Fr. zufällig zu einer Sothe von ihm verbleibt werden Strafe zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Nach einer kurzen Mittagspause begann sodann die Verhandlung gegen den Zugführer G. Fr. von hier, 17 Jahre alt, den Göringer F. W. von hier, gebürtig in Bellingen, 20 Jahre alt, die Wilhelmine K. von hier, 21 Jahre alt, und die Margarete K. von hier, gebürtig in Staufenberg, 23 Jahre alt. Den beiden ersten Angeklagten werden verschiedene Wölfe, Kleider- und Kleidstücke zur Last gelegt, die sie Ihnen allein, thils gemeindlich verblieben haben sollen. Die beiden Mädchen sollen sich der Heckelei schuldig gemacht haben. Der Angeklagte K. wird zweiter Diebstahl im wiederholten Maße, sowie des Widerstands gegen einen Schuhmann für Schulz befreit und zu einer Gefängnisstrafe von 2 Jahren Gefängnis, die K. wegen Oderfeier zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt. Die beiden anderen Angeklagten werden mangels Beweis freigesprochen.

#### Geldmarkt.

**Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät** vom 16. April, Abend 5<sup>h</sup>, Uhr. — Credit-Mittel 337,50. Disconto: Commodity 220. — Staatsoblig. 278,10. Renten 93. — Goldbardehalle-Aktion 139. — Schweizer Central 183,20. Schweizer Rödel 139. — Schweizer Union 90. — Renten-Hütte-Aktion 132,60. Bodenwerder 147,90. Goldsteinbau 159,50. Hartenre 139,70. Italiener 88,30. — Dresdener Bank 140,50. Darmstadt-Bank 152,50. Berliner Handelsgesellschaft 159,50. Banque Ottomane 152,50. — Türkische Handelsbank —. — Tenbrink: geschäftlos.

#### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthielt heute in der  
1. Grillage: "Die Robiden". Roman von T. Serafini.  
(S. Fortsetzung.)  
3. Grillage: "Dörfliches Bethlehem und Bethlehem". Von Dr. Bernhard Schwarz.

**Dichterliche Morgen-Ausgabe umfaßt 46 Seiten.**

## Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 16. April 1895.

Reichsbank-Disconto 3 %.

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zt. <b>Staatspapiere.</b>	4/5. Ung. Eis.-Al. Gld. 9. 106,30	4. D. Eff. u. Wehr.-Bk. 116,90	4. Glasindust. Sizem. 181. 129,50	4. Sardin. Second. Le. 79,80	4. Pr. Centr.-B.-Or. 105,50
4. Dtsch. Reichs-A. M. 106,35	4/5. ► Silb. 88,50	4. Mein. Hypoth.-Bk. 127,90	4. Graser. Tramhahn 181. 160,10	4. Sicilian. E.-B. 86,10	4. ► 100,35
5/5. ► ► 106,10	4/5. ► St.-Rte. Kron. 98,75	5. Banque Ottomane 142,16	4. Int.-B.-U.-E. B.-St. 161,50	5. Sudit. (Mérid.) Fr. 86,20	3/5. ► Comm.-Oblig. 101,10
4. Pr. cons. St.-Anl. 106,35	4/5. ► Inv.-Al. v. 88 105,60	5. Grundstein. 83,60	6. ► Pr.-A. 165,20	5. Sudit. (Mérid.) Fr. 86,20	4. ► Hyp.-Bdv.-Fr. 101,60
5/5. ► ► 106,10	4/5. ► Arapent. v. 1887 92,90	4. Heus-Ludw.-Bahn. 117,90	6. ► kl. 165,20	5. Sudit. (Mérid.) Fr. 86,20	5. ► 101,20
3. ► ► 88,70	4/5. ► v. 88 immore 42,50	4. Ludwig.-Bexx. 244,45	7. Elektir. G. Wien 124,30	5. Sowjet. v. 1890 98	4. Rhein.-Hyp.-Bk. 102,55
4. Bad. St.-Obl. 125,90	4/5. ► v. 88 Russ. 42,60	4. Lubbeck.-Büchen. 156,70	7. ► Verl. u. Druck. 125. 5/5. ► 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98	3/5. ► 101,90
5/5. ► ► 125,90	4/5. ► v. 1886 107,05	4. Marien.-Mlawka. 77,80	8. Elektir. G. Wien 124,30	5. Sowjet. v. 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► v. 1892 104,80	4. Hiltz. Marxbahn. 157,50	9. Nord. Lloyd. 125. 5/5. ► 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► Chirn. Stants.-Anl. 96.	4. ► Nordbah. 128.	10. Rohrenk.-F. Dürr 169,60	5. Sowjet. v. 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► Un-Egypt. A.-opt. 105,25	4. Werrabahn. 128.	11. Spania. Hüttenm. 74,50	5. Sowjet. v. 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► v. 1892 104,90	4. Ver. Arad. Ces. 3,5. W. 106,50	12. Brand. Dr. u. Verl. 90.	5. Sowjet. v. 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► Priv. Egypt.-Anl. 104,10	4. Böhnn. Nord. 351,12	13. Turk. Tab.-Aktion 124,50	5. Sowjet. v. 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 88,90 98,30	4. Böschtherod. B. 482.	14. Veloce R. Dpfch. 88,80	5. Sowjet. v. 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Cankat.-Agram. 65,25	15. Ver. Br.-Fft. Gum. 133,70	5. Sowjet. v. 1890 98	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Dux-Bodenb. ult. 220.	16. D. Oefabrikens. 100,40	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Graz.-Kloßbach. ult. —	17. Schuhat. Fulda. 157.	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Lemberg.-Czern. 283,50	18. Verl. Richter. 40.	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Ost.-Ung.-St.-B. 380,62	19. Wessel. Pr. v. St. 71,50	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Oest.-Ung.-St.-B. 380,62	20. Weest.-Joh. Spinn. 112,50	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Local.-B. 254.	21. Zellstoffb. Waldh. 205,10	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Nordwest. 254.	22. Zellstoffb. Dresden 67,20	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Lit. B. 263,75	23. Zellstoffb. Lwd. 189,50	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Pr.-Dux. St.-A. ult. 122,62	24. Zellstoffb. Lwd. 189,50	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Raab.-Oedenb. 70,50	25. Zellstoffb. Lwd. 189,50	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Reichens.-Pard. 139,50	26. Gotthard.-Uhl. 193	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. Jura-Simp. Pr.-A. 104,50	27. Gotthard.-Uhl. 193	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. St.-E.-O. (Eis.) 104,90	28. Concordia. Bbg.-G. 122,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. St.-Rte. Juli. 86,30	29. Court Bergv.-G. 135,10	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	30. D. Corp. Bergv.-G. 135,10	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	31. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	32. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	33. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	34. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	35. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	36. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	37. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	38. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	39. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	40. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	41. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	42. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	43. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	44. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	45. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	46. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	47. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	48. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	49. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	50. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	51. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	52. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ► 93,94 104,60	4. ► am. 1891 80,90	53. Darmst. Bank 152,90	5. Nied. Transr. Ostb. 103,60	5. Sowjet. v. 1890 98
4. ► ► 125,90	4/5. ►				